



Foto: Pia Neuenschwander

### Frauenkirchen

Im Buch «mächtig stolz» blicken die Autorinnen zurück auf 40 Jahre Frauenkirchenbewegung und feministische Theologie in der Schweiz. Bildungsorte, Initiativen, Frauengottesdienste, geschlechterbewusste Forschung und interreligiöse Frauendialoge werden beleuchtet. Buchvernissage ist am 24. Mai in der Heiliggeistkirche in Bern. **Seite 3**

### Auf dem Bauernhof

Landwirtin Dora Wilhelm (Foto) erholt sich von einer Operation. Monika Thürlemann unterstützt die Bauernfamilie in Hasliberg-Weissenfluh im Rahmen eines freiwilligen Bergeinsatzes mit Caritas Schweiz. «pfarrblatt» war vor Ort. **Seiten 4 und 5**

### In Scalabrinis Sinn

Die italienischsprachige Gemeinschaft im Kanton Bern wird vornehmlich von den Scalabrini-Missionaren betreut. Ihr Gründer wurde von 25 Jahren seliggesprochen. Der Leiter der Missione cattolica in Bern, Padre Antonio Grasso, über den steten Spagat der Scalabrinianer zwischen Tradition und Wandel. **Seite 40**

**Pfarreiteil** Region Bern roter Teil, inkl. Anderssprachige Missionen ab Seite 6  
Region Mittelland gelber Teil ab Seite 24 Region Oberland grüner Teil ab Seite 30

**Frieden ist ein kontinuierlicher Prozess abnehmender Gewalt bei gleichzeitiger Zunahme an Gerechtigkeit (und Toleranz).**

Johan Galtung



# Mit Rosenkranz und Peacefahne

**Laut betend, singend, mit Statuen, Rosenkranz oder Peacefahne: Am internationalen Marienfest in Bern ehren zehn Sprachgemeinschaften die Mutter Gottes je auf ihre Weise.**

Von Sylvia Stam



Farbenfrohe Sprachenvielfalt am Marienfest in Bern.  
Foto: Sylvia Stam

«Bei unserer Flucht hat meine Familie alles verloren ausser den Glauben an Maria», sagt Xuan Lan Vu aus Vietnam. «Sie gab uns die Kraft, den Krieg zu überstehen. Diese Kraft spüre ich noch heute.»

Die junge Frau ist eine von rund 150 Personen, die Mitte Mai am 22. internationalen Marienfest in der Kirche Bruder Klaus in Bern teilgenommen haben. Zum Auftakt versammelten sich die Gläubigen in der Kirche, hinter einer der zehn Tafeln für ihre Sprachgemeinschaft. Vor dem Altar stehen mehrere Marienstatuen, eine im rotgoldenen Brokatkleid, eine andere aus schlichtem weissem Material, eine weitere in Lourdes-Blau auf einem mit Blumen geschmückten Podest.

Nach einer kurzen Begrüssung bricht die Schar zur Prozession auf. Jeder Sprachgruppe voran geht ein Bogen aus Efeu und Rosen, jeweils von zwei Personen getragen, dahinter folgt die Marienstatue. Manche führen ein gerahmtes Marienbild mit sich, die kroatische Fahne läuft ebenso mit wie eine regenbogenfarbene Peacefahne.

## Padre nuestro und Ave Maria

Während die eine Sprachgruppe laut den Rosenkranz betet, singen andere Marienlieder, kaum jemand schweigt. Wer den farbenfrohen

Zug vorbeiziehen sieht, hört ein wunderbar vorpfingstliches Sprachengewirr: «Padre nuestro, que estás en el cielo» folgt nahtlos auf «Tu sei benedetta fra le donne». Die Kroat:innen beten, die Tamil:innen und Philippiner:innen singen, letztere Gruppe mit auffallend vielen Männern. Der Gesang endet auch schon mal in Gelächter. Frauen halten sich gegenseitig das Gesangsbuch hin, an der Hand einer Schwarzen Nonne baumelt ein glitzerner Rosenkranz. Eine gute halbe Stunde dauert die Prozession rund um den Egelsee, ehe die Gemeinschaften mit ihren Statuen zurück in die Kirche zum Gottesdienst kommen.

## Hoffnung und Liebe

«Maria ist für uns ein Bild der Hoffnung und der Liebe», sagt Charisse Dumlao beim Apéro. «Sie gibt uns Kraft, denn in einem anderen Land zu wohnen ist für viele nicht einfach. Am Marienfest freuen wir uns, unsere Kultur zu präsentieren und so ein Stück Heimat zu spüren», sagt die Leiterin des philippinischen Chors.

«Maria ist wie eine Mutter», erklärt der Tamile Anton Francis. «Mütter helfen immer», fügt er lachend hinzu. Als Kind habe seine Mutter immer zu Maria gebetet, wenn es bei ihm in der Schule nicht gut lief. «Das hat mir geholfen.» Viele Teilnehmer:innen haben den Glauben an die Mutter Gottes von ihrer eigenen Mutter mitbekommen. So auch eine Luzernerin: «Meine Mutter ist früh gestorben. Die Mutter Gottes wurde so zu meiner himmlischen Mutter.»

## Kraftvolles Marienbild

Entstanden ist das Marienfest gegen Ende der 1990er Jahre aus einem internationalen Bibelteilen auf Initiative von Gerda Hauck. «Bei den Migrant:innen habe ich ein kraftvolles Marienbild wahrgenommen, das nichts mit der demütigen Frau gemein hatte, das ich kannte», erzählt Hauck. Weil sie von Marienfesten in ihrer Heimat erzählten, schlug sie vor, das auch in Bern zu machen. «Das Argument, dass man den Reformierten keine Prozessionen zumuten kann, zählt heute nicht mehr.» Hauck nimmt vielmehr ein neues, unbelastetes Interesse an Maria wahr. Um diese Marienbilder auch in andere Pfarreien zu tragen, findet das Marienfest jedes Jahr an einem Sonntag im Mai in einer anderen Berner Kirche statt.

«mächtig stolz»

# Die Frauen und die Kirchen

Ein Buch blickt zurück auf 40 Jahre feministische Theologie und Frauenkirchenbewegung in der Schweiz.

Von Angela Büchel Sladkovic

Wer das Buch «mächtig stolz» liest, taucht ein in Orte feministisch-theologischer Bildung, in Initiativen und Netzwerke, in Frauengottesdienste, politische Aktionen, geschlechterbewusste Forschung und interreligiöse Frauendialoge. Das 300 Seiten starke Buch, herausgegeben von den zwei feministischen Theologinnen Doris Strahm und Silvia Strahm Bernet, dokumentiert 40 Jahre feministische Theologie und Frauenkirchenbewegung in der Schweiz. 70 Autorinnen aus unterschiedlichen Zusammenhängen wirkten mit und machen mit ihren Kurzbeiträgen ein Stück Schweizer Frauen(kirchen)geschichte sichtbar und greifbar.

**«Die feministische Bewegung hat in den letzten Jahren erreicht, dass Menschen ihr individuelles Erleben teilen, sich zusammengefunden haben und wieder Kollektive entstanden sind. «Frauen\* bildet Banden!»**

Annelies Feldmann

Der Begriff «Feministische Theologie» tauchte in der Schweiz in den 1970er Jahren auf. Es

ging um Frauenbefreiung, um Gleichheit und «Menschenrechte für die Frauen». Wichtige Impulse lieferten Bücher wie Simone de Beauvoirs «Das andere Geschlecht» und Mary Dalys «The Church and the Second Sex».

**«Zentral war meine persönliche Suche. [...] Ich sehnte mich nach der Zusammenarbeit mit anderen Frauen, ich sehnte mich nach einer eigenen Sprache, nach der Möglichkeit, meine Herkunft und mein Jetzt zu verbinden.»**

Birgit Keller

Die Zusammenhänge von christlicher Theologie und Frauenunterdrückung wurden deutlich. Neben der Kritik an patriarchaler Theologie ging es immer auch um eine Neuformulierung. Lesezirkel, Tagungen, Frauenkirchenfeste und Frauensynoden – in den 1980er und frühen 1990er Jahren war die feministische Bewegung breit und stark. Es gab dieses Gefühl, nicht alleine zu sein, zusammen mit anderen etwas bewegen zu können. Und die Bewegung war witzig und kreativ. Möglich, dass Sie beim

Lesen etwas Wehmut überfällt. Dann denken Sie an den Frauenstreik 2019 und den pinken Punkt «Gleichberechtigung. Punkt. Amen».

**«1976 erklärte die katholische Glaubenskongregation, dass Frauen nie zum Priesteramt zugelassen werden könnten, weil Frauen aufgrund ihres Geschlechtes keine natürliche Ähnlichkeit mit Christus hätten und ihn schwerlich abbilden könnten. Das war für mich ein Schock. So bin ich zum Feminismus gekommen.»**

Silvia Strahm Bernet

Die feministische Theologie hat sich mit den Jahren weiterentwickelt und ausdifferenziert in eine Vielzahl von Ansätzen und Initiativen. Es ist spannend zu sehen, wie das Buch die vielfältigen Lernprozesse rund um Antijudaismus, Rassismus und Kolonialismus dokumentiert. Feministische Theologinnen haben gelernt, Unterschiede zwischen Frauen wahrzunehmen. Frauenerfahrungen sind vielfältig und nicht allein durch das Geschlecht bestimmt. Kulturelle Zugehörigkeit, Religion, sexuelle Orientierung oder rassistische Diskriminierung spielen ebenso eine Rolle.

**«Feministische Theologie hat mich ermächtigt, von mir auszugehen und meinen Glauben als Frau gemeinsam mit anderen zu reflektieren und unseren Platz in unseren Religionsgemeinschaften selbstbewusst und vorbehaltlos einzufordern.»**

Esther Gisler

**«Eine absolute Herausforderung ist, die vielen Problemlagen miteinander zu denken und Verständnis aufzubringen für sehr unterschiedliche Prioritäten im Kampf für eine gerechtere Welt.»**

Annelies Feldmann

## Buchvernissage

«mächtig stolz. 40 Jahre Feministische Theologie und Frauen-Kirche-Bewegung in der Schweiz»

Grusswort: Grossrätin Ursula Marti; Laudatio: Prof. Isabelle Noth, Universität Bern  
Was haben wir erreicht – und was bleibt zu tun? Angela Büchel Sladkovic, Kirche im Dialog, im Gespräch mit der Mitherausgeberin Doris Strahm. Musikalische Umrahmung: Christine Strahm (Harfe). Moderation: Andrea Meier, offene kirche bern Di, 24. Mai, 18.00, in der Heiliggeistkirche Bern (beim Bahnhof).



Frauen(Kirchen)streik 2019 in Bern. Foto: zVg



# «Verzetten, haagen, bretzeln»

**Mäusehaufen verzetten, Tannzapfen auflesen, den Geissenstall fegen oder kochen. Die Tätigkeiten von Monika Thürlemann auf dem Hof von Familie Wilhelm sind vielfältig. Die Heilpädagogin macht einen freiwilligen Bergeinsatz mit Caritas Schweiz.**

Von Sylvia Stam | Fotos: Pia Neuenschwander

«In welcher Ecke hättest du es denn gern?», fragt Monika Thürlemann (54) mit einem Schmunzeln. Sie steht mit einem grossen orangenen Rechen in der Hand auf einer Wiese. Hinter ihr fällt der Hang steil ab und gibt den Blick ins Tal auf Meiringen und bis zum Brienersee frei. «Du beginnst am besten hier», sagt Dora Wilhelm (50) und zeigt mit ihrer Krücke, an welchen Stellen ihre freiwillige Helferin die Wiese vom Laub befreien soll. Mit schwingvollen Bewegungen macht sich Monika Thürlemann ans Werk. Das Laub kommt ins Handhüttli, das die Ostschweizerin über den kurzen Weg vom Hof aufs Feld mitgebracht hat.

Nachdem auch die zahlreichen Mäusehaufen «verzettet» – also abgetragen – sind, geht's

weiter zum Stall. Die sechs «Geisseni» rennen sofort heran, ihre «Gitzeni» springen irritiert um den Besen herum, mit dem Monika Thürlemann den Stall wischt.

## «Mädchen für alles»

Früher an diesem Morgen hat die Heilpädagogin, die eine ihrer Ferienwochen dem Bergeinsatz widmet, bereits eingekauft, nach dem Stallwischen wird sie das Gemüse für den Zmittag rüsten. «Am Nachmittag säubern wir die Wiesen von Tannzapfen und morgen «haagen» wir für die Geissen», erläutert Dora Wilhelm.

Die Landwirtin, die auf diesem Hof in Hasliberg-Weissenfluh aufgewachsen ist, hat eine Operation am Fuss hinter sich. Allmählich kann sie ihn wieder belasten, aber zur Sicherheit geht sie ausserhalb des Hauses noch mit Krücken. Sie ist sehr froh um die Unterstützung, «Monika ist Mädchen für alles», sagt sie mit lachendem Blick zu derselben. Diese widerspricht energisch: «Ich habe immer gesagt: Ich mache alles, ausser melken!» Thürlemann ist bereits zum vierten Mal bei Wilhelms im Einsatz.

«Jetzt ist es wie heimkommen», erzählt sie. «Aber als ich vor zwei Jahren das erste Mal mit dem Bus hier ankam, war ich schon ein wenig aufgeregt. Ich hatte keine Ahnung, was das für eine Familie ist, wie die Arbeiten genau sein würden.» Sie wollte damals einen Teil ihres Bildungsurlaubs für andere einsetzen und ist über das Internet auf den Bergeinsatz von Caritas Schweiz (siehe Kasten) aufmerksam geworden.

«Cool ist, dass du auf der Website Region und Zeitpunkt des Einsatzes selber wählen kannst. Auch bei der Arbeit kannst du Präferenzen angeben.» Für den Hof der Wilhelms hat sie sich entschieden, weil die erwähnten Aufgaben eine Mischung aus Haus- und Feldarbeit versprochen. Ausserdem liebt sie das Berner Oberland mit seinen Bergen und Seen.

Tatsächlich hat man vom Hof der Wilhelms einen wundervollen Blick auf das Engelhorn, die Wetterhorn-Gruppe, das Rosenhorn und den Tschingel, wie der Vater von Dora Wilhelm stolz erklärt. Mit seinen 84 Jahren arbeitet er immer noch täglich auf dem Hof mit, seine 76-jährige Frau kocht regelmässig das Mittagessen für die Wilhelms und ihre drei Teenager.

## Externe Arbeitsstelle nötig

Die Hänge rund um den Hof sind steil, mit Maschinen komme man da gar nicht hin, erklärt Wilhelm. «In meinem ersten Sommer hier waren wir an einem Hang, da mussten wir den Rechen oben im Boden einstecken, damit wir uns daran festhalten konnten», erzählt Thürlemann. «Wir haben etwa acht Stunden «gheuet», und am Ende ergab das bloss anderthalb «Ladewägeli» voll Heu!» Aus ihrem Tonfall wird deutlich, dass sie von ihrem elterlichen Hof anderes gewohnt ist. «Es ist viel Arbeit, und dennoch reicht es finanziell nicht: Dora und ihr Mann Pablo arbeiten beide noch in einem Teilpensum auswärts.»

«In der Regel arbeiten wir auf dem Hof achteinhalb Stunden pro Tag», im Sommer könne es auch mal länger sein, dafür bleibe man bei Regenwetter eher noch etwas am Mittagstisch sitzen, sagt Dora Wilhelm. Seit 2016 neh-



Landwirtin Dora Wilhelm braucht wegen einer Operation die Hilfe von Monika Thürlemann.





«Wer Freiwillige engagiert, muss flexibel sein», sagt Dora Wilhelm (r).

men sie und ihr Mann die Unterstützung durch Freiwillige via Caritas in Anspruch. Manche blieben eine Woche, andere länger. «Je länger, desto besser», sagt Dora Wilhelm. Egal ob Lehrer, Informatikerinnen oder Ingenieure, auch Leute aus England und den Niederlanden haben schon auf dem Hof in Weissenfluh mitgeholfen. «Viele aus der Stadt haben von Tuten und Blasen keine Ahnung», sagt sie lachend. «Bevor sie anreisen, frage ich immer nach der Schuhgrösse, wenn sie keine Gummistiefel haben.» Monika Thürlemann er-

gänzt: «Velohandschuhe sollten sie mitbringen. Mit unseren zarten Händchen bekommen wir beim Rechen schnell «Blatere»».

## Politische Zusammenhänge

Dass die Freiwilligen viel fragen, etwa zu den Direktzahlungen, warum man die Placken ste-

chen oder den Tieren die Klauen schneiden muss, freut die Biobäuerin. Sie ist überzeugt, dass dank des Bergeinsatzes schon manche:r bei der nächsten Landwirtschaftsvorlage genauer überlegt habe, wie er oder sie abstimmen solle.

Mit den unterschiedlichen Fähigkeiten geht sie pragmatisch um: Wenn die Arbeit draussen für jemanden zu anstrengend ist, sucht sie etwas im Haushalt. Das kann auch mal «bretzeln» oder nähen sein. «Wenn du Freiwillige engagierst, musst du flexibel sein», sagt sie dazu schlicht. «Sie putzen zum Beispiel den «Schaft» und räumen ihn danach anders ein, als es vorher war ...»

Ob sie auch schlechte Erfahrungen macht? «Oh ja», seufzt sie lachend, aber die seien in der Minderheit. Eine Frau etwa war enttäuscht, sie hätte gern mehr draussen als im Haushalt gearbeitet, doch es habe geregnet. Monika Thürlemann hat keine schlechten Erfahrungen gemacht. «Dora fragt mich jeweils, ob ich diese oder jene Arbeit machen könne.» Es sei wichtig, «möglichst offen zu sein für Neues, für eine andere, etwas enge Wohnsituation, für Arbeiten, die man nicht gewohnt ist.» Das Wichtigste aber: «Andere Menschen gernhaben, denn die Familien gewähren einem einen tiefen Einblick in ihr Leben.»

## Gegen Kost und Logis

Caritas Schweiz vermittelt seit über 40 Jahren Freiwillige an Bergbauernfamilien. Die Höfe müssen sich in Bergzonen eins bis vier befinden, an den steilen Hängen ist Handarbeit gefragt. Zudem muss sich die Familie in einer Ausnahmesituation befinden, etwa durch einen Unfall, Krankheit, Schwangerschaft oder grössere Bauprojekte. Bergbauernfamilien können ein Gesuch stellen, nach der Bewilligung wird der Hof auf der Website aufgeschaltet.

Hier finden Freiwillige zwischen 18 und 70 Jahren alle Höfe mit einer kurzen Beschreibung und den Arbeiten, die gefragt sind. Die Freiwilligen arbeiten gegen Kost und Logis, ein Einsatz dauert mindestens eine Woche.

Infos: [www.bergeinsatz.ch](http://www.bergeinsatz.ch)



«Dora fragt mich jeweils, ob ich diese oder jene Arbeit machen könne», sagt Monika Thürlemann (r).



Mittelstrasse 6a, 3012 Bern, 031 300 33 65  
 Ruedi Heim (Leitender Priester)  
 Patrick Schafer (Pastoralraumleitung)  
 www.kathbern.ch/pastoralraumregionbern

### Kommunikation Katholische Kirche im Kanton Bern

Mittelstrasse 6a, 3012 Bern, 031 300 33 61.  
 Redaktion der Pastoralraumseiten  
 Region Bern:  
 Karl Johannes Rechsteiner (kjr),  
 031 300 33 63

#### Abo- und Adressänderungen

«pfarrblatt»

info@pfarrblattbern.ch, 031 327 50 50

## FACHSTELLEN

### CARITAS Bern

**Direktor:** Matthias Jungo  
 Zähringerstrasse 25, 3012 Bern  
 031 378 60 00, info@caritas-bern.ch

### Fachstelle Religionspädagogik

Zähringerstrasse 25, 3012 Bern  
 031 533 54 33  
 religionspaedagogik@kathbern.ch

**Leitung:** Judith Furrer Villa

**Ausbildungsleiter:** Patrik Böhler

**Fachliche Mitarbeiterinnen:** Christine Kohlbrenner, Gabriella Aebersold

**Heilpädagogischer RU:**

Fernanda Vitello Hostettler

### Haus der Begegnung

Mittelstrasse 6a, 3012 Bern, 031 300 33 65  
 www.kathbern.ch/hausderbegegnung

### Kirche im Dialog

Thomas Fries (Leitung), 031 300 33 40  
 thomas.fries@kathbern.ch  
 Angela Büchel Sladkovic, 031 300 33 42  
 angela.buechel@kathbern.ch  
 Isabelle Schreier, 031 370 71 15  
 isabelle.schreier@offene-kirche.ch  
 Tabea Aebi, tabea.aebi@kathbern.ch  
 Doris Disch (Sekretariat),  
 kircheindialog@kathbern.ch  
 www.kircheindialog.ch

### Ehe – Partnerschaft – Familie

ehe.bern@kathbern.ch

**Beratung:** Rebecca Schneider-Wyler  
 rebecca.schneider-wyler@kathbern.ch,  
 031 300 33 45

Peter Neuhaus, 031 300 33 44  
 peter.neuhaus@kathbern.ch

### Fachstelle Sozialarbeit

**Leitung:** Mathias Arbogast

**Sekretariat:** Sonia Muñoz

031 300 33 65/66

fasa.bern@kathbern.ch

**Palliative Care, Alters- und Freiwilligenarbeit:** Barbara Petersen, 031 300 33 46

**Migration und Asyl:**

Lara Tischler, 031 300 33 47

### Fachstelle Kinder & Jugend

**Leitung:** Andrea Meier, 031 300 33 60

Anouk Haehlen, 031 300 33 58

Rolf Friedli, 031 300 33 59

**Sekretariat:** Angelina Güntensperger,

031 300 33 67

### Katholischer Frauenbund Bern

frauenbund@kathbern.ch, 031 301 49 80

www.kathbern.ch/kfb

### Jungwacht Blauring Kanton Bern

Tel. 031 381 76 88, kast@jublabern.ch

www.jublabern.ch/spielmaterialverleih

### Pfadi Windrösi

sekretariat@windroesli.ch

### 21. Mai, HipHop Center Bern

## Beatcamp 6

### Ein Songwriting-Camp speziell für Flüchtende aus der Ukraine, aber auch alle anderen

Im HipHop Center Bern können Musikbegeisterte am 21. Mai ein Album produzieren. Zudem gibt es jeden zweiten Freitag ein Abendessen für Geflüchtete aus der Ukraine.

**Beatcamp: Samstag, 21. Mai,** Teilnahme gratis für Menschen aus der Ukraine, Fr. 25.– pro Teilnehmer:in aus der Schweiz.

Anmeldung: info@hiphopcenter.ch

**Food Friday: Freitag, 20. Mai, 3. und 17. Juni,** 18.00–21.00. Der Anlass ist gratis.

m.keller@hiphopcenter.ch

Hip-Hop Center Bern, Wankdorffeldstrasse 102, 3014 Bern

### Di, 24. Mai, 18.00–ca. 20.00

## Reise durch Stadt und Klima

**Klimawandel am Beispiel der Stadt Bern: Stadtwanderung mit Claude Longchamp, Historiker und Politikwissenschaftler. Start vor dem Restaurant Rosengarten in Bern.**



Bern ist gut 800 Jahre alt, gegründet in der mittelalterlichen Warmphase. Dann kam die kleine Eiszeit. Schliesslich erwärmte sich mit der Industrialisierung das Klima bis zum heutigen Höhepunkt. Die Pest, Auswanderung, Vorratshaltung im Kornhaus, der Bahnhof mit der Eisenbahn und Einkaufsmöglichkeiten sind Ursachen oder Folgen der Veränderungen von Temperaturen und Niederschlägen. Die Stadt liegt im Kessel, der durch die Endmoräne des Aaregletschers aus der Eiszeit geformt wurde, vor 35 Millionen Jahren gebildet aus einem riesigen Flachmeer, das austrocknete und den Sandstein produzierte, mit dem die Stadt gebaut wurde. Die Klimageschichte der Stadt ist mehr als die Hitzenächte in der jüngsten Zeit, die das Schlafen schwer machen, aber mediterranes Nachtleben in die Altstadtgassen zaubern! Diese Stadtwanderung wird aufgrund grosser Nachfrage wiederholt.

Anmeldung: setz@sozialeinnovation.ch oder Tel. 079 627 79 77, Teilnehmerzahl begrenzt, Kosten Fr. 15.–, www.sozialeinnovation.ch

### So, 29. Mai, 20.00

## Matterhorn – Immigrant aus Afrika

**Benefizkonzert der Offenen Kirche in der Heiliggeistkirche Bern – eine musikalische Auseinandersetzung mit Migration und Flucht.**



Ohne Afrika gäbe es kein Matterhorn. Tektonisch gesehen ist das Matterhorn ein Teil des afrikanischen Kontinents. Diese Tatsache bildet den Ausgangspunkt für eine musikalische Verarbeitung der Migrationsfragen. Die Flucht aus Afrika ist eine der grössten gesellschaftlichen Herausforderungen der kommenden Jahre. Kunst und Künstler:innen spielen eine wichtige Rolle dabei, Ungerechtigkeiten aufzuzeigen und die Öffentlichkeit für die Probleme und Geschichten der Flüchtlinge zu sensibilisieren. Nun haben sich Künstler:innen aus Musik und visueller Kunst mit Migranten für dieses interdisziplinäre Projekt zusammengefunden.

Dahinter steckt eines der gefragtesten Flötenquartette hierzulande: «Vibration4» aus dem Wallis. Mit Rozalia Agadjanian, Eliane Locher, Raphaëlle Rubellin und Eliane Williner. Sie werden mit den Perkussionisten Dominik Dolega und Damien Darioli verstärkt. Roberto Mucchiut produziert Live Visuals dazu. Das Benefizkonzert findet statt als Teil von «Beim Namen nennen» der kirchlichen Aktion zum Flüchtlingstag in Bern.

www.vibration4.ch

### 25. August – 1. September

## Eco Summer Camp

**Während einer Woche erhalten ökologisch engagierte junge Menschen in Bad Schönbrunn die Möglichkeit, über die Klimakrise nachzudenken, sich auszutauschen und zu vernetzen.**



Die Klimakrise und ihre Konsequenzen für die Gesellschaft sind aufgrund ihrer weltweiten und dauerhaften Auswirkungen eines der grössten Probleme der heutigen Zeit. Das Eco Summer Camp versucht, die verschiedenen Probleme

und Lösungsbeiträge in einer Atmosphäre des gemeinsamen Hörens, Abwägens und praktischen Handelns genauer zu betrachten. Das Ziel ist es, den Horizont der Beteiligten zu erweitern und ein internationales Netzwerk von jungen Menschen zu stärken, die zu einem wahrhaftigen kulturellen Wandel beitragen.

Verschiedene internationale Expert:innen werden während des gesamten Eco Summer Camps dabei sein, vormittags informative und inspirierende Inhalte liefern und den Teilnehmenden ermöglichen, mit ihnen in Austausch zu treten. Die jungen Erwachsenen sollen Wege erarbeiten, durch die der notwendige Wandel funktionieren kann. Dafür gibt es an den Nachmittagen theoretische Inputs, Exkursionen, Besuche von nachhaltigen Unternehmen, Workshops und praktische Erlebnisse (z.B. Gartenarbeit, Kochen, Wandern etc.).

Das Camp wird organisiert vom Lassalle-Institut. Dieses gehört zu einer Community, die durch ein weltweites Netzwerk von Bildungs- und Forschungsinstitutionen des Jesuitenordens getragen und gefördert wird. Die Katholische Kirche Region Bern hat das Eco Summer Camp im vergangenen Jahr finanziell unterstützt. Das Angebot richtet sich an über 18- bis 35-Jährige und einzelne ältere Teilnehmende.

Anmeldung bis 31. Mai auf [ecosummercamp.org](http://ecosummercamp.org)

## Ehemalige im Dock8

### Alte Kontakte – neuer Ort

**Zum ersten Mal organisierte der Pastoralraum Bern einen Anlass für seine pensionierten Mitarbeitenden. Der gemütliche Abend von Ende April im Dock8 im Holligenquartier stiess auf reges Interesse und soll künftig jedes Jahr stattfinden.**



30 pensionierte katholische Mitarbeitende der Region Bern trafen sich im Dock8, dem nigelnagelneuen Gemeinschaftszentrum des Hollighofes, zum ersten Ehemaligen-Anlass des Pastoralraums. Dieser Begegnungsraum im neuen Quartier bei der einstigen Kehrlichtverbrennung bietet ein Restaurant, eine Sozialberatung und Gemeinschaftsräume an. Dock8 steht für eine sozial engagierte Kirche: «Inklusion passiert nicht einfach so. Wir müssen dafür Orte, Möglichkeiten und Räume bieten, wo Menschen aus verschiedenen Lebensbereichen und Gruppie-

rungen zusammenfinden können», erklärte Andrea Meier, Leiterin der Fachstelle Kinder und Jugend der Katholischen Kirche Region Bern. Karl Martin Wyss, Präsident des Kleinen Kirchenrats, begrüßte die Pensionierten als Botschafter einer engagierten Kirche. Das Treffen mit Nachtessen diente dem Austausch und der Kontaktpflege – es soll in Zukunft jährlich stattfinden und sich etablieren.

## Elternbildung

### Von Eltern für Eltern

**Famira bietet Elternbildung von Migrant:innen für Migrant:innen an. Die Katholische Kirche Region Bern unterstützt immer wieder solche Angebote. Neu finden Kurse für Menschen aus der Ukraine in der Pfarrei St. Josef in Köniz statt.**



Famira bietet Kurse, Vorträge und Workshops zu Migrations- und Integrationsthemen an. Angesichts der vielen Flüchtlinge aus der Ukraine findet in Köniz nun ein spezieller Kurs von Eltern für Eltern statt. Er wird auf Russisch durchgeführt und besteht aus zwei Teilen:

1. Teil: Migrantinnen aus Ukraine erhalten die Möglichkeit, sich mit dem bernischen Schulsystem vertraut zu machen. Der Kurs bestärkt fremdsprachige Mütter darin, sich in Zusammenarbeit mit den Lehrpersonen ihrer Kinder aktiv an der Schule zu beteiligen und ihre Kinder optimal zu unterstützen. Gleichzeitig stärken die Mütter im Austausch mit der Gruppe ihr Selbstvertrauen. Der Kurs fördert die familiäre Position, erzieherische Kompetenz und soziale Partizipation fremdsprachiger Mütter. Die direkte Begegnung mit der Schule (Unterrichtsbesuch) und das Gespräch mit einer Schulleitung bauen gegenseitiges Vertrauen auf.

2. Teil: Migrantinnen aus der Ukraine beginnen Deutsch als Fremdsprache zu lernen. Inhalte:

- Schulsystem im Kanton Bern, Kompetenzen
- Erwartungen der Schule gegenüber den Eltern, Rechte, Pflichten, Partizipation
- Massnahmen zur besonderen Förderung und Schulsozialarbeit
- Kommunikation zwischen Eltern und Schule
- Schulbesuch und Gespräch mit der Schulleitung
- Deutsch auf Anfängerniveau.

Nächste Termine: 2., 9. und 16. Juni 2022 jeweils 09.00-11.00

Ort: Pfarreizentrum St. Josef, Stapfenstrasse 2, Köniz Zentrum

Kosten: Fr. 30.–, Informationen und Anmeldung zum Kurs: Olga Keel, 076 337 08 87 oder [olkeel@gmx.ch](mailto:olkeel@gmx.ch)

Organisation: Famira, Postfach 3153, 3001 Bern, [www.famira.ch](http://www.famira.ch)

## Fachstelle Ehe–Partnerschaft–Familie

### Anita Gehriger neue Beraterin

**Das bisherige Team der Beratungsstelle mit Peter Neuhaus und Rebecca Schneider-Wyler wird durch Anita Gehriger verstärkt, eine erfahrene psychologische und systemische Beraterin.**



Paarberatung und Eheberatung sind das Metier des Teams an der Berner Mittelstrasse. Alle drei Fachpersonen verfügen über eine anerkannte Ausbildung in Einzel-, Paar- und Familientherapie, über langjährige Berufserfahrung sowie über unterschiedliche Spezialausbildungen. Rebecca Schneider-Wyler gehört der Föderation der Schweizer Psychologinnen und Psychologen an. Anita Gehriger und Peter Neuhaus sind Mitglied bei [systemis.ch](http://systemis.ch), der Schweizerischen Vereinigung für Systemische Therapie und Beratung.

Die neue Beraterin ist bereits beim reformierten Pendant zur katholischen Beratungsstelle tätig – neu ist sie quasi ökumenisch unterwegs. «Ich sehe in meiner neuen Anstellung die Möglichkeit, meine Leidenschaft für die Begleitung von Menschen auszuweiten und sie dabei zu unterstützen, in einen echten Kontakt mit sich und anderen zu kommen», erklärt Anita Gehriger ihre Motivation. Aktuell vertieft sie ihre paartherapeutischen Fertigkeiten durch eine Ausbildung in der Emotionsfokussierten Paartherapie. Damit sollen Paare unterstützt werden, ihre Gefühle hinter destruktiven Mustern wahrzunehmen und angstfreier aufeinander zugehen zu können. Die katholische Fachstelle für Ehe–Partnerschaft–Familie war im vergangenen Jahr trotz Pandemie gut ausgelastet. Insgesamt wurden 1266 Beratungsstunden geleistet. Zwei Drittel davon betrafen Paarberatungen. Zudem werden regelmässig Paarkurse und Ehevorbereitungskurse durchgeführt. Das nächste Mal am 19. November in Bern.

[www.injederbeziehung.ch](http://www.injederbeziehung.ch)



## Missione cattolica di lingua italiana

3007 Bern

Chiesa degli Emigrati  
Bovetstrasse 1  
031 371 02 43  
Fax 031 372 16 56  
www.kathbern.ch/mci-bern  
www.missione-berna.ch  
missione.berna@bluewin.ch

### Missionari Scalabriniani

P. Antonio Grasso  
P. Enrico Romanò  
P. Gildo Baggio

### Segreteria

Giovanna Arametti-Manfré  
Lu-Ve 08.00-12.00  
e permanenza telefonica

### Suora San Giuseppe di Cuneo,

collaboratrice pastorale  
Sr. Albina Maria Migliore

### Diacono

Gianfranco Biribicchi

gianfranco.biribicchi@kathbern.ch

### Catechista (RPI)

Sara Esposito

saraie.esposito@hotmail.it

### Collaboratrice sociale

Roberta Gallo, 079 675 06 13

roberta.gallo@kathbern.ch

Ma-Ve 14.00-17.00

### Custode e Sacrestano

Bruno Gervasi

A.C.F.E.

Assoc. Centro Familiare

Seftigenstrasse 41, 3007 Bern

031 381 31 06

Fax 031 381 97 63

info@centrofamiliare.ch

Com.It.Es Berna e Neuchâtel

com.it.es.berna@bluewin.ch

### Venerdì 20 maggio

Inizia il Triduo in preparazione

alla Festa della Madonna degli

Emigrati – MCLI Berna

18.00 Recita del S. Rosario

18.30 S. Messa

19.00 Maria, «Madre dei Migranti»

Veglia di preghiera



### Sabato 21 maggio

18.00 Recita del S. Rosario

nella chiesa della Missione

18.30 S. Messa presieduta

da P. Gianni Borin,

Vicario generale della Congregazione

Scalabriniana

18.00 S. Messa

in lingua italiana, nella chiesa Guthirt

a Ostermundigen

### Domenica 22 maggio

VI Domenica di Pasqua/C

Festa della Madonna degli Emigrati

11.00 S. Messa solenne bilingue

nella Basilica della SS. Trinità

presieduta da P. Leonir Chiarello, Su-

periore generale della Congregazione Scalabriniana. Alle 12.30 aperitivo e momento di fraternità

18.30 S. Messa

nella chiesa della Missione

09.30 NON viene celebrata

la S. Messa nella chiesa di

St. Antonius, causa Festa della

Madonna degli Emigrati

### Giovedì 26 maggio

Ascensione del Signore

11.00 S. Messa

nella chiesa della Missione

18.30 S. Messa

nella chiesa della Missione

### Sabato 28 maggio

18.30 S. Messa prefestiva

nella chiesa della Missione

### Domenica 29 maggio

VII Domenica di Pasqua/C

56a Giornata mondiale delle

comunicazioni sociali

11.00 S. Messa

nella chiesa della Missione

18.30 S. Messa

nella chiesa della Missione

09.30 S. Messa bilingue

nella chiesa di St. Antonius a Bümpliz

### Mercoledì 1° giugno

18.00 S. Messa plurilingue

in onore del Beato Scalabrini

nella chiesa della Missione Cattolica

di lingua spagnola di Ostermundigen.

NON sarà quindi celebrata la

S. Messa delle 18.30 nella chiesa della

MCLI di Berna

## Incontro giovani-adulti

I giovani-adulti si incontrano presso la MCLI di Berna, **mercoledì 25 maggio e mercoledì 8 e 22 giugno, rispettivamente alle 20.00.**

Nuovi interessati sono benvenuti!

## Festa dell'Eucaristia di Prima Comunione 2022

Sabato 7 maggio alle 10.30 abbiamo celebrato assieme ai nostri ragazzi/e la significativa Festa dell'Eucaristia di Prima Comunione.



Auguri di «Buon cammino nella fede» a questi nostri ragazzi e alle loro famiglie!

P. Antonio e il Team pastorale della MCLI di Berna

## Preannuncio

Incontro Diaconia FAC

presso la MCLI di Berna

**Sabato 18 giugno alle 10.00**

Condivisione, esperienza, verifica e convivialità.

## Misión católica de lengua española

3072 Ostermundigen

Sophiestrasse 5

Sacerdote:

Emmanuel Cerda

emmanuel.cerda@kathbern.ch

031 932 16 55 y 078 753 24 20

Social y cursos:

miluska.praxmarer@kathbern.ch

031 932 21 56

Secretaría:

nhora.boller@kathbern.ch

031 932 16 06

Direcciones:

Berna:

Iglesia Trinidad/Dreifaltigkeit

Taubenstrasse 4, 3011 Bern

Thun:

Iglesia St. Marien

Kapellenweg 9, 3600 Thun

**Gracias a todos los colaboradores y visitantes que han hecho posible el desarrollo del Bazar Buen Pastor 2022. Hemos disfrutado y apoyado.**

### Los viernes

15.00 Exposición del Santísimo

Confesiones. Se agradece previa cita

directamente con el sacerdote.

19.00 Santa Misa

### Sábado 21 mayo

15.30 Catequesis

18.00 Curso bíblico

### Domingo 22 mayo

10.00 Santa Misa

12.15 Santa Misa, Thun

16.00 Santa Misa, Berna

### Los lunes, martes y miércoles

17.30 Vísperas

18.00 Rezo del Rosario

### Jueves 26 mayo

Jueves de la Ascensión del Señor

18.00 Diversas actividades

Por favor consultar la pagina web.

### Sábado 28 mayo y 4 junio

15.30 Catequesis

### Domingo 29 mayo

10.00 Santa Misa

16.00 Santa Misa, Berna

### Miércoles 1 de junio

Con los hermanos de lenguas italiana

y portuguesa celebramos el día del

fundador Juan Bautista Scalabrini.

17.00 Santa Misa

### Jueves 26 de mayo:

La fiesta de la Ascensión del Señor

¡Qué gran misterio es éste! La victo-

riosa reconquista de todo el género

humano para la dominación directa

de quien lo había creado; reconquista

esplendorosa de luz evangélica y de

sangre divina derramada para nueva,

íntima, reconstrucción de toda alma

creyente y de un nuevo orden social

en la sucesión de los pueblos y de los

siglos eternos; prodigio de poder,

prodigio de gloria para Jesús Salva-

dor, rey glorioso e inmortal de los sig-

los y de los pueblos. Desde su primera aparición en el seno virginal de María y después entre los vagidos y sonrisas de Belén, desde los silencios y su escondida vida humilde y laboriosa durante treinta años, desde el anuncio del Evangelium Regni a través de la Galilea y la Judea, y, por último, desde el trágico epílogo de la Pasión hasta los esplendores victoriosos de la Resurrección, hasta esta admirable Ascensión que enciende en luz sobrenatural a nuestros ojos y penetra de gracia y exultación los corazones, ¡qué estupenda e inefable sucesión, queridos hermanos e hijos, de acontecimientos! / Oh, qué inesperada variación de aspectos fulgurantes que reflejan la íntima comunicación de lo divino con lo humano, del cielo con la tierra! Un instante más, una mirada más a este cuadro sublime. Al llegar de Jesús al cielo cumple sus promesas. He aquí al Espíritu Santo. [www.vatican.va](http://www.vatican.va)



## Missão católica de língua portuguesa

3012 Bern

Zähringerstrasse 25, 3. Stock  
031 533 54 40  
mclportuguesa@kathbern.ch  
www.kathbern.ch/  
missaocatolica

### Missionário Scalabriniano

P. Oscar Gil  
oscar.gil@kathbern.ch  
031 533 54 41  
079 860 20 08  
P. Pedro Granzotto  
pedro.granzotto@kathbern.ch  
031 533 54 42  
076 261 78 94

### Secretária

Denise Gilgen-dos Santos  
Segunda-feira: Fechado  
Terça-feira 13.30–18.30  
Quarta-feira 08.00–12.00/  
13.00–18.00  
Quinta-feira 13.30–18.00  
Sexta-feira 08.00–14.00

## Missas nas comunidades

### Todos os sábados

**Thun, Igreja St. Martin,**  
Martinstrasse 7, 3600 Thun  
**18.00 Santa Missa**

**Interlaken, Igreja Heiliggeist,**  
Schlossstrasse 4, 3800 Interlaken  
**20.00 Santa Missa**

**Solothurn, Igreja dos Jesuítas,**  
Propsteigasse 10, 4500 Solothurn  
**17.00 Santa Missa**

**Todos os domingos**  
**Bern, Igreja de St. Maria,**  
Wylenstrasse 24–26, 3014 Bern  
**11.30 Santa Missa**

**Biel/Bienne, Igreja de St. Maria,**  
Juravorstadt 47, 2502 Biel/Bienne  
**17.00 Santa Missa**

**Sempre 2º, 4º e 5º domingos no mês**  
**Gstaad, Igreja St. Josef**  
**16.00 Santa Missa**

## Ascensão do Senhor

Cantemos à glória de Deus, cantemos ao nosso Rei, porque Ele é Rei de toda a terra. É a ascensão do Senhor o coroamento da Sua Ressurreição; é a entrada oficial naquela glória que cabia ao Ressuscitado. Após as humilhações do Calvário, é a volta ao Pai, já por Ele anunciada no dia da Páscoa: «Subo para meu Pai e vosso Pai, meu Deus e vosso Deus.» Aos discípulos de Emaús: «Não era preciso que o Messias sofresse essas coisas e, que, assim, entrasse em sua glória?» Todavia para confirmar os discípulos na fé, era necessário que tal acontecesse de modo visível, como se verificou 40 dias depois da Páscoa, precisavam ser testemunhas da sua suprema exaltação no céu. «Foi-me dado todo poder no céu e na terra», lê-se em Mateus e acrescenta Marcos: «O Senhor Jesus subiu ao Céu e está assentado à direita de Deus.» Lucas, porém, recorda a última grande bênção de Cristo aos apóstolos: «Ao abençoá-los,

afastou-se deles e ia elevando-se ao céu.» Também, nos últimos sermões de Jesus, resplandece Sua majestade divina. Fala como quem tudo pode e prediz aos discípulos que em seu Nome «expulsarão demônios, falarão novas línguas, pegarão em serpentes e, se beberem algum veneno mortífero, não lhes fará mal, imporão as mãos aos doentes e recobrarão a saúde». Em seguida, Lucas, tanto na conclusão do seu Evangelho como nos Atos, fala da grande promessa do Espírito Santo que confirma os apóstolos na missão e nos poderes recebidos de Cristo: «Eis que enviarei sobre vós o Prometido por meu Pai»; «recebereis força com a vinda do Espírito Santo sobre vós, e sereis minhas testemunhas ... até aos confins do mundo. Dito isso, elevou-se para o alto, à vista deles, e uma nuvem o ocultou a seus olhos». Espetáculo magnífico que deixou os apóstolos atônitos, «com o olhar fixo no céu», até que dois anjos lhes apareceram.

## Kroatische Mission

3012 Bern

Hrvatska katolička misija Bern  
Kath. Kroaten-Mission Bern  
Zähringerstrasse 40, 3012 Bern  
0041 31 302 02 15  
Fax 0041 31 302 05 13  
hkm.bern@bluewin.ch  
www.hkm-bern.ch  
www.kroaten-missionen.ch  
Uredovno radno vrijeme  
Po–Pe 10.00–16.00

### Kontaktperson

Misionar: Fra Gojko Zovko  
goja.z@bluewin.ch  
079 379 66 66  
Suradnica: Ruža Radoš

## Gottesdienste

**Bern-Bethlehem, ref. Kirche**  
**Eymattstrasse 2b**  
**12.00 Jeden Sonntag**

**Köniz, Kirche St. Josef**  
**Stapfenstrasse 25**  
**19.00 Jeden Samstag**

**Biel, Pfarrkirche Christ König**  
**Geyisriedweg 31**  
**17.00 Jeden 2. und 4. Sonntag**

**Langenthal, Marienkirche**  
**Schulhausstrasse 11A**  
**09.00 Jeden Sonntag**

**Thun, Marienkirche**  
**Kapellenweg 9**  
**14.30 Jeden Sonntag**

**Meiringen, Pfarrkirche Guthirt**  
**Hauptstrasse 26**  
**19.30 Jeden 1. Montag**  
**17.00 Jeden 3. Sonntag**

**Interlaken, Heiliggeistkirche**  
**Schlossstrasse 6**  
**19.00 Jeden 1. und 3. Mittwoch**

## Iz Evandjelja po Ivanu

U ono vrijeme: Reče Isus svojim učenicima:

«Ako me tko ljubi, čuvat će moju riječ, pa će i Otac moj ljubiti njega, i k njemu ćemo doći i kod njega se nastaniti.

Tko mene ne ljubi, riječi mojih ne čuva.

A riječ koju slušate nije moja.

Nego Oca koji me posla.

To sam vam govorio dok sam boravio s vama.

Branitelj – Duh Sveti, koga će Otac poslati u moje ime, poučavat će vas u svemu i dozivat vam u pamet sve što vam rekoh.

Mir vam ostavljam, mir vam svoj dajem!  
Dajem vam ga ne kao što svijet daje. Neka se ne uznemiruje vaše srce i neka se ne straši.  
Čuli ste, rekoh vam:  
Kad biste me ljubili, radovali biste se što idem k Ocu, jer Otac je veći od mene.  
Kazao sam vam to sada, prije nego li se to dogodi, da vjerujete kad se dogodi.»  
Iv 14,23–29

## Anderssprachige Gemeinschaften

www.kathbern.ch/  
missionen

Siehe auch  
Adressangaben  
auf Seite 10

**English Speaking Community:**  
Dr. iur. Karin Stauffer-Wüest  
031 556 34 11. Church Service:  
**Bruder Klaus Church, Ostring 1a,**  
**3006 Bern: Every Sunday**  
Confessions at **09.00 a.m.**, Mass at **09.30 a.m.** Mass on Holy Days of obligation at **06.30 p.m.** in the Crypt

**Marian Mass** «in honour of our Blessed Virgin Mary»: **Missione cattolica italiana, Bovetstrasse 1, 3007 Bern: Every first Saturday of the month** (July and August no Mass). Time:

**04.30 p.m.** Holy Rosary/Holy Eucharist  
**05.00 p.m.** Holy Mass. Priest Presider: Dominican from Fribourg.

**Philippine Catholic Mission Switzerland:** Fr. Toni Enerio, 076 453 19 58, onyotenerio@yahoo.com. **Krypta, Bruder Klaus, Segantinistrasse 26a, 3006 Bern: Jeden 1. Sonntag im Monat Gottesdienst, 11.00**

**Polnisch:** P. Maksym Podhajski, +41 79 627 85 61, maksym.podhajski@gmail.com. **Kirche Bruder Klaus,**

**Ostring 1a, Bern: Jeden Sonntag im Monat Gottesdienste, 12.30**

**Albanisch:** Don Albert Jakaj, Feerstrasse 10, 5000 Aarau, 062 822 84 94. **Kirche St. Franziskus, Stämpflistrasse 26, 3052 Zollikofen: Zweimal pro Monat Gottesdienste, 17.00**

**Eritreisch:** Debesay Mehari, Muldenweg 11, 3075 Rüfenacht, 076 246 25 38. **Gottesdienste regelmässig am Sonntagnachmittag in St. Michael, Gossetstr. 8, 3084 Wabern**

## ANDERSSPRACHIGE GEMEINSCHAFTEN

### Koptische Verena Kirche

Pater Isidorus, 077 421 10 24

Kirche Heiliggeist,  
Burggässli 6, Belp

**09.00** Jeden 1. und 3. Samstag

### Malayalam

Syro-malabarischer Ritus:

P. Thomas Plappallil

Cheleraim 1, 6213 Knutwil

079 833 16 32

Kirche St. Antonius, Bümpliz

**17.00** Jeden 3. Sonntag im Monat

Syro-malankarischer Ritus:

Father Joseph Kalariparampil OSFS

Kirche St. Josef, Köniz

**17.00** Jeden 2. Sonntag im Monat

### Slowakisch

Ing. Dalibor Kalna, Pappelweg 4

3072 Ostermundigen

Dreifaltigkeit, Bern, Krypta

**17.30** Jeden 2. und

4. Samstag im Monat

### Slowenisch

Mag. David Taljat

Katholische Slowenen-Mission

Naglerwiesenstrasse 12, 8049 Zürich

079 777 39 48

Kirche St. Johannes, Bremgarten

Eucharistiefeier

**17.00** Jeden 2. Sonntag im Monat

### Tamilisch

Pfr. Soosaitasan Douglas

Kirche St. Michael, Wabern

Sakristan: R. Jeeva Francis

077 972 69 01

Eucharistiefeiern

**16.30** Jeden 2. und 5. Sonntag

**19.00** 24. Dezember

Pfarrei St. Josef, Köniz

Sakristan: S. Pakkianathan

031 731 36 59

**18.00** Jeden 4. Sonntag

### Tschechisch

P. Antonin Spacek, 044 241 50 25

Marie Fischer, Monbijoustrasse 89

3007 Bern

031 371 72 82

### Römisch-katholische Ungarnmission

#### Sektion Bern

Postfach, 3073 Gümligen

Krypta der Christkatholischen Kirche

Rathausgasse 2, 3011 Bern

**11.45** Jeden 1. und 3. Sonntag

### Vietnamesisch

P. Joseph Pham Minh Van, Bern

062 295 03 39

Bruder Klaus, Krypta, Bern

**10.00** Jeden 3. Sonntag im Monat

## Bern aki Universität

3012 Bern

Alpeneggstrasse 5

031 307 14 14

www.aki-unibe.ch

info@aki-unibe.ch

### Hochschuleelsorge

Isabelle Senn (Leitung)

031 307 14 32

Marco Schmidhalter

031 307 14 31

### Sekretariat

031 307 14 14

Beatrice Jeitziner

Cornelia Leibundgut

Mo-Do 09.00-12.00

### Wochenrhythmus

(im Semester)

Mo ab 13.30

Montags-Café

Di 12.15

Taizé-Feier

Di 13.00

Mittagstisch

### Update aus dem aki-Garten

Auch in diesem Jahr ist die aki-Gartengruppe wieder daran, das Gemüsebeet vor dem aki zu bepflanzen. Die Gruppe besteht aus Studierenden, und alle paar Monate kommt mal jemand Neues dazu oder jemand anderes zieht weiter. Vielleicht kann sich der eine Leser oder die andere Leserin an unsere erste Kolumne letztes Jahr erinnern, in der wir von unserem Abenteuer «Garten» berichtet haben. Es ist sehr schön, dass wir als Einzelpersonen immer wieder voneinander lernen können. So hatten wir im letzten Jahr einige Tipps und Tricks zusammengetragen – wie beispielsweise der Brennesselsud gegen Läuse oder die Strategie der Inkas, nach der

wir die Bohnen am Mais heraufwachsen liessen. In diesem Jahr werden wir diese Strategien wieder verwenden. Wie es jedoch so ist, vergisst man über den Winter das eine oder andere wieder: Für die Kefen wollten wir an unserem Gartentag im April die Seile zwischen den Stangen spannen – und stellten dabei fest, dass wir vergessen hatten, wie der im vorigen Jahr erlernte Seilzugknoten (Fuhrmannsknoten) funktioniert. Doch schnell fand sich jemand aus der Gruppe, der noch wusste, wie es geht, und so konnten wir an diesem regnerischen Tag weiterüben, bis jede und jeder sein/ihr Wissen wieder aufgefrischt hatte.

Rahel Luder, Gartengruppe



Der Seilzugknoten wird geübt.

Foto: Tobias Berger

## Bern offene kirche in der Heiliggeist- kirche

3011 Bern

(beim Bahnhof)

### Sekretariat

Taubenstrasse 12

031 370 71 14

www.offene-kirche.ch

info@offene-kirche.ch

### Geschäftsführung

Andrea Meier

031 370 71 17

### Projektleitende

Isabelle Schreier

031 370 71 15

Susanne Grädel

031 370 71 16

Antonio Albanello

031 370 71 13

Andreas Nufer

031 371 65 00

### Öffnungszeiten

Di, Mi, Do, Fr 11.00-18.30

So 13.00-17.00

## Wir bauen Brücken

Dieses Jahr bauen wir Brücken, metaphorische und echte. Brücken sind ein Symbol der Verbindung, sie vereinfachen Wege, sie führen über stürmische Gewässer. Das Bild der Verbindung, symbolisiert durch die Brücke, hat uns dazu inspiriert, den nationalen Flüchtlingstag ganz im Zeichen des Brückenbauens zu veranstalten.

### «Eine Hoffnung – Brücke bauen»

Wir haben im Februar unsere Follower:innen auf Facebook dazu aufgerufen, uns ihre Brückenfotos zu schicken. Aus diesen Bildern haben wir ein Mosaikposter gestaltet mit verschiedenen Slogans auf Deutsch, Französisch und Englisch. Diesen können Sie über unseren Onlineshop bestellen.

### Eine Brücke auf dem Bahnhofplatz

Im Juni bauen wir eine Holzbrücke, die vom Lifthäuschen am Bahnhofplatz in ein Fenster der Heiliggeistkirche führt. Damit machen wir eindrück-

lich und unübersehbar darauf aufmerksam, dass Flüchtlinge sichere Fluchtwege brauchen. Wir sehen die Brücke aber auch als Symbol für einen offenen Dialog. Es ist wichtig, diesen zu fördern. Darauf gründet jede demokratische und friedliche Gesellschaft.

### «Entwurzelt und ausgeliefert»

Vor und auf der Brücke werden Holzfiguren von Peter Leisinger stehen. Das Ehepaar Maria und Peter Leisinger setzt sich seit vielen Jahrzehnten für Flüchtlinge ein. Schon vor 49 Jahren, als die beiden in einem tibetischen Flüchtlingslager in Indien arbeiteten, waren sie über die Situation im Lager entsetzt. «Unsere Arbeit ist jenen gewidmet, die auf eine bessere Zukunft hoffen», sagt Maria Leisinger. Die Menschen in den Lagern seien entwurzelt und ausgeliefert. «Mit dem Verkauf der Skulpturen wollen wir unseren Teil für eine bessere Zukunft beitragen. Deswegen fliesst der ganze Erlös in den Verein «Happy Family» in Zürich, der unbegleitete jugendliche Flüchtlinge und Familien betreut.»



## Bern Inselspital

### 3010 Bern

Hôpital de l'Île  
www.insel.ch/seelsorge

### Ökumenischer Pikettdienst 24 h

031 632 21 11  
(Pikettdienst Seelsorge  
verlangen)

### Seelsorge

Hubert Kössler,  
Co-Leiter Seelsorge  
031 632 28 46  
hubert.koessler@insel.ch  
Patrick Schafer  
031 664 02 65  
patrick.schafer@insel.ch  
Isabella Skuljan  
031 632 17 40  
isabella.skuljan@insel.ch  
Nadja Zereik  
031 632 74 80  
nadja.zereik@insel.ch

### Priesterlicher Dienst

Dr. Nicolas Betticher  
079 305 70 45

### Gottesdienste

www.insel.ch/  
gottesdienst.html

### zwischenHalt

in der Regel am 1. Donnerstag  
des Monats, 09.30

### Eucharistie

Daten siehe  
Internet und Aushang

## Anders als gedacht

«Seelsorge, nein danke», winkt der Patient ab. «Weder habe ich etwas mit der Kirche am Hut, noch kann ich mit der Bibel etwas anfangen, und wie sollte ich in Anbetracht der aktuellen Weltlage an einen Gott glauben», erläutert er. Und doppelt nach: «Auch Sie haben keine Antworten. Ein Seelsorgegespräch ist sinnlos.»

Ich stimme zu. Antworten habe ich keine und ein Gespräch wäre demnach sinnlos. Sinnlos aber erscheint es mir nicht, ihn zu fragen, wie es ihm gehe.

Der Patient sitzt aufrecht am Bettrand, so als wolle er mir an die Gurgel springen. «Von mir aus dürfen Sie sich hinlegen», ermuntere ich ihn, «machen sie es sich so bequem wie möglich.» Mühsam legt sich der Patient hin und fährt unvermittelt fort. «Und dieser Pu ...» Sofort falle ich ihm ins Wort, um dieser Diskussion zu entgehen. «Ich konsumiere nur wenig und gezielt von all den Kriegsnachrichten und bemühe mich, im kleinen Rahmen Frieden zu schaffen, jeden Tag wieder neu», bringe ich mich stammelnd ein. Er mache es ebenso, erwidert er.

Stille.

Dann beginnt er zu erzählen: «Es geht mir langsam, langsam besser. Aber ich bin verunsichert, welche Baustelle ich zuerst angehen will. Ich bin nicht mehr bereit, unnötige Operationen über mich ergehen zu lassen. Dazu bin ich zu alt. Und übrigens wollte ich gar nicht ins Spital kommen. Aber die Angehörigen haben Druck gemacht. Die Atemnot war zu gross.»

«Wie geht es Ihrer Frau», frage ich. Er zögert, kommt schliesslich erneut ins Erzählen. «Sie ist sehr vergesslich geworden und kommt alleine nicht mehr gut zurecht. Gott sei Dank wohnt die Jungmannschaft in der Nähe. Aber ich fürchte die Nächte, weil ich von Albträumen geplagt werde. Meistens suche ich meine Frau, oder ich muss ihr zu Hilfe eilen. Und so geschah es dann auch, dass ich mich im Halbschlaf erhob und alle Kabel rausgerissen habe.»

Ich spüre leiblich die grosse Last, die der Mann trägt und vermutlich schon lange getragen hat.

Allmählich wird der Patient ruhig und ruhiger. Und während wir verweilen, wird unverhofft die Nachricht ans Bett

gebracht, dass eine Verlegung auf die Pflegeabteilung geplant ist, weil die medizinische Hilfe ausgeschöpft sei.

Das ist eine Hammernachricht. Wie weiter? Wir wissen es beide nicht. Schier endloses Schweigen.

«Ich leiste jetzt keinen Widerstand mehr», sagt der Patient plötzlich. «Der hat mir schliesslich auch nichts gebracht. Besser ist, ich lasse mich führen. Ob ich zu Hause sterbe oder in einer Institution, das ist einerlei. Ich habe keine Angst.» Ruhig und gelassen meint er: «Es kommt gut, wenn ich mich reingebe in das, was ist.»

Barbara Moser, ref. Pfarrerin



Foto: willma/photocase.de

## Bern Haus der Religionen

### Dialog der Kulturen

### 3008 Bern

Europaplatz 1  
031 380 51 00  
Di bis Fr 09.00–12.00  
www.haus-der-religionen.ch  
info@haus-der-religionen.ch

### Öffnungszeiten

Di bis Sa 09.00–17.00

### Restaurant Vanakam

### Ayurvedisches Mittagessen

Di bis Fr 12.00–14.00

### Kaffee und Kuchen

Di bis Sa 14.00–17.00

### Brunch international

Sa 10.00–14.00

## «I Am Not Your Negro»

In Gedenken an die Tötung von George Floyd vor genau zwei Jahren zeigt Film KultuRel im Haus der Religionen am **Donnerstag, 26. Mai, um 19.00** den Dokumentarfilm «I Am Not Your Negro» von Raoul Peck (FR/USA/Belgien/CH, 2016, 95 Min.). Das unvollendete Manuskript «Remember This House» von James Baldwin ist die Grundlage für die filmische Collage aus Ausschnitten der Medienberichterstattung, die den Rassismus in der amerikanischen Gesellschaft und die Situation der Schwarzen in den USA anhand der Biografien von drei Freun-

den Baldwins beleuchtet: Medgar Evers, Malcolm X und Martin Luther King Jr., die alle zwischen 1963 und 1968 ermordet wurden. Der Film hatte 2016 Premiere an den Internationalen Filmfestspielen Toronto und erhielt eine Oscar-Nominierung in der Kategorie «Bester Dokumentarfilm».

Moderiert wird der Abend von der Film- und Kunstwissenschaftlerin Alexandra Ecclesia. Als Gast für die anschliessende Diskussion am langen Apéritif konnten wir das Berner café révolution gewinnen. Der Eintritt ist frei, auf Spendenbasis, eine Anmeldung braucht es nicht.



Foto: Sister Distribution

### Beratung bei Beziehungsfragen

Die Fachstelle «Ehe – Partnerschaft – Familie» unterstützt Einzelpersonen, Paare und Familien. Kontaktieren Sie uns telefonisch oder per E-Mail für einen Termin.

Tel.: 031/300 33 44/45

E-Mail: ehe.bern@kathbern.ch

Infos: www.injederbeziehung.ch

## Bern Dreifaltigkeit

### 3011 Bern

Taubenstrasse 4  
031 313 03 03  
www.dreifaltigkeit.ch  
info@dreifaltigkeit.ch

#### Sekretariat

Felicitas Nanzer  
031 313 03 03  
Jean-Luc Chéhab, Lernender

#### Öffnungszeiten

Mo 08.00–12.00  
Di 08.00–12.00  
Mi 08.00–12.00/14.00–17.00  
Do 08.00–12.00  
Fr 08.00–12.00

#### Gemeindeleitungsassistentin

Jeannette von Moos  
031 313 03 02

#### Seelsorge

Christian Schaller, Pfarrer  
031 313 03 03  
Philipp Ottiger, Vikar  
031 313 03 18  
Antoine Abi Ghanem,  
mitarbeitender Priester  
031 313 03 16  
Ursula Fischer, Theologin  
031 313 03 30  
Carsten Mumbauer, Theologe  
031 313 03 15

#### Sozial-/Beratungsdienst

Lucia Flury Stebler  
031 313 03 44  
Nicole Jakobowitz  
031 313 03 41  
Alba Refojo  
anwesend am Donnerstag  
031 313 03 43

#### Eltern-Kind-Treff

Angelika Stauffer und  
Valentine Dick  
031 313 03 50

#### Katechese

Angelika Stauffer  
031 313 03 46

#### Jugendarbeit

Christian Link  
031 313 03 03

#### Kirchenmusik

Kurt Meier  
076 461 55 51

#### Sakristan

Franz Xaver Wernz

#### Raumreservation

reservation@dreifaltigkeit.ch

## Herzlich willkommen!



### Samstag, 21. Mai

#### 09.15 Eucharistiefeier

Jahrzeit für Hans Beat Noser,  
Jahrzeit für Agnes und Vinzenz  
Kilchör-Zosso

#### 15.00–16.00 Beichtgelegenheit

Philipp Ottiger

#### 16.30 Eucharistiefeier

Predigt: Carsten Mumbauer

### Sonntag, 22. Mai

#### 08.00 Eucharistiefeier

#### 11.00 Eucharistiefeier

Patronatsfest der Italiener-Mission

#### 20.00 Eucharistiefeier

Predigten: Carsten Mumbauer

### Montag, 23. Mai

#### 06.45 Eucharistiefeier

### Dienstag, 24. Mai

#### 06.45 Eucharistiefeier

#### 08.45 Eucharistiefeier

Jahrzeit für Lilly und  
August Bläsi-Reutemann,  
Jahrzeit für Franz und Bertha  
Mauron-Jungo

#### 15.00 Rosenkranz

### Mittwoch, 25. Mai

#### 16.30 Eucharistiefeier

Predigt: Philipp Ottiger

#### 18.30 Kein ökumenischer Gottesdienst

### Donnerstag, 26. Mai

#### Auffahrt

#### 08.00 Eucharistiefeier

#### 11.00 Eucharistiefeier

#### 20.00 Eucharistiefeier

Predigten: Philipp Ottiger

### Freitag, 27. Mai

#### 06.45 Eucharistiefeier

#### 08.45 Eucharistiefeier

#### 16.00 Rosenkranzgebet

### Samstag, 28. Mai

#### 09.15 Eucharistiefeier

Jahrzeit für Joseph und  
Nicole Holenstein

#### 15.00–16.00 Beichtgelegenheit

Père Antoine

#### 16.30 Eucharistiefeier

Predigt: Ursula Fischer

### Sonntag, 29. Mai

#### 08.00 Eucharistiefeier

#### 11.00 Eucharistiefeier

#### 20.00 Eucharistiefeier

Predigten: Ursula Fischer

### Montag, 30. Mai

#### 06.45 Eucharistiefeier

### Dienstag, 31. Mai

#### 06.45 Eucharistiefeier

#### 08.45 Eucharistiefeier

#### 15.00 Rosenkranz

### Mittwoch, 1. Juni

#### 14.30 Eucharistiefeier

Jahrzeit für Frida und Robert

Ebneter-Bruder

#### 18.30 Ökumenischer Gottesdienst

mit Renate Dienst, ev.-luth.

### Donnerstag, 2. Juni

#### 16.30–17.30 Beichtgelegenheit

Christian Schaller

#### 18.00 Eucharistiefeier

### Freitag, 3. Juni

#### 06.45 Eucharistiefeier

#### 08.45 Eucharistiefeier

Jahrzeit für Maria Ritschard und

Sohn Eduard Ritschard

#### 16.00 Rosenkranzgebet

### Der ökumenische Gottesdienst

fällt am 25. Mai wegen Auffahrt aus.

### Taufen

#### Leonardo di Sauro

Mittelstrasse 20, 3012 Bern

#### Lean und Zoe Lopes

Scheuerrain 1, 3007 Bern

## Unsere lieben Verstorbenen

#### Marlyse Aebli-Zimmermann

Rathausplatz 3, 3011 Bern

#### Dagmar Roy

Pflegeheim Siloah, 3073 Gümligen

#### Vincenzo Ciano

Seftigenstrasse 38, 3007 Bern

#### Rita Wittwer-Brühlhardt

Holligenstrasse 35, 3008 Bern

#### Marie Monique Honsberger-Dumas

Lenzweg 1, 3005 Bern

#### Oswald Morell

Gutenbergstrasse 27, 3011 Bern

## Kollekten

### 21./22. Mai

#### Burundi – Strassenkinderprojekt der Schönstatt-Patres

Beim Strassenkinderprojekt wird Geld gesammelt zur schulischen Ausbildung von jungen Menschen. Sei es, dass Mädchen eine Lehre als Schneiderin absolvieren können oder den Knaben eine Mechanikerlehre ermöglicht wird. Nur dank Bildung/Ausbildung können die Kinder von der Strasse wegkommen.

### 28./29. Mai

#### Medien Sonntag: Für die Arbeit der Kirche in den Medien

Der bedeutende Einfluss der Medien – Presse, Film, Radio, Fernsehen, Social Media usw. – kann die Kirche in ihrem Verkündigungsauftrag nicht unberührt lassen. Nur wenn entsprechende Mittel zur Verfügung stehen, ist es möglich, Medien mitzugestalten und der Botschaft des Evangeliums Widerhall zu verschaffen. Jede Gabe trägt dazu bei, dass die Kirche diese Verantwortung wahrnehmen kann.

## Musik an der Dreifaltigkeit

### Sonntag, 29. Mai, 11.00

«Marianisches», musikalisch

gestaltet vom Dreifchor

Leitung: Kurt Meier

## Begegnung

### Dreif-Treff

Mit dem preisgünstigen Abendessen nach dem Gottesdienst von 16.30 bieten wir Gelegenheit, Gemeinschaft weiterzupflegen.

Alle sind herzlich willkommen.

### Pfarr-Café

Sonntag, von 08.45–11.00

22. Mai mit Kolping

29. Mai mit den Frauen

Dienstag, von 09.15–10.30

## Aus dem Pfarreileben

### «Miteinander»

#### Bildungsreihe 2022 für Freiwillige

«Digital unterwegs»

Mit welchen Hilfsmitteln gelingt die freiwillige Begleitung auch in der digitalen Welt? Manchmal stehen wir selber an, wenn es darum geht, moderne Kommunikationsmittel und Tools einzusetzen. Was hilft in der freiwilligen Begleitung weiter, und wie können wir unser Wissen teilen?



## Bern Dreifaltigkeit

**Mittwoch, 25. Mai, 18.00–20.30**  
mit dem Team von «young Caritas». Anmeldung bis eine Woche vorher per mail an: [freiwilligenarbeit@caritas-bern.ch](mailto:freiwilligenarbeit@caritas-bern.ch) oder 031 378 60 33. Der genaue Kursort wird nach der Anmeldung bekannt gegeben. Er liegt zentral und gut erreichbar mit dem ÖV.

### Firmreise nach Assisi

Seit Oktober sind junge Erwachsene aus unserer Pfarrei zusammen mit der Pfarrei Bruder Klaus unterwegs zur **Firmung**. So langsam biegt der Firmweg auf die Zielgerade ein. Nach intensiven Vorbereitungen steht das grosse Highlight bevor: die Reise nach Assisi über Auffahrt.



Wir freuen uns auf erlebnisreiche und eindrucksvolle Tage auf den Spuren des Heiligen Franziskus und auf die letzte grosse Etappe bis zur **Firmung am 2. Juli** in der Dreifaltigkeitskirche.

## Vorschau

### Pfarrereifest

Am **Dreifaltigkeitssonntag, 12. Juni**, werden im 11.00 Gottesdienst Ursula Fischer und Carsten Mumbauer verabschiedet. Die beiden verlassen uns per 31. Juli. Anschliessend an diesen Gottesdienst gibt es einen Aperó und Mittagessen im Pfarrgarten.

### «when I'm 64 ...»

### Segensfeier zum Übergang ins Pensionsalter

**Mittwoch, 22. Juni, 19.30**

#### Ort:

katholische Kirche St. Johannes  
Johanneszentrum Bremgarten  
Johanniterstrasse 30,  
3047 Bremgarten  
(Bus Nr. 21 oder 33)

#### Gestaltung:

Christine Vollmer und  
Udo Schaufelberger

#### Musik:

Juerg Burkhart, Alt Sax und  
Reimund Gerstner, Bass

#### Apéro:

im Anschluss an die Feier

#### Infos:

[kathbern.ch/regionbern/segensfeiern/when-im-64](http://kathbern.ch/regionbern/segensfeiern/when-im-64)

## Berne Paroisse de langue française

3011 Bern

Rainmattstrasse 20

031 381 34 16

[cure.francaise@cathberne.ch](mailto:cure.francaise@cathberne.ch)

Internet paroissial

[www.kathbern.ch/berne](http://www.kathbern.ch/berne)

Basilique de la Trinité

Taubenstrasse 4–6

Centre paroissial

Sulgeneckstrasse 13

Oratoire du Christ-Sauveur

Centre paroissial

1<sup>er</sup> étage

Equipe pastorale

Abbé Christian Schaller, curé

Père Antoine Abi Ghanem,

prêtre auxiliaire

Marianne Crausaz,

animatrice pastorale

Assistante sociale

Nicole Jakubowitz

031 313 03 41

Secrétaire

Marie-Annick Boss

Lu–Ve 08.30–11.30

et permanence téléphonique

## Eucharisties

### Les mardis

**09.15 Messe à la crypte**  
suivie du café

### Les jeudis

**09.15 Messe à la crypte**

### 6<sup>e</sup> dimanche de Pâques

**Samedi 21 mai**

**18.00 Eucharistie**

Intention de messe: Abbé Jean-Pierre Schaller

### Dimanche 22 mai

**09.30 Eucharistie et Éveil à la foi**  
Collecte: Travail de l'Église dans les médias

### Ascension du Seigneur

**Jeudi 26 mai**

**09.30 Eucharistie**

Collecte: Partage et Développement,  
Sœur Thérèse-Jacqueline Purtscher,  
Las Granjas Infantiles, Medellín

### 7<sup>e</sup> dimanche de Pâques

**Samedi 28 mai**

**18.00 Eucharistie**

**Dimanche 29 mai**

**09.30 Célébration de la Première Communion**

Participation du Chœur St-Grégoire  
Collecte: Teens4Unity

### Visitation de la Vierge Marie

**Mardi 31 mai**

**09.15 Messe à la crypte**

Messe fondée pour Gabrielle Grossmann-Clément et intention particulière

### Jeudi 2 juin

**09.15 Messe à la crypte**

Messe fondée pour Vladimir Brosko

## Vie de la paroisse

### Fermeture du secrétariat

**Du lundi 16 au vendredi 27 mai**

### Catéchèse (5<sup>e</sup>–6<sup>e</sup>)

**Samedi 21 mai, 10.00**

### Rencontre Teens4Unity

**Samedi 21 mai, 15.00**

### Retraite des premiers communiant

**du jeudi 26 au samedi 28 mai**

### Autour de la Parole

**Mercredi 1<sup>er</sup> juin, 14.30**

### Rencontre groupe Maurice Zundel

**Mercredi 1<sup>er</sup> juin, 19.15, salle 211**

### Repas en langue allemande

**Jeudi 2 juin, 12.00, salle paroissiale**  
Inscription chez Nicole Jakubowitz

### Femmes d'ici et d'ailleurs

**Jeudi 2 juin, 14.00**

Visite de la Maison des religions

### Sortie annuelle du chœur

#### St-Grégoire

Le chœur St-Grégoire relance sa sortie annuelle qui aura lieu le **dimanche 19 juin**. La destination de l'excursion sera le bas Valais avec la visite du trésor de l'Abbaye de Saint-Maurice, sans manquer la visite et la dégustation à la cave de la Ratinière.

Tous les anciens sont cordialement invités à participer à la sortie en vous inscrivant auprès de **Bruno Schmid**.

### Première Communion

**Dimanche 29 mai**

Six enfants fêteront leur Première Communion. Nous leur souhaitons une belle fête et que cette première rencontre avec le Seigneur Jésus dans le Pain de Vie restera un souvenir mémorial dans leur cœur.



## Bern Bruder Klaus



3006 Bern

Segantinstrasse 26a

031 350 14 14

www.kathbern.ch/

bruderklausbarn

bruderklausbarn@kathbern.ch

### Pfarrleitung/Seelsorge

Pfarrer Dr. Nicolas Betticher

079 305 70 45

### Für Notfälle

079 408 86 47

### Sekretariat/Social-Media/

#### Raumvermietungen

Ivonne Arndt

031 350 14 14

Fabio Pizzuto

Arturo Albizzati, Lernender

031 350 14 39

### Katechese

Vreni Bieri

031 350 14 15

### Sozial- und Beratungsdienst

Rahel Stäheli

031 350 14 24

### Seniorenarbeit

Dubravka Lastric

031 350 14 38

### Hausmeister:in/Sakristan:in

Goran Zubak

031 350 14 11

Magally Tello

031 350 14 30

Henok Teshale

031 350 14 30

### Kirchenmusik

Nikolina Pinko

078 606 74 41

### Eltern-Kind-Treff

Jeanette Jost

031 351 08 11

### Samstag, 21. Mai

**13.00 Trauung** (Kirche) von Annisha Ashmelaa Balasubramaniam und Thilakschan Thiru mit Pfr. S. Douglas Milton Logu

**16.00 Ökumenische Kleinkinderfeier** (ref. Kirche Petrus)

**16.15 Eucharistische Anbetung**

mit Pfr. Nicolas Betticher

**17.00 Eucharistiefeier**

mit Pfr. Nicolas Betticher

Jahrzeit für Ernst Julier-Volken

### Sonntag, 22. Mai

**09.30 Eucharistiefeier**

in **englischer** Sprache

mit Fr. James Baxter

(vorab um 09.00 Beichtgelegenheit)

**11.00 Eucharistiefeier**

in **deutscher** Sprache

mit Pfr. Nicolas Betticher

**12.30 Eucharistiefeier**

in **polnischer** Sprache

mit P. Maksym Podhajski

### Montag, 23. Mai

**17.30 Rosenkranz**

in **englischer** Sprache

### Dienstag, 24. Mai

**12.15 Lunch-Prayer** (Taufkapelle)

mit dem Pfarreiteam

**18.45 Betrachtendes**

**Rosenkranzgebet**

### Mittwoch, 25. Mai

**08.40 Rosenkranzgebet** (Krypta)

**09.15 Eucharistiefeier** (Krypta)

mit Pfr. Nicolas Betticher

### Donnerstag, 26. Mai

**Christi Himmelfahrt**

**11.15 Eucharistiefeier**

in **deutscher** Sprache

mit P. Antoine Abi Ghanem

**12.30 Eucharistiefeier**

in **polnischer** Sprache

mit P. Maksym Podhajski

**18.30 Eucharistiefeier**

in **englischer** Sprache

mit Fr. Eduardo Rosaz

### Freitag, 27. Mai

**18.00 Eucharistiefeier** (Krypta)

mit P. Maksym Podhajski

**19.00 Mariengebete** (Krypta)

in **polnischer** Sprache

mit P. Maksym Podhajski

### Samstag, 28. Mai

**16.15 Eucharistische Anbetung**

mit Vikar Philipp Ottiger

**17.00 Eucharistiefeier**

mit Vikar Philipp Ottiger

Gedächtnis für Rudolf Bauer,

Jahrzeit für Julia Wermelinger

und für Joseph Gervais Miserez

### Sonntag, 29. Mai

**09.30 Eucharistiefeier**

in **englischer** Sprache

mit Fr. Anil Prakash

(vorab um 09.00 Beichtgelegenheit)

### 11.00 Eucharistiefeier

in **deutscher** Sprache

mit P. Markus Bär

**12.30 Eucharistiefeier**

in **polnischer** Sprache

mit P. Maksym Podhajski

### Montag, 30. Mai

**17.30 Rosenkranz**

in **englischer** Sprache

### Dienstag, 31. Mai

**18.45 Betrachtendes**

**Rosenkranzgebet**

### Mittwoch, 1. Juni

**08.40 Rosenkranzgebet** (Krypta)

**09.15 Eucharistiefeier** (Krypta)

mit Pfr. Nicolas Betticher

**19.30 Adoray-Lobpreis-Gottes-**

**dienst** für Jugendliche und junge

Erwachsene mit Pfr. Stefan Signer

### Freitag, 3. Juni

**17.30 Stille Anbetung** (Krypta)

**18.00 Eucharistiefeier** (Krypta)

mit Pfr. Nicolas Betticher

### Wir nehmen Abschied von

**Gabriela Bächler**, Bern.

Gott nimm sie auf in Dein Licht und

Deine Geborgenheit und schenke den

Angehörigen Trost und Zuversicht.

### Ökumenische Kleinkinderfeier

**Samstag, 21. Mai, 16.00**

Reformierte Kirche Petrus

Miteinander singen, eine Geschichte

hören und gemeinsam in der Kirche

feiern. Alle Kinder bis etwa acht Jahre

sind zusammen mit Eltern, Gross-

eltern oder anderen Angehörigen aus

allen Konfessionen herzlich eingela-

den.

Wir freuen uns auf euer Kommen!

### Für unsere Senior:innen

**Jass-Gruppe**

**Montag, 23. Mai, 13.30**

Wir treffen uns von 13.30 bis 17.00 im

Raum Ostring des Pfarreizentrums.

Neue Spieler:innen sind jederzeit will-

kommen!

### Auffahrt

**Donnerstag, 26. Mai, 11.15**

Von Mittwoch, 25. Mai bis Sonntag,

29. Mai wird unser Pfarrer Nicolas Bet-

ticher in Rom und Assisi weilen, unter

anderem auch, um unsere Firmlinge in

Assisi zu begleiten. An Auffahrt wird

P. Antoine Abi Ghanem ihn vertreten.

Die Eucharistiefeier beginnt um 11.15,

da P. Antoine zuvor einen anderen

Gottesdienst in Bern feiert.

### Adoray-Lobpreisabend

**Mittwoch, 1. Juni, 19.30**

Alle jungen Leute (bis 35) sind herzlich

zu einem Abend mit Lobpreisung,

Anbetung und Impuls zum Thema

«Sakrament der Firmung» in die Kryp-

ta eingeladen! Begleitet wird der Adoray-Lobpreisabend von Pfr. Stefan Signer.

### Firmreise nach Assisi

**Donnerstag, 26. Juni bis**

**Sonntag, 29. Juni**



Seit Oktober sind junge Erwachsene aus unserer Pfarrei zusammen mit der Pfarrei Dreifaltigkeit unterwegs zur Firmung. So langsam biegt der Firmweg auf die Zielgerade ein. Nach intensiven Vorbereitungstagen steht das grosse Highlight bevor, die Reise nach Assisi über Auffahrt. Wir freuen uns auf erlebnisreiche und eindrucksvolle Tage auf den Spuren des Heiligen Franziskus und auf die letzte grosse Etappe bis zur Firmung am 2. Juli in der Dreifaltigkeitskirche. Vreni Bieri, Katechetin

### Einladung zum Kirchenchor



Unser Kirchenchor lädt die neuen Säng:innen ganz herzlich ein! Wir proben immer donnerstags von 19.45 bis 21.30 im Raum Burgernziel im Pfarreizentrum. Nach Mendelssohns Oratorium «Elias» am ersten Fastensonntag und Mozarts «Requiem» am Karfreitag bereiten wir uns auf den Gottesdienst am Dreifaltigkeits-Wochenende, Samstag, 11. Juni, um 17.00 vor. Wir werden gemeinsam mit unseren Nachbarn aus der Pfarrei Guthirt in Ostermundigen als grosser Chor mit Orchester auftreten und die wunderschöne «Messe in C» von J. E. Eberlin aufführen. Ebenso das berühmte «Halleluja» aus «Exultate, jubilate» von Mozart (bearbeitet für einen dreistimmigen Chor) und ein wunderschönes, neukomponiertes A-cappella-Stück zur Heiligen Trinität als kleine Überraschung für alle Besucher. Allen, die mitmachen möchten, gibt unsere Chorleiterin gerne Auskunft: Nikolina Pinko-Behrends, pinko.nikolina@gmail.com



## Bern St. Marien

3014 Bern

Wylersstrasse 24  
www.stmarienbern.ch

### Sekretariat

Izabela Géczi  
Nicole Roggo  
031 330 89 89  
marien.bern@kathbern.ch

### Sekretariats-Öffnungszeiten

(während Schulzeit)  
Mo 09.00–12.00/13.00–16.00  
Di 09.00–12.00/13.00–17.00  
Mi 09.00–11.30  
Do 09.00–11.30  
Fr geschlossen

### Seelsorge/Theolog:innen

André Flury, Gemeindeführer  
andre.flury@kathbern.ch  
031 330 89 85

Felicitas Ameling  
felicitas.ameling@kathbern.ch  
031 330 89 88

Simone Di Gallo  
simone.digallo@kathbern.ch  
031 330 89 87

### Eltern-/Kind-Arbeit

Anja Stauffer  
anja.stauffer@kathbern.ch  
031 330 89 86

### Religionsunterricht

Fabienne Bachofer  
fabienne.bachofer@kathbern.ch  
031 330 89 84

Brigitte Stöckli  
brigitte.stoekli@kathbern.ch  
079 790 52 90

Mirjam Portmann  
031 330 89 89

### Sozial- und Beratungsdienst

Annelies Feldmann  
annelies.feldmann@kathbern.ch  
031 330 89 80

### Sakristan

Ramón Abalo  
031 330 89 83

### Samstag, 21. Mai

**18.00 Gottesdienst** mit  
Paul Hengartner  
Jahrzeit für Hildy Seitz-Sieber

### Sonntag, 22. Mai

**09.30 Gottesdienst und**  
Chinderchile mit Paul Hengartner

### Montag, 23. Mai

**16.30 Rosenkranzgebet**

### Mittwoch, 25. Mai

**12.50 Ausflug der Senior:innen**  
nach Riggisberg

### Donnerstag, 26. Mai

**09.30 Auffahrts-Gottesdienst**  
mit André Flury

### Samstag, 28. Mai

**18.00 Gottesdienst** mit  
André Flury  
Dreissigster für Vera Malach

### Sonntag, 29. Mai

**09.30 Gottesdienst** mit André Flury

### Montag, 30. Mai

**16.30 Rosenkranzgebet**

### Mittwoch, 1. Juni

**13.30 Kinderbeet im Pfarreigarten**  
Nur auf Anmeldung bei Anja Stauffer

### Donnerstag, 2. Juni

**09.30 Gottesdienst**

## Voranzeige

### Sonntag, 18. September Ökumenisches Herbstfest

Seit mehreren Jahren besteht der Wunsch, dass die Kirchgemeinden Johannes und Markus sowie die Pfarrei St. Marien ihre Feste im ökumenischen Sinn und Geist gemeinsam feiern. Eine kleine Arbeitsgruppe hat sich daher auf die Terminsuche gemacht. Unter Berücksichtigung der verschiedenen Feste wie dem Bärner Stadtfest (24. bis 26. Juni) oder der Lorraine-Chilbi (20. August) sowie der Schulferien hat sich für 2022 der Bettag als das geeignetste Datum ergeben. So wird am 18. September ein wunderbares, buntes Fest in und bei der Markuskirche steigen.

Freiwillige Helfer:innen sind herzlich willkommen und melden sich bitte bei fabienne.bachofer@kathbern.ch und ernst.steiner@refbern.ch



Mehr unter: [stmarienbern.ch](http://stmarienbern.ch)

## Regenbogen – Farben des Lebens



Die bunte, fröhliche Schar der Erstkommunion-Kinder

Die Erstkommunion am 8. Mai gestalteten wir zum Thema «Regenbogen – Farben des Lebens». So unterschiedlich wie die Farben des Regenbogens waren auch die 21 Kinder, die Erstkommunion feierten: «Mutig oder ruhig, klein oder gross, leise oder laut, lahm oder flink», wie die Kinder sangen – all das und noch viel mehr hat bei Gott Platz.

In Gemeinschaft feiert es sich immer am schönsten, und so waren wir alle froh, dass neben den Familien und Angehörigen auch viele Pfarreimitglieder da waren und den unvergesslichen Tag mitgestalteten – sei es mit Gesang und der musikalischen Begleitung der tollen Lieder, sei es mit dem Organisieren und Vorbereiten des grossen Apéros oder einfach mit



ihrem Dasein und Teilen der Freude. Wir freuen uns, dass Roberto und Giuliana Amaral Lopes, Anna Bickel, Benjamin und Jonathan Breitenmoser, Fabian Feuz, Lorena Fiorante, Jill Helbling, Louis Jakob, Sofia Jans, Julia Kaufmann, Ben Kohler, Lya Leonardo, Mirjam Milton, Charléne und William Monaco, Julie und Miro Musy, Laryana Pantaelo, Marie Reber, Emiliano Wegmüller von nun an Jesus auch in der heiligen Kommunion immer wieder begegnen dürfen.

Mirjam Portmann und  
Felicitas Ameling



Wir freuen uns über die Taufen von

- 10.4. Zoe Bertolino
- 10.4. Leon Bertolino
- 14.4. Sofia Clara Jans
- 17.4. Julie Lila Musy
- 17.4. Miro Louis Musy
- 8.5. Louis Marti
- 8.5. Olivia Marti
- 8.5. Noah Bastian Zurbriggen
- 14.5. Noée Jane Stebler
- 28.5. Mia Alia Colona Terzin
- 29.5. Tala Emilia Probst (Espero)
- 29.5. Thiago Nimuel Probst (Espero)

Den Taufkindern und ihren Angehörigen wünschen wir von Herzen viel Glück, Lebensfreude, Segen.

Wir trauern um

- 28.1. Renata Bersier
- 30.1. Hans Peter Frank
- 7.2. Angelo Tanzola
- 26.2. Leni Kälin-Rieger
- 8.3. Werner Kohler
- 27.3. Margaritha Berner-Perren
- 6.4. Giuseppe Tarabori
- 19.4. Vera Malach

Allen Angehörigen wünschen wir Kraft, Mut und Zuversicht – Gottes Segen.



## Bümpliz St. Antonius

3018 Bern  
Burgunderstrasse 124  
031 996 10 80  
antonius.bern@kathbern.ch

## Bethlehem St. Mauritius

3027 Bern  
Waldmannstrasse 60  
031 990 03 20  
mauritus.bern@kathbern.ch  
www.kathbern.ch/bernwest

## Team Bern-West

**Seelsorgerliche Notfälle**  
Ausserhalb der Bürozeiten:  
079 395 27 70

**Pfarrer**  
(St. Mauritius)  
Ruedi Heim (ruh)  
031 990 03 22

**Theolog:innen**  
(St. Antonius)  
Vikar Joël Eschmann (je)  
031 996 10 88  
Karin Gündisch (kg)  
031 996 10 86  
Christina Herzog (ch)  
031 996 10 85  
Viktoria Vonarburg (vv)  
031 996 10 89

**Jugend-, Katechese- und  
Familienarbeit**  
(St. Mauritius)  
Romeo Pfammatter,  
031 990 03 27  
Kathrin Ritler, 031 990 03 21  
Patricia Walpen, 031 990 03 24

**Sozial- und Beratungsdienst**  
(St. Mauritius)  
Isabelle Altermatt,  
031 996 10 84  
Andrea Siegrist,  
031 990 03 23

**Sekretariat**  
(St. Antonius)  
031 996 10 80  
Regula Herren  
Nicole Santschi  
Bea Schmid  
Therese Sennhauser  
(Buchhaltung)

Bürozeiten:  
Mo–Fr 09.00–11.30  
Mi 13.30–15.30

**Sakristane**  
Ivan Rados, St. Mauritius  
031 990 03 26  
Neil Fox, St. Mauritius  
und St. Antonius  
031 996 10 92  
Chantal Reichen, St. Antonius  
031 996 10 87

## Pfarreien Bern-West

### Gottesdienste Bümpliz

**Samstag, 21. Mai**  
**18.00 Kommunionfeier (vv)**, musikalisch begleitet von Jugendlichen der Pfarrei. Dreissigster für Marlies Trenkler-Brändle. Anschliessend laden wir zum Predignachgespräch mit Viktoria Vonarburg ein.

**Sonntag, 22. Mai**  
**11.00 Kommunionfeier (vv)**

**Dienstag, 24. Mai**  
**12.00 Ökumenisches Friedensgebet Bern-West**, ref. Kirche Bümpliz

**Mittwoch, 25. Mai**  
**18.30 Kommunionfeier (vv)**

**Donnerstag, 26. Mai**  
**Christi Himmelfahrt**  
**11.00 Eucharistiefeier (je, vv)**  
Die Schola singt gregorianische Choräle.

**Freitag, 27. Mai**  
**09.15 Kommunionfeier (vv)**

**Samstag, 28. Mai**  
**10.00 Erstkommunion der indischen Mission**  
**15.30 Vietnamesischer Gottesdienst**

**Sonntag, 29. Mai**  
**09.30 Eucharistiefeier (Lit. MCLI, kg)**. Dieser Gottesdienst wird in italienischer und deutscher Sprache gehalten. Anschliessend Kirchgemeindeversammlung.

**Dienstag, 31. Mai**  
**12.00 Ökumenisches Friedensgebet Bern-West**, ref. Kirche Bümpliz

**Mittwoch, 1. Juni**  
**18.30 Eucharistiefeier (ruh)**

**Donnerstag, 2. Juni**  
**10.00 Gottesdienst (ch)**  
Domicil Baumgarten

### Bethlehem

**Sonntag, 22. Mai**  
**09.30 Kommunionfeier (vv)**

**Dienstag, 24. Mai**  
**09.15 Eucharistiefeier (je)**

**Donnerstag, 26. Mai**  
**Christi Himmelfahrt**  
**09.30 Eucharistiefeier (je, vv)**  
Die Schola singt gregorianische Choräle.

**Samstag, 28. Mai**  
**18.00 Eucharistiefeier (ruh)**  
Jahrzeit für Elisabeth Junker

**Sonntag, 29. Mai**  
**09.30 Eucharistiefeier (ruh)**  
Anschliessend Kirchgemeindeversammlung

**Dienstag, 31. Mai**  
**09.15 Kommunionfeier (kg)**

**Donnerstag, 2. Juni**  
**18.00 Ökumenisches Friedensgebet Bern-West**, ref. Kirche Bethlehem

### Veranstaltungen Bümpliz

**Samstag, 21. Mai**  
**09.30** Besuch im Haus der Religionen (nach Anmeldung)

**10.00** Versöhnungsfeier 4. Klassen

**Mittwoch, 25. Mai**  
**19.15** Rosenkranzgebet

**Donnerstag, 26. Mai**  
**12.00** Es findet kein Mittagstisch statt (Christi Himmelfahrt)  
**19.00** Froue-Zyt Bern-West  
Vorführung des Films «I Am Not Your Negro». Haus der Religionen. Kontakt: patricia.walpen@kathbern.ch

**Sonntag, 29. Mai**  
**10.30** Kirchgemeindeversammlung im Pfarreisaal St. Antonius

**Mittwoch, 1. Juni**  
**14.30** Senioren-Nachmittag

Musiknachmittag mit «Heimatklänge Bern-Holligen»

**19.15** Rosenkranzgebet

**Donnerstag, 2. Juni**  
**12.00** Mittagstisch Bern-West

**Donnerstag, 9. Juni**  
Pilgerfahrt der Frauengemeinschaft nach Maria-Rickenbach (Anmeldung bis 6. Juni möglich)

### Bethlehem

**Samstag, 21. Mai**  
**09.30** Besuch im Haus der Religionen

**Mittwoch, 25. Mai**  
**19.00** Rosenkranzgebet

**Sonntag, 29. Mai**  
**10.30** Kirchgemeindeversammlung in der Kirche St. Mauritius

### Kollekten März

Caritas, Ukraine	688.50
Catholica UNIO	337.45
Sonderkollekte Ukraine	1332.30
Don Bosco	246.65

**Herzlichen Dank für Ihre Spenden**

### Frauengemeinschaft

Die Pilgerfahrt nach Maria-Rickenbach findet am Donnerstag, 9. Juni, statt. Abfahrt um 08.30 beim Pfarreiheim.

Wir fahren mit einem kleinen Car. Der Unkostenbeitrag beträgt Fr. 20.–. Auskunft und Anmeldung bis Montag, 6. Juni, bei Mechthilde Peyer, 031 991 39 83

### Erster Versöhnungsweg der 4. Klassen

Am **Samstag, 21. Mai**, werden die Kinder der 4. Klassen das erste Mal das Sakrament der Versöhnung feiern. In unserem Alltag kennen wir Momente, in denen es sich reibt, wir mit jemanden einen Konflikt haben, uns etwas auf dem Magen liegt – und wir haben schon erlebt, wie wir aus diesen Situationen wieder herauskommen, wie befreiend es sein kann, wenn wir uns wieder mit jemandem versöhnen.

Die Kinder werden den Weg der Versöhnung anhand des Gleichnisses vom barmherzigen Vater miterleben. Begleiten wir sie mit unserem Gebet Für das Team Bern West  
Kathrin Ritler

### Verabschiedung von Joël Eschmann

Liebe Pfarreiangehörigen  
Seit August 2018 bin ich in den Pfarreien St. Mauritius und St. Antonius tätig. Ich habe das Arbeiten und Leben hier in Bern-West schätzen und lieben gelernt. Besonders ist für mich, dass ich euch alle kennenlernen durfte. Es haben sich für mich wertvolle Begegnungen ergeben. Wichtige Momente wie meine Diakon- und Priesterweihe durfte ich mit euch feiern. Nun hat mich der Bischof in eine neue Aufgabe gerufen. Ab 15. August werde ich als Leitender Priester im Pastoralraum Brugg-Windisch tätig werden. Ich freue mich sehr auf diese neue Aufgabe, gehe hier aber auch mit einem weinenden Auge weg. Ich freue mich, wenn wir uns in den Gottesdiensten vom 20. und 21. August auf Wiedersehen sagen können. Danke für alles, was ich bei euch lernen durfte und für all das, was wir zusammen geteilt haben.  
Joël Eschmann

Mit Bedauern, aber auch Verständnis haben wir von Joël Eschmanns Weggang Kenntnis genommen. Mit dem Personalamt des Bistums Basel sind wir in Kontakt wegen möglicher Lösungen – trotz der sehr angespannten personellen Lage. Der Dank an und die Verabschiedung von Joël wird zu gegebener Zeit erfolgen.  
Pfr. Ruedi Heim



## Ostermundigen Guthirt

### 3072 Ostermundigen Stettlen

#### Ittigen-Bolligen

Obere Zollgasse 31  
031 930 87 00  
www.kathbern.ch/guthirt  
guthirt.ostermundigen@kathbern.ch

#### Ittigen-Bolligen

Rain 13, 3063 Ittigen  
031 921 57 70  
www.kathbern.ch/ittigen  
peterpaul.ittigen@kathbern.ch

#### Pfarrleitung

Edith Zingg, 031 930 87 14

#### Priesterliche Dienste

Josef Kuhn

#### Theolog:innen

Gabriela Christen-Biner  
031 930 87 11

Franca Collazzo Fioretto  
031 930 87 13

Jonathan Gardy  
031 921 58 13

#### Religionspädagoginnen

Tamara Huber  
031 930 87 02

Anneliese Stadelmann  
031 930 87 12

Livia Zwahlen-Hug  
031 930 87 02

#### Sozial- und Beratungsdienst

Angela Ferrari  
031 930 87 18

#### Sekretariat Ostermundigen

Beatrice Hostettler-Annen,  
Nina Zaugg,  
Mariana Botelho Roque,  
Lernende  
031 930 87 00

Mo, Di, Do 08.30–12.00  
Di, Mi, Fr 14.00–17.00

#### Sekretariat Ittigen

Stefanie Schmidt  
031 921 57 70

Di und Do 08.30–11.30

#### Sakristan Ostermundigen

Antun Tunic  
031 930 87 00

(ausser Mittwochnachmittag  
und Donnerstag)

#### Sakristane Ittigen

Yasmine und Mike Fischer  
077 511 37 59

(ausser Montag)

Weitere Informationen auf der  
Homepage  
(Adressen siehe oben)

## Ostermundigen

**Samstag, 21. Mai**  
**18.00 Santa Messa**

**Sonntag, 22. Mai**  
**09.30 Kommunionfeier**  
Jonathan Gardy/Franca Collazzo  
Fioretto

**Mittwoch, 25. Mai**  
**09.00 Kommunionfeier**  
Jonathan Gardy

**Donnerstag, 26. Mai**  
**Christi Himmelfahrt**  
**09.30 Kommunionfeier**  
Franca Collazzo Fioretto

**Sonntag, 29. Mai**  
**09.30 Kein Gottesdienst**

**Mittwoch, 1. Juni**  
**09.00 Eucharistiefeier**  
Josef Kuhn

## Ittigen

**Sonntag, 22. Mai**  
**11.00 Kommunionfeier**  
Gabriela Christen-Biner

**Sonntag, 29. Mai**  
**10.00 Kommunionfeier**  
Gabriela Christen-Biner

**Donnerstag, 2. Juni**  
**19.30 Innehalten**

## Pfarreichronik

**Verstorben ist** am 8. Mai Mario Maddalozzo, Ostermundigen. Gott schenke ihm die ewige Ruhe und tröste die Angehörigen.

## Themensonntag

Am **22. Mai** kommen in **Ostermundigen** Familien der 4.- bis 9.-Klässler zusammen. Unter dem Motto «Alles ist möglich dem, der glaubt» erwartet sie ein reiches und vielfältiges Tagesprogramm. Zum Gottesdienst um 09.30 sind alle Pfarreimitglieder herzlich willkommen!

## Veränderungen in der Pfarrei Guthirt

«Der Veränderung die Tür schliessen hiesse, das Leben selber aussperren.» Dieser Gedanke von Walt Whitman fordert heraus, wenn wir die anstehenden Veränderungen in unser Pfarrei in den Blick nehmen. Im Sommer gibt es grosse personelle Veränderungen: Anneliese Stadelmann wird pensioniert, Jonathan

Gardy zieht nach der Ausbildung weiter, und Tamara Hubers Weg führt in die Innerschweiz. Neue Mitarbeitende konnten wir bis jetzt noch keine anstellen. Der Personalmangel macht sich nicht nur in der Pflege, sondern auch in den Kirchen immer stärker bemerkbar.

Unsere Überlegungen für die nächsten Schritte und Neuerungen möchten wir den Pfarreiangehörigen vorstellen und mit Ihnen/euch darüber ins Gespräch kommen. Gemeinsam können wir entdecken, wie wir die Türe offenhalten und das Leben nicht aussperren.

So laden wir alle Interessierten ein zu einem Austausch und Apéro am Sonntag, **29. Mai um 11.00 in Ittigen**. Damit möglichst viele teilnehmen können, lassen wir den Gottesdienst in Ostermundigen ausfallen und feiern jenen **in Ittigen früher, um 10.00**. Wir freuen uns auf Ihr/euer Mitdenken und Mitgestalten unserer Pfarrei. Team und KGR Guthirt

## Franca Collazzo Fioretto feiert die Institutio

Franca Collazzo arbeitet und wirkt seit zwei Jahren in unserer Pfarrei und hat bei uns die Berufseinführung gemacht. Nach Abschluss der Ausbildung wird sie in der Institutiofeier von Bischof Felix Gmür in den ständigen Dienst als Pfarreiseelsorgerin im Bistum Basel aufgenommen. Der festliche Gottesdienst wird am **Sonntag, 29. Mai um 15.00 in der Kathedrale in Solothurn** gefeiert. Alle sind herzlich eingeladen, mitzufeiern.

In der Pfarrei werden wir die Institutio von Franca Collazzo am Samstag, 2. Juli, im Rahmen des Pfarreifestes feiern.

Franca, wir freuen uns mit dir über den erfolgreichen Abschluss der Berufseinführung, die Bereitschaft, in den ständigen Dienst für das Bistum zu treten, und vor allem, dass du diesen Dienst in unserer Pfarrei lebst! Danke und alles Gute für deinen weiteren Weg!

## Innehalten. Singen und schweigen

Einmal im Monat aussteigen und eintauchen in meditative Lieder und Gesänge. Kraft schöpfen aus der Stille. Gestärkt weitergehen. Am **Donnerstag, 2. Juni, 19.30–20.15** in der Kirche in Ittigen. Weitere Daten siehe Flyer/Webseite. Christine Kohlbrenner und Sibylle Wüest

## Jahresausflug

Am **Donnerstag, 9. Juni**, findet nach zweijähriger Pause wieder der Jahresausflug statt, organisiert von der Gemeinschaft der Frauen. **Abfahrt** mit Car ca. 08.30 in Bolligen und 08.45 in Ostermundigen, Rückkehr ca. 18.15. Steter Begleiter auf dem Weg ist die erste Jurakette mit ihren Fluhen. Nebst der Besichtigung einer Seifenfabrik nehmen wir von Bel nach La Neuveville das Schiff. Ungefähre Kosten Fr. 80.–. Anmeldung bis Ende Mai ans Sekretariat in Ostermundigen. Auch Nichtmitglieder unserer Frauengemeinschaft sind herzlich eingeladen.

## Geburtstagsbesuche

Sie mögen überraschte Gesichter und bereiten Menschen gerne Freude? Dann werden sie Teil einer Gruppe von Freiwilligen, welche den Jubilari:innen unserer Pfarrei, wohnhaft in Bolligen und Ittigen, zum Geburtstag ein kleines Präsent überreicht. Sie möchten mitmachen? Dann melden Sie sich unverbindlich unter peterpaul.ittigen@kathbern.ch.

## Kollekten Dezember/ Januar

5.12. Solidaritätsnetz, Bern	
Ittigen	323.55
12.12. Amnesty International, Bern	
Ostermundigen	65.90
Ittigen	10.00
19.12. Kath. Frauenbund, Bern	
Ostermundigen	197.35
Ittigen	118.70
25.12. Kinderhilfe Bethlehem	
Ostermundigen	873.90
Ittigen	638.80
26.12. Stiftung Sinnovativ, Drahtesel	
Ostermundigen	52.60
1.1. Stiftung Theodora	
Ittigen	269.35
2.1. Inländische Mission	
Ostermundigen	71.40
Ittigen	74.90
9.1. Solidaritätsfonds für Mutter und Kind	
Ostermundigen	222.15
Ittigen	79.00
16.1. Stiftung gegen Gewalt an Frauen und Kindern	
Ostermundigen	185.70
Ittigen	57.20
23.1. Kollegium St. Charles, Pruntrut	
Ostermundigen	94.95
Ittigen	55.25
30.1. Caritas, Bern	
Ostermundigen	71.20
Ittigen	58.40

## Zollikofen St. Franziskus

3052 Zollikofen

Zollikofen  
Moosseedorf  
Kirchlindach/  
Münchenbuchsee  
Rapperswil/Jegenstorf  
Schönbühl-Urtenen  
Stämpflistrasse 26  
www.kathbern.ch/zollikofen  
franziskus.zollikofen@  
kathbern.ch

### Seelsorge

Annelise Camenzind  
Pfarreileitung ad interim  
(Zollikofen)  
031 910 44 01  
Johannes Maier  
(Münchenbuchsee)  
079 790 53 14  
Udo Schaufelberger  
(Jegenstorf – Urtenen –  
Schönbühl)  
031 910 44 10

### Priesterliche Dienste

P. Ruedi Hüppi  
076 547 04 71

### Sekretariat

Christine Mächler  
Nina Stähli  
031 910 44 00  
Di–Fr 13.30–17.30

### Sozial- und Beratungsdienst

Astrid Bentlage  
031 910 44 03

### Seniorenarbeit

Dubravka Lastric  
031 350 14 38

### Katechese

Carla Pimenta  
079 214 35 69

### Katechese/ Kinder- & Jugendarbeit

Leo Salis  
031 910 44 04  
Sakristan  
Gjevalin Gjokaj  
031 910 44 06  
079 304 39 26

## Zollikofen

**Sonntag, 22. Mai**

**09.30 Kommunionfeier**  
(A. Camenzind)

**17.00 Gottesdienst**  
in albanischer Sprache

**Dienstag, 24. Mai**

**08.30 Kommunionfeier**

**Donnerstag, 26. Mai, Auffahrt**

**09.30 Eucharistiefeier**

**Sonntag, 29. Mai**

**09.30 Kommunionfeier**  
(A. Camenzind)

**Dienstag, 31. Mai**

**08.30 Eucharistiefeier**

**Donnerstag, 2. Juni**

**12.15–13.00 Mittagsmeditation**

im ref. Kirchgemeindehaus

**17.00 Rosenkranzgebet**

**Herz-Jesu-Freitag, 3. Juni**

**19.00 Eucharistiefeier**

Jahrzeit für Bertha Mauron-Jungo,  
Jahresgedächtnis für Ella Korner

## Münchenbuchsee

**Samstag, 21. Mai**

**10.00 Fyre mit de Chlyne**

Ökumenische Feier für Kinder ab  
3 Jahren mit ihren Eltern, ref. Kirche

**18.30 Eucharistiefeier**

(P. R. Hüppi, A. Camenzind) in der  
ref. Kirche, anschliessend Apéro im  
Lindehus

**Montag, 23. Mai**

**19.30–20.30 Meditation in Stille**  
im Lindehus

**Montag, 30. Mai**

**19.30–20.30 Meditation in Stille**  
im Lindehus

**Mittwoch, 1. Juni**

**10.00 Friedensgebet** im Lindehus

## Jegenstorf

**Mittwoch, 25. Mai**

**10.00 Friedensgebet**  
im Franziskushaus

## Urtenen-Schönbühl

**Sonntag, 22. Mai**

**Der Gottesdienst fällt aus.**

## Friedensgebet

Jeweils am Mittwoch um 10.00 beten  
wir an folgenden Orten gemeinsam  
für den Frieden:

**Jegenstorf: 25. Mai**, Franziskushaus  
**Münchenbuchsee: 1. Juni**, Lindehus

## Pfarreiprojekt Medellín

Liebe Pfarreiangehörigen,  
Sie alle haben in den vergangenen  
drei Jahren immer wieder dazu beige-  
tragen, dass für Kinder und Jugendli-  
che in Medellín Leben, Lernen und  
Träume möglich werden. Dafür danke  
ich Ihnen im Namen der Salesianer  
Don Boscos von Herzen,  
Carla Jana Svaton, Mattstetten.  
Wir danken dir, Carla, für die Verbun-  
denheit mit dem Projekt, das wir sehr  
gerne unterstützt haben.  
Das Seelsorgeteam.

## Firmung 17+

Nächste Veranstaltung am **Montag,  
30. Mai, 19.50–21.00**. Wir treffen uns  
in Zollikofen in der Kirche.  
Brigitte Stöckli und Leo Salis

## Seniorentisch

Am **Mittwoch, 25. Mai, 12.00**, sind  
Sie zum gemeinsamen Mittagessen  
im ref. Kirchgemeindehaus in Zolli-  
kofen eingeladen.

Melden Sie sich bitte bis am Montag,  
23. Mai, im Sekretariat (031 910 44 00,  
franziskus.zollikofen@kathbern.ch) an.

## Kinder und Jugend

### Blauring Youngsters

Gruppenstunde am **Samstag, 21. Mai,  
14.00–17.00** für Jugendliche der  
6. bis 9. Klasse. Wir gehen Minigolf  
spielen. Besammlung um 14.00 beim  
Pavillon gegenüber der Kirche.  
Zvieri mitnehmen und Fr. 5.–.

### Blauring-Pfila «nur Mädchen»

**Pfingstlager vom 4. bis 6. Juni**,  
Kinderhüsi, Belp. **Anmeldeschluss** ist  
am **23. Mai**. Weitere Informationen  
auf unserer Homepage unter «Ju-  
gendarbeit» oder bei Leo Salis

### Quartiernachmittag Dorniacker

Auf dem Kindergarten-Areal Gruben-  
hüsi, Grubenstrasse 74, Schönbühl,  
findet der nächste Spielnachmittag

am **Freitag, 20. Mai, 15.00–18.00**  
statt. Mit Zvieri. Wir freuen uns auf  
viele Begegnungen!



Erstkommunion in Zollikofen und in  
Münchenbuchsee

## Adieu und Dank

Unsere langjährige gute Seele im  
Pfarreisekretariat, Christine Mächler,  
hat die Pfarrei per Ende April verlas-  
sen. Für viele Menschen war sie der  
erste Kontakt im Pfarreibüro und eine  
grosse Hilfe und Unterstützung bei  
den mannigfaltigen Fragen am Tele-  
fon und an der Pfarrhaustür.  
Liebe Christine, von Herzen möchten  
wir dir für dein engagiertes und fröhli-  
ches Wirken in der Pfarrei danken.  
Du hast die vielfältigen Aufgaben im  
Pfarramt mit Freude und grossem  
Fachwissen sehr gut gemeistert.  
Nochmals ein grosses Dankeschön!  
Gottes Segen begleite dich auf dei-  
nem neuen Weg! Das Pfarrteam

## Aus dem Pfarreileben

### Taufen

Am 14. Mai wurden Livio Wermelinger  
aus Moosseedorf und am 15. Mai  
Ainoah Nayra Castillo aus München-  
buchsee in der Franziskuskirche ge-  
tauft. Am 28. Mai erhält Ariano  
Wyrtsch aus Urtenen das Sakrament  
der Taufe. Wir wünschen den Tauf-  
familien Gottes Segen.

### Verstorben

Am 22. April ist Dora Zurfluh (90) aus  
Münchenbuchsee und am 25. April ist  
Salvatore Sabato (74) aus Jegenstorf  
verstorben. Gott nimm sie auf in dei-  
nen Frieden und schenke den Ange-  
hörigen Trost und Kraft.



## Bremgarten Heiligkreuz

### 3047 Bremgarten

Kirche St. Johannes  
Johanniterstrasse 30  
031 300 70 20  
www.kathbern.ch/heiligkreuz  
heiligkreuz.bremgarten@  
kathbern.ch

#### Seelsorge

Annelise Camenzind-  
Wermelinger  
Pfarreileiterin ad interim  
031 910 44 01  
Doris Hagi Maier/  
Johannes Maier,  
Pfarreiseelsorger  
031 300 70 25  
Pater R. Hüppi,  
Priesterlicher Dienst  
076 547 04 71

#### Sozialberatung

Astrid Bentlage, 031 910 44 03

#### Sozialarbeit, Freiwillige

Julia Ceyran, 079 202 15 59

#### Sekretariat/Raumreservation

Rita Möll, 031 300 70 20  
Di 10.00–15.00  
Do 10.00–13.00

#### Katechese

Carla Pimenta, 079 214 35 69  
Brigitte Stöckli, 079 790 52 90

#### Hauswart

Frank Weibel, 031 300 70 26

#### Sakristanin

Clare Arockiam

### Sonntag, 22. Mai

**11.00 Kommunionfeier**  
mit Annelise Camenzind

### Mittwoch, 25. Mai

**10.00 15 Minuten für den Frieden**  
Jegenstorf, Franziskushaus

### Donnerstag, 26. Mai

**10.30 Ökumenischer Auffahrts-  
gottesdienst**

in der ref. Kirche in Meikirch

### Sonntag, 29. Mai

**11.00 Kommunionfeier**  
mit Annelise Camenzind und  
Felix Zeller als Kantor

### Mittwoch, 1. Juni

**10.00 15 Minuten für den Frieden**  
Münchenbuchsee, Lindehus

### Donnerstag, 2. Juni

**09.00 Eucharistiefeier**  
mit anschliessendem Pfarreikaffee

**10.00 Ökumenische Andacht**  
im Altersheim

### Taufen

Am 22. Mai werden Lenia und Leano  
Barbarino aus Uettiligen in der Kirche  
St. Johannes getauft. Liebe Lenia und  
lieber Leano, möge Gott auf dem  
Weg, den ihr vor euch habt, vor euch  
hergehen. Das ist unser Wunsch für  
eure Lebensreise.

### Ökumen. Auffahrtsgottesdienst

am **Donnerstag, 26. Mai, 10.30** im  
Kirchhof oder in der ref. Kirche in  
Meikirch zum Thema «**Mir sii uf em  
Wäg**», mit Pfarrerin Christa-Maria Tob-  
ler und Geneviève Berdat, musikalisch  
begleitet von der Musikgesellschaft  
Wahlendorf unter der Leitung von  
Stefan Kurzo, anschliessend Apéro

### Auf deinen neuen Lebensabschnitt Beim Unti-Fest am Mittwoch,

**1. Juni**, dem traditionellen Schuljah-  
res-Abschluss mit den Kindern und  
ihren Familien, verabschieden wir an  
der **Feier um 18.00** in der Kirche Bri-  
gitte Stöckli, unsere langjährige Voll-  
blut-Katechetin. 20 Jahre hat sie den  
Primarschulkindern aus Bremgarten  
und der Tiefenau Religionsunterricht  
erteilt. Neben dem offiziellen Unter-  
richtsprogramm hat sie viele andere  
Anlässe organisiert und betreut; so  
war sie auch im Vorbereitungsteam für  
die ökumenischen Kinderfeiern. In der  
langen Zeit ihrer Tätigkeit hat sie gan-  
ze Familien begleitet und geprägt.  
Bei Brigitte gab es nicht nur religiöses  
Futter, die Kinder durften sich immer  
auch auf Speis und Trank freuen, zum  
Beispiel auf Brigittes legendären Leb-  
kuchen.

Jetzt geht diese Ära zu Ende.

Mit einem grossen Dankeschön von

den Kindern und ihren Familien, vom  
Team Heiligkreuz und vom Kirchge-  
meinderat verabschieden wir uns von  
dir, Brigitte. Für deine Zukunft wün-  
schen wir dir viel Freude, spannende  
und entspannte Momente sowie  
manch schöne Erinnerung an die ver-  
gangenen 20 Jahre.



Die letzten von Brigitte begleiteten  
Erstkommunion-Kinder aus unserer  
Pfarrei. Foto: Paul Hengartner

### 50 Jahre Kirche St. Johannes Im Pfingstgottesdienst am 5. Juni,

**11.00** segnen wir unser neues  
Weihwassergefäss. Margrit Obrist,  
ehemalige Sekretärin unserer Pfarrei  
und passionierte Töpferin, hat dieses  
Gefäss für uns entworfen und ange-  
fertigt. Es wird eine Aufwertung und  
ein Blickfang im Eingangsbereich  
unserer Kirche sein.

## Worb St. Martin

### 3076 Worb

Bernstrasse 16  
031 839 55 75  
www.kathbern.ch/worb  
martin.worb@kathbern.ch

#### Pfarrteam

Peter Sladkovic-Büchel,  
Gemeindeleiter  
031 839 55 75  
Monika Klingenberg,  
Theologin  
031 839 55 75  
(Di bis Do)

#### Sozial- und Beratungsdienst

Renate Kormann  
031 832 15 51  
Termin nach Vereinbarung

#### Sekretariat

Manuela Crameri  
031 839 55 75  
Mo–Mi 09.00–11.30  
Do 14.00–16.30

### Samstag, 21. Mai

**18.00 Sonntagsgottesdienst**  
(Kommunionfeier, Max Konrad)

### Sonntag, 22. Mai

**10.00 Sonntagsgottesdienst**  
(Kommunionfeier, Max Konrad)  
**11.30 Taufe** von Andrin Amrein

### Mittwoch, 25. Mai

**Kein Gottesdienst**  
**19.30 Ökumenische Taizé-Feier**  
Reformierte Kirche Rüfenacht

### Donnerstag, 26. Mai

**10.00 Festgottesdienst Firmung**  
(Eucharistiefeier, Ruedi Heim,  
Peter Sladkovic, Leonie Läderach)

### Samstag, 28. Mai

**18.00 Sonntagsgottesdienst**  
(Kommunionfeier,  
Monika Klingenberg)

### Sonntag, 29. Mai

**10.00 Sonntagsgottesdienst**  
(Kommunionfeier,  
Monika Klingenberg)  
**17.00 Konzert «60 Jahre  
Kirchenchor St. Martin»**

### Mittwoch, 1. Juni

**09.00 Kommunionfeier**  
(Monika Klingenberg)

### Freitag, 3. Juni

**19.30 FrauenZeit**

### Menschenkind und Gotteskind

Mit den Eltern Corinne und Raphael  
Amrein freuen wir uns über die Taufe  
ihres Sohnes Andrin am Sonntag,  
22. Mai. Wir wünschen der Familie und  
ihren Gästen einen schönen Festtag.

### Firmung

Herzlich willkommen, Domherr Ruedi  
Heim, der den jungen Leuten unserer  
Pfarrei das Sakrament der Firmung  
spenden wird. Möge Gottes heilige  
Geisteskraft die Jugendlichen auch  
weiterhin begleiten und stärken in  
ihrem Erwachsenwerden.

### Konzert «60 Jahre Kirchenchor»

Am **Sonntag, 29. Mai um 17.00**  
findet ein Konzert zum Jubiläum des  
Kirchenchors St. Martin statt. Der  
Kirchenchor bestreitet dieses Konzert  
zusammen mit dem Chor des EGW  
Worb und dem Berner Mandolinen  
Orchester. Die beiden Chöre singen  
zusammen geistliche und weltliche  
Werke von H. Schütz, C. Frank, J. S.  
Bach, F. Mendelssohn und anderen.  
Das Mandolinen Orchester spielt Wer-  
ke von C. Stamitz, G. B. Sammartini  
und anderen. Gemeinsam werden die  
Chöre und das Mandolinen Orchester  
«Jesus bleibt meine Freude» und den  
Gefangenenchor aus der Oper «Na-  
bucco» zum Besten geben.

Alle Beteiligten freuen sich auf Ihr  
Kommen zu diesem Konzert.  
Anschliessend sind alle zu einem  
kleinen Apéro eingeladen.  
Konzertprogramme liegen im  
Schriftenstand auf.

### FrauenZeit: Wenn Musik die Seele berührt

Am **Freitag, 3. Juni um 19.30** findet  
die nächste FrauenZeit statt. Die Mu-  
siktherapeutin und Seelsorgerin  
Judith von Ah wird mit uns über die  
heilende Wirkung von Musik nachden-  
ken und aufzeigen, warum uns Musik  
berührt. Die Eigenschaften der Musik  
können auch in der Musiktherapie  
vielseitig genutzt und eingesetzt  
werden. Anhand einiger konkreter  
Beispiele können wir selber erleben,  
wie Musik uns anrührt.  
Nähere Infos auf unserer Website.  
Flyer liegen auf. Alle Frauen sind  
herzlich eingeladen.

### Pfarrerin Judith Wenger

wird im Mai pensioniert. Wir danken  
für ihre wertvolle Arbeit hier in der re-  
formierten Kirchengemeinde Worb und  
für die ökumenischen Begegnungen.  
Wir wünschen Dir, liebe Judith, von  
Herzen alles Gute und Gottes Segen  
zum Abschied und für die neue  
Lebensphase. Pace bene.

## Köniz St. Josef

**Köniz/Oberbalm  
Schwarzenburgerland**  
Stapfenstrasse 25, 3098 Köniz  
031 970 05 70  
www.sanktjosefkoeniz.ch  
josef.koeniz@kathbern.ch

## Wabern St. Michael

**Wabern/Kehrsatz**  
Gossetstrasse 8, 3084 Wabern  
031 960 14 60  
www.sanktmichaelwabern.ch  
michael.wabern@kathbern.ch

**Ökumenisches Zentrum  
Kehrsatz**  
Mättelstrasse 24  
3122 Kehrsatz  
Sekretariat  
031 960 29 29  
www.oeki.ch

## Pfarreienteam

**Für Notfälle**  
079 745 99 68

**Pfarreileitung**  
Christine Vollmer (CV)  
031 970 05 72

**Leitender Priester**  
Pater Markus Bär OSB (MB)  
031 960 14 61

**Pfarrseelsorge**  
Ute Knirim (UK)  
031 970 05 73  
Stefan Küttel (SK)  
Bezugsperson Kehrsatz  
031 960 14 64  
Hans-Martin Griepert(HMG)  
Bezugsperson  
Schwarzenburgerland

**Katechese/Jugendarbeit**  
Chantal Brun (CB)  
079 775 72 20  
Barbara Catania (BC)  
031 970 05 81  
Beat Gächter (BG)

**Sozialberatung**  
Sara Bapst  
031 970 05 77  
Monika Jufer  
031 960 14 63

**Sekretariat Köniz**  
Ruth Wagner-Hüppi  
031 970 05 70

**Sekretariat Wabern**  
Urs Eberle  
031 960 14 60

**Sakristan/Raumreservation  
Köniz**  
Ante Corluka  
079 836 03 69 (ausser Fr)

**Sakristan/Raumreservation  
Wabern**  
Seelan Arockiam  
079 963 70 60 (ausser Sa)

## Köniz

**Samstag, 21. Mai**  
**Kein Gottesdienst**, dafür Einladung  
zum Firmgottesdienst um 15.30 in der  
Kirche St. Michael in Wabern  
**19.00 Eucharistiefeier in  
kroatischer Sprache**, Pater Goyko

**Sonntag, 22. Mai**  
**09.30 Kommunionfeier (UK)**

**Mittwoch, 25. Mai**  
**09.00 Kommunionfeier (UK)**

**Donnerstag, 26. Mai, Auffahrt**  
**09.30 Kommunionfeier (UK)**

**Freitag, 27. Mai**  
**19.00 Ökumenische Vesper**  
Kirche St. Josef, Köniz

**Samstag, 28. Mai**  
**17.00 Kommunionfeier (SK)**  
**19.00 Eucharistiefeier in  
kroatischer Sprache**, Pater Goyko

**Sonntag, 29. Mai**  
**09.30 Kommunionfeier (SK)**

**Mittwoch, 1. Juni**  
**09.00 Eucharistiefeier (MB)**

**Freitag, 3. Juni**  
**19.00 Ökumenische Vesper**  
Kirche St. Josef, Köniz

## Schwarzenburg

**Donnerstag, 26. Mai**  
**Keine Feier mit Wort und Musik zum  
Feierabend**

**Mittwoch, 1. Juni**  
**11.00 Pfingstliche Kommunion-  
feier (HMG)** im Pflegeheim «Ar Sunn-  
syte» für Pfarreiangehörige aus dem  
Dorf und dem Heim, anschl. Möglich-  
keit zum Zmittag im Restaurant des  
Heims. Anmeldung fürs Zmittag bis  
Montag, 30. Mai: 031 941 35 85,  
hm.griepert@kathbern.ch

**Donnerstag, 2. Juni**  
**19.00 Wort und Musik zum  
Feierabend**

## Wabern

**Samstag, 21. Mai**  
**11.00 Taufe** Bowie und Levi Yee  
**15.30 Firmung**  
mit Martin Gächter, em. Weihbischof,  
Christine Vollmer, Gemeindeleiterin  
und Chantal Brun, Jugendarbeiterin

**Sonntag, 22. Mai**  
**Kein Gottesdienst**

**Dienstag, 24. Mai**  
**08.30 Eucharistiefeier**  
Pater Enrico Romanò

**Donnerstag, 26. Mai, Auffahrt**  
**11.00 Kommunionfeier (UK)**

**Freitag, 27. Mai**  
**18.30 Eucharistiefeier (MB)**  
anschliessend **Rosenkranz**

**Sonntag, 29. Mai**  
**11.00 Kommunionfeier (SK)**  
**16.30 Eucharistiefeier der famili-  
schen Gemeinschaft**, Pfr. S. Douglas

**Dienstag, 31. Mai**  
**08.30 Eucharistiefeier**  
Pater Enrico Romanò

**Freitag, 3. Juni**  
**18.30 Eucharistiefeier (MB)**  
anschliessend **Rosenkranz**

## Kehrsatz

**Sonntag, 22. Mai**  
**10.00 Reformierter Gottesdienst**  
mit Julia Wenk, ref. Pfarrerin

**Donnerstag, 26. Mai, Auffahrt**  
**10.00 Ökumenischer Gottesdienst  
zur Auffahrt mit Velosegnung (SK)**

**Sonntag, 29. Mai**  
**Kein Gottesdienst**

**Donnerstag, 2. Juni**  
**09.00 Morgengebete**

## Firmung in Wabern



Bildquelle: Jerzy, www.pixelio.de

**Samstag, 21. Mai, 15.30**  
Kirche St. Michael in Wabern  
21 Jugendliche aus unseren Pfarreien  
empfangen die Firmung unter dem  
Motto «Boot», anschliessend Apéro.

### Unsere Firmlinge:

Shamirah Alex	Jan Lichtle
Astrid Ammann	Giulia Marti
Simona Berlinger	Roberto Mauro
Toni Buzhala	Chiara Medici
Nicolas Egger	Basil Pätzold
Alessio Fiorante	Timo Schleppli
Mary John	Lorin Schmidli
Lorina Käppeli	Severin Villa
Fiona Lachat	Hannes Wyss
Alessandro Isenschmid	
Jessica Michael White	
Natacha Zurbriggen	

Wir wünschen den Firmandinnen und  
Firmanten und ihren Familien einen  
gesegneten Tag und ein frohes Fest.

## Personelles

Leider verlassen zwei Personen unser  
Team in den kommenden Monaten:  
Hans-Martin Griepert geht bereits per  
Ende Mai in Frühpension und wurde  
in der Osternacht in Schwarzenburg  
verabschiedet. Stefan Küttel verlässt  
uns per Ende Juli, da es ihn mit seiner  
Familie in die Innerschweiz zurück-  
zieht. Ihn werden wir in den Gottes-  
diensten am 11. Juni in Köniz und am  
12. Juni in Wabern verabschieden. Wir  
bedauern ihr Weggehen und haben  
ihr Engagement sehr geschätzt!

## Aktuelles St. Josef

### Spirituelle Vertiefungsangebote

Infos: Flyer, Homepage

#### • Shibashi – Meditation in

#### Bewegung

Montag, 23. Mai, 09.30

Kosten: Fr. 30.–, Leitung: D. Egger

#### • Meditation im Laufen

jeweils dienstags, 18.00

#### • Abendmeditation

jeweils mittwochs, 19.30

### Jassen

Mittwoch, 25. Mai, 13.30

Für Senior:innen, im Pfarreisaal

### Erzählcafé für Frauen

Mittwoch, 25. Mai, 15.30

Für Frauen mit einem vollen Lebens-  
rucksack, die Geschichten erzählen  
und Erfahrungen miteinander teilen  
wollen. Thema: «Alles neu macht der  
Mai – Meine Gartenerlebnisse»  
Kostenloses Angebot; Anmeldung bis  
24. Mai: ute.knirim@kathbern.ch,  
031 970 05 73

### Literaturkreis der Frauen

Mittwoch, 1. Juni, 09.45

Diskussionen zum Buch «Eva, Maria  
und Co.» von Renate Wind  
Info: 031 970 05 70

### Tanznachmittag

Mittwoch, 1. Juni, 14.30

Für Senior:innen, mit DJ-Musik,  
Kaffee und Kuchen, im Pfarreisaal

### Katholikenvereinigung

#### Schwarzenburg KVS

Die Jahresversammlung hat am  
30. April auf Antrag des Vorstandes  
die Auflösung beschlossen, weil ange-  
sichts der geringer gewordenen Zahl  
von Anlässen, die die KVS verantwor-  
tet, der zusätzliche Aufwand der Vor-  
standarbeit nicht mehr angemessen  
ist. Es wird neu eine Freiwilligengrup-  
pe geben, zu der auch alle eingeladen  
sind, die sich ab und zu an etwas  
beteiligen oder einfach in Kontakt  
bleiben möchten. Die verbliebenen



## Köniz Wabern

finanziellen Mittel wird das Pfarramt weiter für Schwarzenburg verwenden.

### Aktuelles St. Michael

#### Ökumenische Seniorensouperia

Freitag, 27. Mai, 12.00

Im Oeki Kehrsatz

Anmeldung bis am Mittwoch, 25. Mai, beim Sekretariat Oeki, 031 960 29 29 (Öffnungszeiten: 08.30–11.30)

### Voranzeige

#### Ökumenische Kleinkinderfeier Geschichtenkoffer in Wabern

Samstag, 11. Juni, 10.00

#### Gottesdienst für Gross und Klein zum Schulschluss in Wabern

Sonntag, 12. Juni, 10.00

Verabschiedung von Stefan Küttel, anschliessend Grillieren. Richtpreise: Erwachsene: Fr. 5.00, Kinder 4 bis 16 Jahre: Fr. 2.50  
Anmeldung bis Freitag, 10. Juni, 12.00: B. Catania, 031 970 05 81, barbara.catania@kathbern.ch

#### Zusammen raus – Ökumenischer Gottesdienst in der Scheune

Sonntag, 19. Juni, 10.00

## Personelle Veränderungen

In den kommenden Monaten stehen uns einige personelle und strukturelle Wechsel bevor. Weil die Gemeindeleiterin von Belp pensioniert wird, wird Christine Vollmer zusätzlich dort die Gemeindeleitung übernehmen. Auch werden uns Stefan Küttel und Hans-Martin Griepner, Bezugsperson für Schwarzenburg, verlassen (siehe Infos linke Seite).

Glücklicherweise konnten wir vier neue Mitarbeitende finden, die die Teams an den einzelnen Standorten in Schwarzenburg, Köniz, Wabern, Kehrsatz und Belp sowie die Gemeindeleiterin unterstützen:

**Standortkoordinator Wabern/Kehrsatz: Gerd Hotz** (80%, ab 1. August 2022, Jg. 1959) ist ursprünglich Gemeindefereferent/Religionspädagoge (D) und Sozialarbeiter. Er war 17 Jahre geschäftsführender Vorsitzender der kath. Sozialstation Weil am Rhein. Auch hat er einige Jahre in Nicaragua als Deutschlehrer gearbeitet. Seit 2017 ist er als Sozialverantwortlicher in der kath. Pfarrei St. Anton in Pratteln-Augst tätig. Er wird als Bezugsperson für Wabern und für Kehrsatz Einsätze in der Familienarbeit und Ka-

techese sowie diverse liturgische Feiern, besonders auch in der Ökumene, übernehmen.

**Theologin für Belp und Schwarzenburg sowie Springerin: Ursula Fischer** (60%, ab 1. Januar 2023, Jg. 1960) ist aktuell in der Dreifaltigkeitskirche in Bern tätig. Als erfahrene Pfarreiseelsorgerin setzt sie den Schwerpunkt in der Liturgie sowie in der Alterspastoral. Sie wird das Team in Belp unterstützen (30%) und in Schwarzenburg/Köniz (20%) als Nachfolgerin von Hans-Martin Griepner tätig sein. Auch kann sie in Wabern Liturgien und Kasualien übernehmen (10%).

**Leitungsassistent: Cristina Salvi** (40%, 20% für St. Josef, 20% für St. Michael, ab 13. Juni 2022, Jg. 1977) kennt als Ehepartnerin eines reformierten Pfarrers das kirchliche Umfeld. Mit einem KV-Abschluss an der Hotelhandelschule, Aus- und Weiterbildungen in den Bereichen Marketing und Non-Profit-Management ist sie gut gerüstet und motiviert für die Unterstützung der Gemeindeleitung in unserem Seelsorgeraum.  
**Standortkoordinatorin und priesterliche Dienste für Heiliggeist Belp:** Siehe Angaben unter Belp.

## Belp Heiliggeist

### 3123 Belp

Burggässli 11

031 300 40 90

www.kathbern.ch/belp

heiliggeist.belp@kathbern.ch

### Pfarrleitung

Regina Müller, 031 300 40 90

### Priesterlicher Dienst

Pater Bartek

077 513 68 66

### Sekretariat

Melanie Ramser

031 300 40 95

Di und Do vormittags

### Sozial- und Beratungsdienst

Albrecht Herrmann

031 300 40 99

Di und Do 10.00–12.00

### Katechetinnen

Elke Domig, 079 688 84 10

Imelda Greber, 079 320 98 61

Christina Hartmann

079 738 18 82

Gabrielle Heil, 079 547 31 22

### Sakristanin/Reservation

Elke Domig, 079 688 84 10

### Samstag, 21. Mai

#### 17.00 Abschlussgottesdienst der 1. und 2. Klasse

zum Thema «Beste Freunde»  
anschliessend Apéro

### Sonntag, 22. Mai

#### 10.00 Gottesdienst

mit Kommunionfeier  
Dreissigster für Peter Schaniel

### Donnerstag, 26. Mai

#### Christi Himmelfahrt

10.00 Gottesdienst  
mit Eucharistiefeier

### Freitag, 27. Mai

#### 09.15 Rosenkranzgebet

### Samstag, 28. Mai

#### 08.00 Wallfahrt nach Flüeli Ranft

### Sonntag, 29. Mai

#### 10.00 Gottesdienst

mit Eucharistiefeier  
anschliessend Pfarreikaffee

### Mittwoch, 1. Juni

14.00 Veranstaltung Körper-  
Geist–Seele «bewegt leben»  
im Kirchlichen Zentrum Toffen

### Donnerstag, 2. Juni

#### 09.15 Eucharistiefeier

### Freitag, 3. Juni

#### 09.15 Rosenkranzgebet

#### 17.00 Fiire mit de Chliine

### Wie geht es nach der Pensionierung der Gemeindeleiterin weiter?

**Die Gemeindeleitung** übernimmt zu 20 Prozent Christine Vollmer, die bereits Erfahrungen in der Leitung der beiden Pfarreien St. Josef in Köniz und St. Michael in Wabern hat. Sie hat auch die beiden neuen Mitarbeiterinnen in Belp rekrutiert und wird den Change-Prozess führen.

**Standortkoordinatorin** mit einem 60-Prozent-Pensum wird ab 1. August 2022 die Pfarrei-Seelsorgerin **Brigitte Kaufmann**. Sie bringt eine breite Erfahrung in der Senior:innenarbeit sowie in der Katechese und Jugendarbeit mit. Sie wohnt mit ihrer Familie in der Nähe von Murten. Sie wird sich neben ihrer Aufgabe als Standortkoordinatorin in der Ökumene, der Katechese und der Pfarrei-Seelsorge engagieren und Bezugsperson sein.

**Theologin Ursula Fischer und Leitungsassistent Cristina Salvi** siehe unter «Personelle Veränderungen» unter Köniz/Wabern.

### Priesterliche Dienste

Kaplan Bartek hat die Missio (Erlaubnis des Bischofs) für 20 Prozent, befristet bis 31. Juli 2023, erhalten und wird weiterhin in seiner bewährten Art Gottesdienste, Bibeltreffen, Trauerfeiern etc. übernehmen.

Zur Kontinuität beitragen werden auch Albrecht Herrmann, Sozialarbeiter, Elke Domig, Religionspädagogin und Melanie Ramser, Sekretärin. Die neuen Personen werden sich zu einem späteren Zeitpunkt näher vorstellen. Wir heissen sie schon jetzt herzlich willkommen!



Erstkommunion-Kinder vom 24. April zum Thema «Bestärkende Gemeinschaft mit Jesus»

### Führung durch die Sonderausstellung der Abegg-Stiftung

#### «Menschen, Tiere, Götterwelten»

**Sonntag, 12. Juni, 15.30** Führung mit Bettina Niekamp, Werkstattleiterin Textilkonservierung, Kosten: Fr. 15.–  
**Anmeldung** schriftlich bis Montag, **6. Juni**, ans Pfarramt

## Münsingen St. Johannes

### 3110 Münsingen

Löwenmattweg 10  
031 721 03 73  
www.kathbern.ch/  
muensingen  
johannes.muensingen@  
kathbern.ch

#### Pfarrleitung

Felix Klingenberg

#### Theologin

Judith von Ah

#### Religionspädagogin

Nada Müller

#### Ökum. Jugendarbeit

Pierino Niklaus  
www.echoecho.ch

#### Sekretariat

Heidi Sterchi

Mo 13.15–17.00

Di 07.30–11.30

13.15–17.00

Fr 07.30–11.30

### Samstag, 21. Mai

**18.00 Vorabendgottesdienst**  
Kommunionfeier/J. von Ah

### Sonntag, 22. Mai

**13.45 Pilgergottesdienst**  
Kirche Amsoldingen  
Kommunionfeier/J. von Ah

### Mittwoch, 25. Mai

**Kein Gottesdienst**

### Donnerstag, 26. Mai

**Auffahrt**  
**10.30 Gottesdienst**  
Eucharistiefeier/M. Bär

### Samstag, 28. Mai

**18.00 Vorabendgottesdienst**  
Kommunionfeier/F. Klingenberg

### Sonntag, 29. Mai

**10.30 Sonntagsgottesdienst**  
Kommunionfeier/F. Klingenberg

### Dienstag, 31. Mai

**19.30 Meditation**  
Leitung M. Scherrer

### Mittwoch, 1. Juni

**08.30 Gottesdienst**  
Kommunionfeier/J. von Ah

### Donnerstag, 2. Juni

**14.30 Rosenkranzgebet**

### Pilgerweg nach Kleinhöchstetten

**Freitag, 20. Mai, 18.00**

Parkplatz PZM

Die reformierte und die katholische Kirche in Münsingen und die Heilsarmee laden zum Pilgerweg von Münsingen nach Kleinhöchstetten ein. Treffpunkt ist um 18.00 vor dem Psychiatriezentrum. Auf dem Weg nach Kleinhöchstetten gibt es einzelne Besinnungsstationen. Um 19.30 ist die Pilgerandacht in der Kirche Kleinhöchstetten mit vielen Liedern, gesungen zusammen mit der Band der Lobprys-Zyt. Im Anschluss daran ist für eine Verpflegung gesorgt.

### Pfarreiwallfahrt für Gross und Klein

**Sonntag, 22. Mai**

Zu Fuss geht es von Münsingen nach Amsoldingen. Wer eine kürzere Strecke gehen möchte, kann in Wichtrach oder Seftigen zur Pilgergruppe stossen.

06.45 ab Münsingen Schwimmbad

07.45 Thalgutbrücke Wichtrach

10.20 ab Seftigen

Die ÖV-Verbindungen für diejenigen, die in Seftigen dazustossen:

09.25 Münsingen Tangento nach Belp, dann S4 nach Seftigen (an 10.09) oder

09.50 Münsingen Regio-Express nach Thun, anschliessend S4 nach Seftigen (an 10.18).

Die ÖV-Verbindungen nach Amsoldingen:

12.31 S1 nach Thun, 13.00 ab Thun Bus nach Amsoldingen

Der Wallfahrts-Gottesdienst ist um 13.45 in der Kirche von Amsoldingen.

## Wortimpuls

### Sichtweise

Worte haben einen Standpunkt. Sie verraten, wo die sind, die sie geprägt haben.

Als Arbeitnehmerin gilt, wer für einen Betrieb arbeitet. Sie nimmt von der Firma die Arbeit entgegen.

Als Arbeitgeberin gilt, wer jemanden anstellt.

Sie gibt der Angestellten die Arbeit. Es ist die Sicht der Chefin, des Betriebs.

Es könnte auch umgekehrt sein.

Als Arbeitnehmer könnte der Betrieb gelten. Er nimmt von den Arbeitskräften die Arbeit entgegen.

Als Arbeitgeber könnte gelten, wer die Arbeit leistet. Er gibt dem Betrieb seine Arbeit. Es wäre die Sicht des Arbeiters, des Angestellten.

Worte haben einen Standpunkt. Sie verraten, wo die sind, die sie geprägt haben.

Felix Klingenberg

## Im Erstkommunionlager





## Konolfingen Auferstehung

### 3510 Konolfingen

Inselstrasse 11  
031 791 05 74  
www.kathbern.ch/konolfingen

#### Pfarrleitung a.i.

Aline Mumbauer  
031 791 10 08  
aline.mumbauer@kathbern.ch

#### Sekretariat

Bettina Schüpbach  
031 791 05 74  
auferstehung.konolfingen@  
kathbern.ch  
Di 14.00–17.00  
Mi 09.00–12.00  
Do 09.00–12.00/14.00–17.00

### Sonntag, 22. Mai

**10.00 Firmung**  
Eucharistiefeier/R. Heim/A. Mumbauer

### Dienstag, 24. Mai

**19.30 Rosario**

### Donnerstag, 26. Mai

**09.15 Auffahrtsgottesdienst**  
Eucharistiefeier/M. Bär

### Sonntag, 29. Mai

**09.15 Sonntagsgottesdienst**  
Kommunionfeier/F. Klingenberg

### Dienstag, 31. Mai

**19.30 Rosario**

### Donnerstag, 2. Juni

**14.00 Rosenkranz**

### Freitag, 3. Juni

**18.00 Anbetung**

## Firmung

Wir freuen uns auf ein grosses Fest! Am Sonntag, 22. Mai, dürfen folgende 15 Jugendlichen aus unserer Pfarrei das Heilige Sakrament der Firmung durch Firmspender Ruedi Heim empfangen.

#### Aus Biglen:

Florian Gächter

#### Aus Grosshöchstetten:

Francesca Zito, Franjo Iten, Lorena Jahaj, Mia Kaltbeitzler, Roman Bühler und Valentin Renfer

#### Aus Häutligen:

Elisabeth Feusi

#### Aus Konolfingen:

Elisa Canni, Glenda Gremaud, Roashan Joseph, Sebastian Domgjoni und Simona Sassara

#### Aus Zäziwil:

Marc Bärtschi und Simon Bärtschi

Unsere Firmand:innen haben zwei Lieder eingeübt, die sie im Rahmen des Gottesdienstes vorsingen werden, und bei schönem Wetter wird im Anschluss ein Apéro auf dem Kirchenplatz offeriert. Wir freuen uns über jeden Besuch, jedes Mitfeiern und Mitbeten für diese Jugendlichen und ihre Familien im Gottesdienst!

## Kirchgemeinde- und Pfarrerversammlung

Wie bereits angekündigt, findet am Dienstag, 24. Mai, um 19.00 die Kirchgemeinde- mit anschliessender Pfarrerversammlung statt. Zu Beginn der

Pfarrerversammlung wird unsere lokale Koordinationsperson, Susanne Hämmerli, das Tandemprojekt «zusammen hier» präsentieren.

**Achtung: Aufgrund der Versammlungen entfällt der Rosario an diesem Tag!**

## Auffahrt

Freuen Sie sich auf die Eucharistiefeier im Rahmen unseres Auffahrtsgottesdienstes, der am Donnerstag, 26. Mai, musikalisch umrahmt wird vom Gesang des Kammerchors Konolfingen. Er gibt die festliche «Missa in D» (1783) des Wiener Komponisten Johann Georg Albrechtsberger zum Besten, der hochangesehener Kapellmeister am Wiener Stephansdom war und nicht zuletzt als Lehrer Beethovens Bekanntheit erlangte.

## Heimgekehrt

Verstorben ist am 5. Mai Stefano Milazzo, wohnhaft gewesen in Oberdiessbach. Die Beerdigung fand am Dienstag, 10. Mai, statt. Wir wünschen unserem Bruder, dass er in Gottes Arme heimkehren möge, und der Trauerfamilie Gottes Beistand.

## Ihre Meinung

### «pfarrblatt» Nr. 10: allgemein

Es ist mir ein Anliegen, Ihnen einmal dafür zu gratulieren, dass Sie sich effizient für die Gleichberechtigung von Frauen in Katholisch-Bern einsetzen und nicht nur davon sprechen. In der neuesten Ausgabe finden sich (ausser einigen Kleinbildern von Gruppen) 13 Fotos von Frauen und 0 von Männern. Die offene Stelle in Thun (S. 11) richtet sich auch ausschliesslich an Frauen. Hier bei uns in Italien sind wir noch nicht so weit, obwohl auch in meinem Dorf sich fast keine Männer mehr zur Messe einfinden.  
Hans-Rudolf Hodel, Santa Maria Coghinas (SS/Italia)

### «pfarrblatt» Nr. 10: Frontex – ja oder nein?

Es ging bei dieser Abstimmung keineswegs um die Abschaffung von Frontex. Das ist auch auf der Website des «Kirchlichen Komitees gegen Frontex» deutlich gesagt: «Mit dem Referendum wird eine längst überfällige Diskussion zu den systematischen Menschenrechtsverletzungen an den EU-Aussengrenzen» gefordert. Die Frage ist: Wer «steckt den Kopf in den Sand?» Jene Personen wie Frau Acklin, die glauben, mit fast 40 Millionen mehr käme eine «grundlegende Reform» in Gang, oder wäre es nicht

doch zielstrebig, klare Bedingungen an den mehr als doppelt so hohen Beitrag zu knüpfen? Das war bereits in den Debatten der eidgenössischen Räte auf dem Tisch. Auch da die Frage an Bundesrat Ueli Maurer: Ist es nicht viel mehr der Bundesrat und nicht «die SP, die den Leuten Sand in die Augen streut»? In die gleiche Richtung geht die notorische Falschbehauptung von Bundesrätin Karin Keller-Sutter, ein Nein zur Vorlage hätte den Rauswurf der Schweiz aus dem Schengensystem zur Folge. Wie es Ständerat und Rechtsprofessor Daniel Jositsch in der NZZ sagt: «... das ist Unfug. Es gibt keinen Automatismus, auch wenn sogar Bundesrätin Keller-Sutter das behauptet.» Und weiter: «Bundesrätin Keller-Sutter richtet gerade einen beträchtlichen Schaden an. Sie wiederholt andauernd die leere Drohung, dass die Schweiz bei einem Nein bei Schengen hinausfliege. Offenbar hat sie keine besseren Argumente. Doch genau diese Rhetorik ist europapolitisch verheerend: Dieses Argument, dass wir praktisch zur Zustimmung gezwungen seien, sorgt für Frust. Die Bundesrätin zementiert das Bild, dass wir am Gängelband der EU seien, dass wir bestraft würden, wenn wir nicht kuschten. Das halt ich für brandgefährlich!» (4. Mai 22). Das al-

les ist wie ein Déjà-vu, wenn wir uns an die unrühmliche Kampagne von Frau Bundesrätin Keller-Sutter gegen die Konzernverantwortungsinitiative erinnern. Ruedi Strahm hat es nach der Abstimmung 2020 so zusammengefasst: Was bleibt, «ist ... ein Vertrauensverlust gegenüber der Justizministerin Karin Keller-Sutter. Bisher galt das EJPD mit dem Bundesamt für Justiz im Rücken als «juristisches Gewissen». Nach den von vier Rechtsprofessoren festgestellten rechtspolitischen Fehlbeurteilungen der Departementschefin ist dieses Kompetenzzutrauen dahin» (TA 1. Dezember 2020). Offenbar haben Frau Bundesrätin und ihre MitstreiterInnen das nicht gespürt und nichts dazu gelernt, schade! Viktor Hofstetter, Dominikaner, Zürich

## Offene Stelle

Katholische Kirche Region Bern  
Pfarrei St. Franziskus in Zollikofen

### Sekretär:in 60%

Per sofort oder nach Vereinbarung.  
Bewerbung bis 30. Mai

Details: [www.kathbern.ch/stellen](http://www.kathbern.ch/stellen)

[www.kathlangenthal.ch](http://www.kathlangenthal.ch)

**Pastoralraumsekretariat**  
**Bernadette Bader**  
**Romina Glutz**

**Natascha Ruchti**  
 Turmweg 3,  
 3360 Herzogenbuchsee  
 pastoralraum@  
 kathlangenthal.ch  
 062 961 17 37  
 Mo–Fr 09.00–11.30  
 Mo–Do 14.00–16.00

**Pastoralraumleiter**  
**ad interim**

**Dr. O. Camponovo**  
 odo.camponovo@  
 kathlangenthal.ch  
 079 645 44 25

**Kaplan**  
**Arogya Reddy Salibindla**  
 arogya.salibindla@  
 kathlangenthal.ch  
 077 521 84 96

**Kaplan**  
**Josef Wiedemeier**  
 josef.wiedemeier@  
 kathlangenthal.ch  
 079 473 76 82

## «Wer kommt als Nächster zu uns?»

Gerne singen die Gottesfürchtigen das Lied von den gottlosen Zeiten; auch Christinnen und Christen singen da gerne mit – gestern wie heute. Heute ist der Umbau von der Volkskirche zur Wahlkirche die oft bejammerte Geissel der Zeit. Nicht mehr die Familie, das Milieu, die Tradition, sondern die eigene Wahl bestimmt die religiöse Praxis. Zugegeben: Es gibt oft ein Marktverhalten im Umgang mit religiösen Angeboten, jeder/jede schneidert sich sein/ihr religiöses Kostüm zusammen. Eine multireligiöse Szene entsteht, weil jeder seine Privatreligion entwickelt, jeder wird zu seinem eigenen Religionsstifter. Unbestritten: Es gibt viele Probleme im Erwerben der Privatreligion (in Familie, Gemeinde, Öffentlichkeit) und in ihrem Gelten und Wirken. Was kann, was hat mir der frei gewählte Gott meines Glaubens zu sagen? Was kann ich von diesem Gott erhoffen? Ist der so privatisierte Gott doch nur eine späte Kopie des Goldenen Stiers? (Vgl. Ex 32; Dtn 9,8–21). Aber ist es nicht auch ein unschätzbare Gut, das in seiner Radikalität

erst heute möglich wird? Wir leben erstmals in einer konsequenten Religionsfreiheit, wir ernten erstmals ihre Früchte. Wer heute aufrichtig als Christin/Christ lebt, tut dies aus eigener freier Entscheidung (die soziale Vermittlung der Entscheidungsfähigkeit lassen wir einmal aussen vor). Diese ausdrückliche Wahlfreiheit gibt der einzelnen religiösen Praxis einen Rang, den sie in einer religiös geschlossenen Gesellschaft gar nicht haben konnte. Kurz: Wir werden kostbar mit diesem neuen Gut der vollendeten Religionsfreiheit umgehen müssen, denn sie ist eine einzigartige Chance für alle religiös orientierten Menschen.

Auf eine weitere Chance macht das Evangelium nach Matthäus (Mt 28,19) aufmerksam. Der Evangelist Matthäus lässt den österlichen Jesus Christus zu seinen Jüngern sagen: «Geht zu allen Völkern und macht alle Menschen zu meinen Jüngern» (Mt 28,19). Diese Weisung gewinnt unter den Bedingungen vollendeter Religionsfreiheit eine neue Qualität.

Auf dem offenen Markt der religiösen Angebote können/sollen wir Christinnen und Christen die Lebensofferte «Evangelium Jesu Christi» neu ins Spiel der Entscheidung bringen. Und zwar «allen Menschen» gegenüber. Gestern waren die religiösen Grenzen geschätzt und befestigt, heute sind die Grenzpfähle gefallen. Es gibt keine religiösen Zollschränken mehr. Eine weltweite religiöse Freihandelszone ist entstanden. Eine aussergewöhnliche Chance für Christen und Gemeinden, nicht von neuem eine christliche Kolonisation einzuleiten, sondern das Jüngerwerden in der Gemeinschaft mit Jesus Christus «allen Menschen» anzubieten. Aber mir scheint, uns heutigen Christinnen und Christen (vor allem in den nordatlantischen Ländern) fehlen der Mut und der Eifer, so richtig bekennd, verbindend für das Jüngerwerden in der Gemeinschaft mit Jesus Christus einzutreten.

Zu den Jahrhundertleistungen des Zweiten Vatikanischen Konzils gehört gewiss auch die Wiederentdeckung der missionarischen Struktur der Kirche. «Geht zu allen Völkern und macht alle Menschen zu meinen Jüngern»: Diese Weisung im Matthäusevangelium können Christen und Gemeinden darum jetzt nicht mehr an Spezialisten weitergeben – an Missionsgesellschaften, Ordensleute, Journalisten, Kirchenbeamte –, denn die Kirche als Gan-

zes hat sich als eine missionarische Kirche wiedererkannt. Das Weissungswort ist also ein Wort Jesu Christi an uns.

Die Wiederentdeckung der missionarischen Struktur der Kirche insgesamt hat Auswirkungen bis in alle «Äste und Zweige» der Kirche, bis in die Kirche vor Ort, auch bis hier in unseren Pastoralraum. Einige dieser Auswirkungen – heute unter den Bedingungen der allmählich selbstverständlich werdenden Multireligiösität – seien genannt: Jedes Gemeindemitglied ist uns willkommen; jede und jeder, die/der kommt, kommt aus freien Stücken; alle, die als christliche Gemeinde hier leben wollen, tun es auch aus der in ihnen wirkenden Kraft des österlichen Geistes, darum sind sie für jede/für jeden ein Stück Osterzeugnis heute und folglich ein Stück Freude. Oder andersherum: Nicht die beklemmende Angst «Wer verlässt als Nächster unsere Gemeinde?», sondern die österlich-pfingstliche Hoffnung: «Wer kommt als Nächster zu uns?» bestimmt unsere Blickrichtung.  
 Josef Wiedemeier

## No waste – let's taste!

**Einladung**  
**zum OeME-Begegnungspéro**  
**Mittwoch, 15. Juni, 18.00 im**  
**katholischen KGH, Langenthal**

Ein Drittel aller Lebensmittel geht verloren. Das entspricht 330 kg pro Person im Jahr. Multipliziert mit allen Einwohner:innen, sind das 2,8 Millionen Tonnen. Jeder und jede von uns verschwendet allein im Haushalt durchschnittlich 320 g Lebensmittel pro Tag. Das entspricht fast einer ganzen Mahlzeit. Wir freuen uns auf ein Abendessen, zubereitet nebst anderen Zutaten mit Gemüse und Früchten von Bon-Chi.ch (zweitrangig, erstklassig), die sonst im Abfall landen würden. Das Küchenteam wird eigens zusammengestellt für den OeME-Begegnungspéro.

**Programm:** 18.00 Begrüssung mit der Möglichkeit, an thematischen Posten Fakten und Zahlen zu Food Waste einzuholen, 18.30 Abendessen, 20.30 Rundgang zu Info-Tischen über regionale Aktivitäten, 21.00 Austausch, 21.15 Abschluss  
**Weitere Informationen und Anmeldung bis 31. Mai:**  
 Sekretariat OeME, KBO  
 Rahel Schrag, Bahnhofstrasse 8,  
 4932 Lotzwil, 062 922 98 70,  
 schragrahel@gmx.ch

## Langenthal Maria Königin

**4900 Langenthal**

Schulhausstrasse 11a  
 062 961 17 37

**Raumreservation KGH**  
 062 922 83 18  
 info@kathlangenthal.ch

**Samstag, 21. Mai**

**17.00 Eucharistiefeier**

Stiftjahrzeit für Werner Bossert

**Sonntag, 22. Mai**

**09.00 Eucharistiefeier (hr)**

**10.30 Eucharistiefeier**

**Dienstag, 24. Mai**

**09.00 Eucharistiefeier**

**Mittwoch, 25. Mai**

**19.00 Rosenkranz-Andacht (i)**

**Donnerstag, 26. Mai**

**Auffahrt**

**10.30 Eucharistiefeier**

**Samstag, 28. Mai**

**17.00 Eucharistiefeier**

Stiftjahrzeit für Josef Reichmuth-Hürlimann

**Sonntag, 29. Mai**

**09.00 Eucharistiefeier (hr)**

**10.30 Eucharistiefeier**

**16.30 Eucharistiefeier (i)**

**Dienstag, 31. Mai**

**09.00 Eucharistiefeier**

**Freitag, 3. Juni**

**08.15 Rosenkranz-Andacht**

**09.00 Eucharistiefeier**

## Roggwil

**Sonntag, 22. Mai**

**11.00 Eucharistiefeier (i/d)**

## Frohes Alter 60+ geht auf Reisen

Coronabedingt konnten in den letzten beiden Jahren kaum Ausflüge stattfinden, deshalb freut es umso mehr, dass die Gruppierung «Frohes Alter 60+» wieder eine gemeinsame Reise antreten kann. Am 8. Juni fahren wir mit dem Car ins Museum «Chaplin's World» nach Corsier sur Vevey. Wir starten ab Langenthal und Umgebung und geniessen in Kappelen im Restaurant zur Linde einen gemütlichen Kaffeehalt. Den Mittagshalt machen wir im Restaurant du Lac de Bret in Puidoux und fahren anschliessend weiter zum Museum. Nach dem freien Rundgang reisen



wir heim mit einer kurzen Pause im Restoroute Motel de la Gruyère. Ankunft zu Hause ca. 19.00.

**Abfahrtszeiten:** 07.15 beim kirchlichen Zentrum Bruder Klaus in Roggwil, 07.30 beim Parkplatz Geissberg, 07.40 beim kath. KGH Langenthal, 07.50 bei der kath. Kirche Langenthal, 07.55 bei der Alterssiedlung Haldeli  
**Anmeldung** beim Sekretariat: 062 961 17 37 oder pastoralraum@kathlangenthal.ch **bis zum 25. Mai.** Geben Sie bei der Anmeldung bitte den gewünschten Einsteigeort an.

Angemeldete Teilnehmer:innen melden sich im Verhinderungsfall bitte direkt bei Odo Camponovo ab, 079 645 44 25.

## Jetzt geht es ums Überleben

Covid ist einigermassen vorbei, das Vereinsleben wieder voll im Trend, und nun kommt ein anderes Problem auf unseren Kirchenchor respektive auf die Stadtpfarrei St. Maria Königin in Langenthal zu. Unser Chor hat mit etlichen Schwierigkeiten zu «kämpfen», besonders infolge mangelnder Sängerinnen und Sänger. Dieses Phänomen zeigt sich ja schon jahrelang. Unser Kirchenchor ist nicht der einzige in dieser Situation. Jetzt ist aber der Punkt erreicht, wo alle Interessierten unserer Pfarrei mitdenken, mitfühlen und vor allem mithandeln sollten/müssten. Wollen wir noch einen Kirchenchor? Für das spirituelle Leben der Pfarrei und für eine feierliche Liturgie sicher sehr notwendig. Es ist auch eine Frage der Solidarität. So ergeht der Appell an die gesamte Pfarrei. Wenn die Pfarrei noch einen Chor haben will, sind alle sangesfreudigen Damen und Herren eingeladen, im Chor mitzuwirken. Wie schon erwähnt, ist die Situation prekär, und wir hoffen doch inständig, dass der Chor weiterbestehen wird und kann. Wir planen einen Projektchor für die kommende Mitternachtsmesse. Sie können sich bei jedem Chormitglied melden oder beim Chorleiter Alain Hürzeler.

Sie sind eingeladen, die Situation zu retten, und der Dank sei Ihnen gewiss! Sie werden Freude haben am Mitwirken in unserem Chor. Herzlich willkommen  
Ihr Kaplan Arogya  
Reddy Salibindla, Präses  
und der jetzige Chorleiter  
Alain Hürzeler

## Herzogenbuchsee Herz-Jesu

3360 Herzogenbuchsee  
Turmweg 1  
062 961 17 37

**Sonntag, 22. Mai**  
11.00 Wortgottesfeier

**Donnerstag, 26. Mai**  
Auffahrt  
11.00 Eucharistiefeier

**Sonntag, 29. Mai**  
11.00 Eucharistiefeier  
Jahrzeit für Peter und Ina  
Zemp-Göbeler

**Donnerstag, 2. Juni**  
09.00 Eucharistiefeier

## Gebet zu Auffahrt

Lebenspendender Gott, in deinem Sohn Jesus Christus hast du Erde und Himmel miteinander verbunden.

Darum feiern wir nicht den Abschied von Jesus, sondern seine bleibende Gegenwart.

Nicht in der Ferne müssen wir ihn suchen, sondern in der Nähe lässt er sich finden.

Wir bitten dich:

Schenke uns festen Halt auf der Erde und die Offenheit für deinen Himmel, wo immer er sich auftut. Öffne uns für die Menschen, in denen Christus uns heute begegnen will, damit wir bereit werden für das neue Leben, das du uns schenken willst.

Durch Jesus Christus, unseren Bruder und Herrn, Amen.



Erde und Himmel verbinden sich.

## Huttwil Bruder Klaus

4950 Huttwil  
Südstrasse 5  
062 961 17 37

**Sonntag, 22. Mai**  
09.00 Eucharistiefeier

**Donnerstag, 26. Mai**  
Auffahrt  
09.00 Eucharistiefeier

**Sonntag, 29. Mai**  
09.00 Eucharistiefeier

## Die Plauschgruppe verweist

### Tagesausflug Iseltwald – Giessbach

Am Freitag, **3. Juni**, trifft sich die Plauschgruppe um 06.35 beim Bahnhof in Huttwil, um mit dem Zug nach Interlaken-Ost und anschliessend mit dem Bus nach Iseltwald zu fahren. Von Iseltwald wandern wir auf einem der schönsten Uferwege der Schweiz bis nach Giessbach. Die Strecke ist 5,3 km lang, im Gebiet Grooten gilt es einen etwas grösseren Anstieg zu bewältigen. Im Restaurant Giessbach werden wir zu Mittag essen. Das Schiff bringt uns dann auf dem Briener- und Thunersee zurück bis nach Thun. Heimreise mit dem Zug. Jede Person besorgt sich die Tageskarte selbst oder besitzt ein GA.

### Anmeldung bis spätestens

**Dienstag, 31. Mai**, bei Daniela Flückiger, 079 327 75 77, Susanne Hagios, 062 966 24 40

## Café International

### Jeden Mittwoch, 15.00 bis 17.30, im ref. KGH Huttwil

Die Situation mit den Geflüchteten aus der Ukraine ist traurig und erfordert unsere rasche und unkomplizierte Mithilfe. Nebst der Deckung der Grundbedürfnisse ist auch die Integration der Geflüchteten ein wichtiger Punkt. Die Idee ist, dass das **Café International** von **Freiwilligen** und wenn möglich auch von Menschen aus der Ukraine betrieben wird. **Möchten Sie mithelfen, dann melden Sie sich bitte** bei Maja Amstutz, ref. Kirchgemeinderätin, Ressort Diakonie und Seniorenarbeit, 077 411 28 17 oder [maja.amstutz@gmx.ch](mailto:maja.amstutz@gmx.ch).

## Wangen St. Christophorus

3380 Wangen a.A.  
Beundenstrasse 13  
062 961 17 37

**Sonntag, 22. Mai**  
09.30 Wortgottesfeier  
in Niederbipp

**Donnerstag, 26. Mai**  
Auffahrt  
09.30 Eucharistiefeier  
in Niederbipp

**Sonntag, 29. Mai**  
09.30 Eucharistiefeier  
in Wangen

## Wir dürfen Gutes tun

Mit Ihrer Spende unterstützen Sie am **21./22. Mai** das Don-Bosco-Werk. Weltweit schenken Sie damit besonders jungen Menschen eine bessere Zukunft.

Am **Sonntag, 29. Mai**, ist der **Welttag der Sozialen Kommunikationsmittel**. Papst Franziskus widmet seine diesjährige Botschaft dem Thema «Mit dem Ohr des Herzens hören». Denn echtes Zuhören ist entscheidend und Bedingung für einen echten Dialog.

**Die Kollekte** des Wochenendes geht insbesondere an die katholischen Medienzentren.

In den vergangenen Monaten konnten folgende Kollekten ausbezahlt werden:

Projekt Indien	
(Kaplan Arogya):	571.80
Jungwacht Blauring:	388.60
Kinderhilfe Bethlehem:	2674.50
Inländische Mission:	464.30
Solidaritätsfonds	
Mutter und Kind:	342.90
tut Kindermagazin:	207.10
Kollegium St. Charles:	250.05
Caritas Bern:	285.05
Altersheim Schärme	
(Trauerfeier):	100.85
Ansgarwerk:	378.35
dahlia Niederbipp	
(Trauerfeier):	200.00
Unterstützung Seelsorge	
der Diözesankurie:	333.15
Justinus-Werk:	345.90
Arbeit Diözesane Räte:	289.45
Fastenaktion:	755.85
Ökum. Fastenaktion	
Herzogenbuchsee:	354.80
Caritas Schweiz-Ukraine	
(inkl. Trauerfeier):	3846.15
Kirche in Not:	381.75

**Vielen Dank!**

**Pastoralraumleiter**

**Manuel Simon**  
Burgdorf  
manuel.simon@  
kath-burgdorf.ch  
034 422 29 03

**Leitender Priester**

**Georges Schwickerath**  
Bischofsvikar  
032 321 33 60

**Pfarrer**

**Donsy Adichiyil**  
Utzenstorf  
pfarrer@  
kathutzenstorf.ch  
032 665 39 39

**Diakon**

**Peter Daniels**  
Langnau  
peter.daniels@  
kathbern.ch  
034 402 20 82

**Missione****Cattolica Italiana**

**Don Waldemar Nazarczuk**  
Burgdorf  
missione@  
kath-burgdorf.ch  
034 422 54 20

ertragen und bewältigen. Nicht umsonst heisst es ja «heilsame Natur».



Kürzlich hatte ich eine wunderbare Begegnung, als ich im Wald an der Emme spazieren ging. Ich habe Nachbarn mit ihren Kindern getroffen, die völlig fasziniert vor einem grösseren Grasbüschel standen. Weil sie mich kannten, wollten sie mir unbedingt ihre Entdeckung zeigen. Also habe mich vorgebeugt und geschaut und geschaut. Beim besten Willen konnte ich nichts erkennen. Ich habe einfach nur frisches, grünes Gras gesehen. Bis mir die Kinder zeigten, was ihre Aufmerksamkeit angezogen hatte. Auf einem Grashalm sass ein grünlich schimmernder minikleiner Käfer – sehr gut getarnt – und daneben blühte ein winziges blaues Blümchen. Diese kindliche Freude hat mich richtig angesteckt. Plötzlich kam mir das neue Laub an den Bäumen noch grüner vor. Das Plätschern des Wassers war wie Musik. Ein ganz besonderer Geruch lag in der Luft. Wir strahlten mit der Sonne um die Wette. Unsere Wonne war sichtbar und fühlbar. Sich an den kleinen Dingen erfreuen, die Schöpfung bestaunen und Gott für diese Schönheit dankbar sein – diese kindliche Begeisterungsfähigkeit wünsche ich uns allen. Wir sollten mit offenen Augen, Ohren und Herzen durchs Leben gehen. Damit wir für Gott und seine Wunder, die uns überall begegnen können, empfänglich bleiben.

Anne Keuser, Katechetin Utzenstorf



## Wonnemonat Mai

Das Wort stammt ursprünglich vom althochdeutschen «Winnimanod» ab, was sinngemäss «Weidemonat» heisst, also der Monat, in dem das Vieh wieder auf die Weide getrieben werden kann. Dann ist es warm genug, und Futter ist in Hülle und Fülle vorhanden. Überall grünt und spriesst es. Die Natur ist förmlich am Explodieren – Grün in allen Schattierungen und Variationen, Blüten und Blumen in allen Farben. Die Schöpfung zeigt sich von ihrer schönsten Seite. Endlich ist es auch für uns Menschen wieder warm genug, um die Wintermäntel und -schuhe zu verstauen. Mützen und Handschuhe können wir zu Hause lassen. T-Shirts, kurze Hosen und Sommerkleider können parat gemacht werden. Mit diesem Gefühl verbinde ich das Wort «Wonne». Die Lebenslust packt einen, ob man will oder nicht. Alles scheint leichter, fröhlicher, angenehmer. Die Sonnenstrahlen erwärmen Haut und Herz, auch wenn wir die Nöte und Umstände in der Welt nicht vergessen. Diese Ablenkung tut uns Menschen aber gut. Mit dieser Stärkung lässt sich Schwieriges wieder besser

## Burgdorf Maria Himmelfahrt

**3400 Burgdorf**

Friedeggstrasse 12  
034 422 22 95  
www.kath-burgdorf.ch  
info@kath-burgdorf.ch

**Gemeindeleitung**

Manuel Simon

**Religionspädagogin**

Ines Ruckstuhl

**Katechese**

Leonie Bauer  
Giuseppina Calabrò  
Silvia Schmidlin

**Sakristan/Hauswart**

Franz Sutter  
079 471 24 25

**Sekretariat**

Larissa Agoston  
Kathrin Keller

**Öffnungszeiten**

Di-Do 08.30-11.30  
Di/Do 13.30-17.00

**Sonntag, 22. Mai**  
Aufgrund der Pastoralraum-Wallfahrt findet in Burgdorf kein Gottesdienst statt.

**Dienstag, 24. Mai**  
16.30 Rosenkranz

**Mittwoch, 25. Mai**  
18.00 Rosenkranz kroatisch  
19.00 Maiandacht in der Bartholomäus-Kapelle, Burgdorf

**Donnerstag, 26. Mai**  
11.00 Auffahrtsgottesdienst d/i  
(M. Simon/W. Nazarczuk)  
Kollekte: Kolpingverein Schweiz

**Sonntag, 29. Mai**  
11.00 Eucharistiefeier d/i  
(M. Simon/W. Nazarczuk)  
Kollekte: Mediensonntag – für die Arbeit der Kirche in den Medien

**Dienstag, 31. Mai**  
16.30 Rosenkranz

**Mittwoch, 1. Juni**  
09.00 Werktagsgottesdienst  
(M. Simon)

18.00 Rosenkranz kroatisch

**Freitag, 3. Juni**  
09.00 Wandergruppe  
Naturkundliche Führung im Burgdorfer Wald  
19.00 Taizé-Feier in der Stadtkirche Burgdorf

**Einladung**

zur ordentlichen Kirchgemeindeversammlung am **Montag, 13. Juni 2022 um 20.00** im Pfarreizentrum, Friedeggstrasse 14, Burgdorf  
Traktanden  
1. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 22. November 2021  
2. Jahresrechnung 2021  
3. Kreditabrechnung «Planung Sanierung Pfarreizentrum»  
4. Kreditabrechnung «Sanierung Pfarreizentrum»  
5. Bestätigung Revisionsstelle  
6. Verpflichtungskredit «Steuerung Lift»  
7. Tätigkeitsberichte  
a) Kirchgemeinderat  
b) Pfarreileitung  
c) Landeskirchenparlament vom 10. Juni 2022  
8. Verschiedenes  
Die Unterlagen zu den Traktanden 1, 2, 3 und 6 können ab 12. Mai 2022 im Pfarreisekretariat und auf der Homepage eingesehen werden.  
Der Kirchgemeinderat

**Pfarrei-Briefkasten**

Sagen Sie uns, was Sie denken! Anregungen, Kritik, Verbesserungsvorschläge und Lob nehmen wir gerne entgegen. Sie können weiterhin jederzeit direkt auf uns zukommen. Neu haben Sie zusätzlich die Möglichkeit, Ihr Anliegen auf einer Karte zu notieren und diese in den neuen Pfarrei-Briefkasten zu werfen. Sie finden diesen im Windfang der Kirche.

**Jubiläum Goldene Hochzeit**

Bischof Felix gratuliert allen Ehepaaren, die seit 50 Jahren gemeinsam durchs Leben gehen. Er lädt Sie zu einem Festgottesdienst am **Samstag, 3. September, 15.00** in der Kathedrale in Solothurn ein. Anmeldungen bitte bis 19. August an die Bischöfliche Kanzlei, Baselstrasse 58, Postfach, 4502 Solothurn, Tel. 032 625 58 41, kanzlei@bistum-basel.ch



## Langnau Heilig Kreuz

**3550 Langnau**  
Oberfeldstrasse 6  
034 402 20 82  
www.kirchenlangnau.ch  
heiligkreuz.langnau@  
kathbern.ch

**Gemeindeleitung**  
Diakon Peter Daniels

**Sekretariat**  
Jayantha Nathan

**Katechese**  
Monika Ernst  
Susanne Zahno

### 6. Sonntag der Osterzeit

**Samstag, 21. Mai**

**18.15 Versöhnungsgottesdienst mit der 4. Klasse**

Katechetinnen Monika Ernst und Susanne Zahno  
Diakon Peter Daniels  
anschliessend Apéro

**Sonntag, 22. Mai**

**Pastoralraum-Wallfahrt nach Mariastein**

Kein Gottesdienst in Langnau

**Mittwoch, 25. Mai**

**19.00 Kein Gottesdienst in tamilischer Sprache**

**Christi Himmelfahrt**

**Donnerstag, 26. Mai**

**09.30 Gottesdienst mit Kommunionfeier**  
Theologe Manuel Simon

**Sonntag, 29. Mai**

**09.30 Gottesdienst mit Kommunionfeier**

Diakon Peter Daniels  
Kollekte: Für die Arbeit der Kirche in den Medien

**Versöhnungsgottesdienst**

**Jesus sagt: Ich bin das Licht der Welt. Ihr seid das Licht der Welt!**

Zu diesem Thema feiern wir das Sakrament der Versöhnung und Busse mit der 4. Klasse am **Samstag, 21. Mai, 18.15** in unserer Kirche.

Die Kinder begehen den Versöhnungsweg mit ihren Vertrauenspersonen ab 16.30. Auf diesem Weg denken sie über ihr Leben nach. Gerade in dieser Zeit von Krieg und Unfrieden ist Versöhnung noch wichtiger geworden. Wir alleine können die Welt heller machen. Wie dieser Spruch, der sagt: «Es ist besser, ein winziges Licht anzuzünden, als über die Finsternis zu schimpfen!» Es sind alle herzlich eingeladen. Ich wünsche uns allen eine lichtvolle Feier.  
Monika Ernst, Katechetin

### KinderHERZEN, die höhergeschlagen haben

Am Sonntag, 24. April, haben vier Mädchen und vier Jungen erstmals das Sakrament der Kommunion empfangen. Rund 130 Gottesdienstbesuchende waren in der Langnauer Kirche Heilig Kreuz zugegen. Unser diesjähriges Motto: «Jesus in unseren Herzen».



Bereichert hat die Messe auch ein Ad-hoc-Chor, bestehend aus Familien der Erstkommunikant:innen. Wo Barmherzigkeit und Liebe ist, da ist Gott selbst – so ein Taizé- und gleichzeitig unser Schlusslied. Besonders begleitet hat mich während der Vorbereitungszeit thematisch ein Song namens «Kompass» von Udo Lindenberg. Daraus: «Von Norden bis Süden, von Ost bis nach West, hast du was dabei, das dich nie hängen lässt, auch wenn sich das Chaos wie wild um dich dreht, dein Herz ist dein Kompass und zeigt dir den Weg.»  
Liebe Aline, Lynn, Shana, Yolanda und lieber Jayme, Justin, Noam, Noel: Wir alle, die wir Teil eures Erstkommunionweges sein durften, wünschen euch, dass ihr euch noch lange mit ein wenig Herzklopfen an diesen euren Tag erinnert.  
Susanne Zahno, Katechetin

### Einladung zur 107. ordentlichen Kirchgemeindeversammlung 24. Juni, 20.00

im Pfarreizentrum  
Haupttraktanden sind die Genehmigung der Jahresrechnung 2021 der Kirchgemeinde sowie Informationen zur Umgestaltung/Renovation des Nebenraumes der Sakristei (bisher Beichtzimmer genannt) in eine den heutigen Bedürfnissen angemessene Sakristei. Diese Investition ist Teil des Budgets 2022. Die Traktandenliste in voller Länge wird zu gegebener Zeit im «Anzeiger Oberes Emmental» publiziert. Der Kirchgemeinderat heisst Sie heute schon recht herzlich willkommen und freut sich auf Sie!  
Claudia Gächter Wydler  
Präsidentin

## Utzenstorf St. Peter und Paul

**3427 Utzenstorf**

Landshutstrasse 41

**Pfarrer**

Antony Donsy Adichiyil  
pfarrer@kathutzenstorf.ch

**Sekretariat**

Öffnungszeiten

Di–Fr 09.00–11.00

032 665 39 39

info@kathutzenstorf.ch

www.kathutzenstorf.ch

**Rosenkranz vor jeder Hl. Messe, Beichtgelegenheit vor den Wochenend-Gottesdiensten oder nach Absprache**

### 6. Sonntag der Osterzeit

**Samstag, 21. Mai**

**17.30 Heilige Messe mit Jugendband**

Gestiftete Jahrzeit für Elisabeth Halbeisen  
Agnes Jurt-Schmid  
Walter Johner  
Oskar Hüsler  
Kollekte: St. Josefopfer für Stipendien an zukünftige Priester, Diakone und Theolog:innen

**Sonntag, 22. Mai**

**Keine Hl. Messe in Utzenstorf PR-Wallfahrt nach Mariastein**

**Dienstag, 24. Mai**

**18.00 Kreuzweg/Rosenkranz**  
**19.30 Heilige Messe**

**Christi Himmelfahrt**

**Donnerstag, 26. Mai**

**09.30 Heilige Messe**  
Kollekte: Mary's Meals

**Freitag, 27. Mai**

**19.30 Heilige Messe/Anbetung**

### 7. Sonntag der Osterzeit

**Samstag, 28. Mai**

**17.30 Heilige Messe**

Gestiftete Jahrzeit für Peter Amstutz  
Kollekte: Mediensonntag

**Sonntag, 29. Mai**

**11.00 Familiengottesdienst**

«Für Familien, mit Familien»  
Kollekte: Kinderheim Friedau

**Dienstag, 31. Mai**

**18.00 Kreuzweg/Rosenkranz**  
**19.30 Heilige Messe**

**Mittwoch, 1. Juni**

**19.30 Heilige Messe**

**Donnerstag, 2. Juni**

**09.00 Heilige Messe**

**Herz-Jesu-Freitag, 3. Juni**

**19.30 Heilige Messe/Anbetung**

### Erinnerung an Erstkommunion Samstagsgruppe



### Sonntagsgruppe



### Todesfall

Am 11. Mai ist Frau Carmela Lüdi-Fabio aus Kirchberg verstorben. Der Herr schenke ihr die ewige Ruhe und ihren Angehörigen viel Kraft und Trost.

### Jugendreise nach Pisa, Florenz und Assisi

18 Jugendliche unserer Pfarrei werden die Auffahrtstage zusammen mit Pfarrer Donsy, Giuseppina Calabrò und Anne Keuser in Italien verbringen. **Wir wünschen ihnen eine erlebnisreiche und stärkende Zeit!**

**Samstag, 11. Juni, 09.30**

**Himmelstürmer, unsere Kleinkinderfeier**

**Samstag, 11. Juni, 14.00**

**St. Pauls Abenteurer**  
Bräteln im Wald

### Einladung zur 108. Kirchgemeindeversammlung (KGV)

**Mittwoch, 22. Juni, 19.30**

im katholischen Pfarreizentrum in Utzenstorf

### Traktanden:

1. Protokoll der 107. KGV vom 24. November 2021
2. Verwaltungsrechnung 2021
3. Verpflichtungskredite
4. Wahlen
5. Ehrungen
6. Informationen
7. Verschiedenes

Das Protokoll der letzten KGV und die Verwaltungsrechnung 2021 sind 30 Tage vor der Versammlung im Pfarramt aufgelegt. Stimmberechtigte und Interessierte sind freundlich zu dieser Versammlung eingeladen.

Der Kirchgemeinderat

**Pastoralraumleitung**

**Petra Leist**  
032 387 24 10  
petra.leist@  
kathseeland.ch

**Thomas Leist**  
032 387 24 11  
thomas.leist@  
kathseeland.ch

**Leitender Priester**  
**Dr. Matthias Neufeld**  
032 387 24 15  
matthias.neufeld@  
kathseeland.ch

**Pfarreiseelsorger**

**Jerko Bozic**  
032 387 24 14  
jerko.bozic@  
kathseeland.ch

**Eberhard Jost**  
032 387 24 12  
eberhard.jost@  
kathseeland.ch

**Mitarbeitender Priester**

**Joachim Cabezas**  
032 387 24 17  
joachim.cabezas@  
kathseeland.ch

**Leitung Katechese**

**und Jugendarbeit**  
**Markus Schild**  
032 387 24 18  
markus.schild@  
kathseeland.ch

**Pfarreisekretariat**

**Gabi Bangert**  
**Martina Bärswyl**  
**Roswitha Schumacher**  
**Claudia Villard**  
**Edith Weber**

**Hauswart**

**Christoph Eggimann**  
032 387 24 09

www.kathbern.ch/  
lyss-seeland

## Pfarrei Maria Geburt Lyss-Seeland

**3250 Lyss**

Oberfeldweg 26  
032 387 24 00

mariageburt.lyss@kathseeland.ch

### Was man sieht

Kürzlich ist mir eines der Fenster von St. Katharina in Büren wieder ins Auge gefallen, und ich erinnere mich, dass vor längerer Zeit jemand zu mir sagte: «Das ist nicht so schön.» Das bezog sich aber vor allem auf den linken Teil, dort stehen Personen in Amtstrachten.



Ja, in der Tat, konfrontiert zu werden mit einigermassen zeitgenössischen Uniformen und Roben, die ihrer Aufgabe gemäss mit ungunstigen Situationen zu tun haben, ist inhaltlich nicht so schön, aber realistisch. Es passt nicht so gut zu unserer Sehnsucht nach idealen Gegebenheiten, fromm ausgedrückt: dem Reich Gottes. Uniformierte haben auch Jesus ans Kreuz gebracht. Aber die rechte Seite ist «schon recht», da tritt eine Frau mit wehenden Haaren und dem Kreuz in der Hand diesen Uniformen entgegen, Katharina.



Wer weiss, wem dieses Bild zurzeit warum und wie auffällt, den Krieg im Nacken, Katastrophen hinter sich ... Die vielen Frauen in der Geschichte – Veronika auf dem Kreuzweg, Maria während des ganzen Lebens Jesu, unter seinem Kreuz und am Grab – und in der jungen Kirche treten oft anders auf, als «die Ordnung» sich das vorstellt.

Petra Leist

### Kurzmeldungen

**Seelsorgerat aus dem Seeland**

Aus unserem Pastoralraum ist Rinaldo Anthony im Seelsorgerat des Bischofs. Wir danken für seine Bereitschaft und wünschen gute Gedanken und viel Erfüllung in dieser Aufgabe. Petra Leist

**Helfende für Seelandheim**

Dringend suchen wir Helferinnen und Helfer für die Gottesdienste im Seelandheim (1x im Monat, mittwochs). Weitere Informationen können Sie von Edith Rey (langjährige Aktive) erhalten oder beim Seelsorgeteam. Thomas Leist

**Lysser Grillfest**

Herzliche Einladung zum Sommerfest, das dieses Jahr in der Kirche in Büren stattfindet, am **18. Juni** im Anschluss an den Gottesdienst von 17.00. Bitte Essen und Grilladen selber mitbringen, Grill und Getränke stehen zur Verfügung. Wir freuen uns, wenn Sie und Ihre Familie an diesem hoffentlich warmen und geselligen Sommerabend teilnehmen! Der Pfarreirat

Das **Jubiläum 50 Jahre Peter und Paul**, Täuflern feiern wir im Juni und im September. Lesen Sie den Beitrag in der Spalte «Täuflern» und reservieren Sie sich diese schönen Anlässe.

### Danke für Spenden

Danke für Ihre Gaben in der Fastenzeit. An vielen Orten herrscht Not – die, die man akut und in der Nähe sieht, die, die fern, still und dauerhaft bleibt.

Das **Hilfswerk «Fastenaktion»** kann man weiterhin unterstützen. In Afrika droht nun Hungersnot. Krieg und Klimawandel haben erhebliche Folgen auf Mensch und Umwelt.

**Ukraine:** Danke für Ihr Mittragen, Mitbeten und Mithelfen. Wir denken zurück an das Konzert und diverse Sammlungen – wie schön wäre es, wenn die Kämpfe vorbei wären; doch selbst wenn, blieben dennoch Wunden für Jahrzehnte, und jede Gabe wird weiterhin gebraucht.

**Christinnen und Christen im Heiligen Land:** Mit dem Karwochenopfer fördert der Schweizerische Heiligland-Verein diverse Projekte in Israel, Palästina, Libanon, Syrien, Ägypten usw. – überall, wo «Heiliges Land» gemeint ist. Petra Leist

### Jubla – Sommerlager

Das einmalige, bezaubernde Sommer-Hippie-Fest mit der Jubla Lyss Biel findet vom **11. bis 20. Juli in Maisprach BL** statt.

Zusammen draussen sein, Natur erleben, lachen, tanzen, sich bei Geländespielen auspowern, am Lagerfeuer singen und im Zelt schlafen – das bietet dieses zehntägige Sommerlager.

Wir sind ein buntes, friedliches Hippievolk und leben nach dem Motto «Don't worry – be hippie». Wir sehen es als unsere Aufgabe, Freude, Freundlichkeit und Farbe in die Welt zu bringen. Dazu organisieren wir ein unvergessliches Fest für Gross und Klein und machen uns dafür auf die Suche nach Snacks, wir tanzen, kochen gemeinsam am Feuer und lernen viel über die Natur. Am 18. Juni kannst du einen Nachmittag lang Hippie-Lagerluft schnuppern, am Abend findet der Eltern-Infoabend statt. Wir brauchen dich, um ein grossartiges Fest zu organisieren!

Melde dich noch heute oder **bis spätestens 12. Juni** an. Weitere Infos: [www.jublalyssbiel.ch](http://www.jublalyssbiel.ch).

Anaclet Deguenon

### Kollekten

**21./22. Mai:** Jubla Lyss-Biel, Zustupf an das Sommerlager

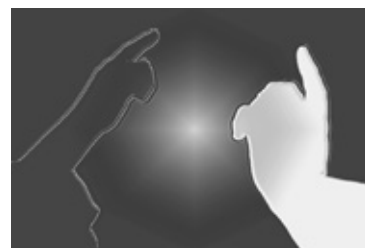
**26. Mai – Christi Himmelfahrt:**

Für Priesterseminar St. Beat, Luzern  
**28./29. Mai:** Für die Arbeit der Kirche in den Medien

**Kleidersammlung**

für Caritas Schweiz: **28./ 29. Mai.** Sammelstelle im Zentrum Lyss.

### Christi Himmelfahrt



Wahr ist es, einmal reisst es uns alle hinauf aus Zerfall in ewige Jugend, aus Sterben ins Leben, aus Siechtum in siegende Kraft, aus Kleinheit in Gloria, aus engen Zeiten in ewige Weiten. So wird es sein, ja so, wenn wir ewig daheim sind bei Christus.

Heiliger Cyrill von Alexandrien

### Seh-Land

#### Perspektive

Auf die richtige Perspektive kommt es an.

Als Goliath den Israeliten entgegentrat, dachten alle Soldaten: «Der ist so gross, den können wir nicht überwinden.»

Auch David sah den Riesen, aber er sagte sich: «Der ist so gross, den kann ich gar nicht verfehlen.»



## Pfarreizentrum Maria Geburt Lyss

3250 Lyss  
Oberfeldweg 26  
032 387 24 01

### 6. Sonntag der Osterzeit

#### Samstag, 21. Mai

**13.30 Hochzeit** von  
Brigitte Jakob und Alfred Aebi  
**17.15 Beichtgelegenheit**  
**18.00 Eucharistiefeier**  
mit Erstkommunion  
Joachim Cabezas  
**Dreissigster** für Susanna Friedli

#### Sonntag, 22. Mai

**11.00 Eucharistiefeier**  
mit Erstkommunion  
Matthias Neufeld  
**11.00 KIGO** im grossen Saal

#### Mittwoch, 25. Mai

**08.20 Rosenkranz**  
**09.00 Eucharistiefeier**  
Matthias Neufeld

#### Donnerstag, 26. Mai, Auffahrt

**11.00 Eucharistiefeier**  
mit Erstkommunion  
Matthias Neufeld  
**19.00 Rosenkranz**

### 7. Sonntag der Osterzeit

#### Samstag, 28. Mai

**10.00 Fiire mit de Chliine**  
im grossen Saal  
**17.15 Beichtgelegenheit**  
**18.00 Eucharistiefeier**  
Matthias Neufeld  
**Jahrzeit** für Monika und  
John Baumeler

#### Sonntag, 29. Mai

**11.00 Eucharistiefeier**  
mit Erstkommunion  
Matthias Neufeld  
**17.00 Eucharistiefeier in  
polnischer Sprache**

#### Mittwoch, 1. Juni

**08.20 Rosenkranz**  
**09.00 Eucharistiefeier**  
Matthias Neufeld

#### Donnerstag, 2. Juni

**17.00 Sühnenacht**  
**18.30 Eucharistiefeier**  
Matthias Neufeld

#### Freitag, 3. Juni

**14.30 Gottesdienst in  
Frienisberg**  
**17.30 Gebetsstunde**  
**19.15 Eucharistiefeier in  
tamilischer Sprache**

#### Italiani

**Raccolta dei vestiti: 28./29.5.**

## Pfarreizentrum St. Katharina Büren a. A.

3294 Büren a.A.  
Solothurnstrasse 40  
032 387 24 04

### Samstag, 21. Mai

**11.00 Taufe** von Liam Ulrich,  
Arch

### Sonntag, 22. Mai

**09.30 Eucharistiefeier**  
Joachim Cabezas und  
Erstkommunion-Kinder

### Dienstag, 24./31. Mai

**11.40 Mittagsgebet**, anschlies-  
send offener Mittagstisch

### Christi Himmelfahrt, 26. Mai

**09.30 Eucharistiefeier**  
Matthias Neufeld  
**20.00 Ökumenisches Abend-  
gebet «Wort und Musik»**  
in der ref. Kirche, Arch

### Sonntag, 29. Mai

**09.30 Eucharistiefeier**  
Matthias Neufeld und  
Erstkommunion-Kinder

### Ökumenische Fastenopfer- kampagne

Der Erlös aus dem diesjährigen  
Rosenverkauf, der Fastensuppe  
und aus der Kollekte des ökumeni-  
schen Gottesdienstes vom 26. und  
27. März in Büren ergab den Be-  
trag von Fr. 1517.30 und wird zu-  
gunsten der ökumenischen Kam-  
pagne von HEKS/Brot für alle,  
Fastenaktion und Partner sein  
überwiesen. Damit werden Projek-  
te für mehr Klimagerechtigkeit in  
verschiedenen Ländern der Welt  
unterstützt. Ein Bericht von Pfarre-  
rin Nina Wüthrich zur Kampagne in  
Büren ist in der Maiausgabe der  
Zeitschrift «reformiert» publiziert  
worden. Herzlichen Dank für jede  
Solidarität!

### Ökumenisches Abendgebet

Zu einem besonderen Abendge-  
bet mit Wort und Musik in der re-  
formierten Kirche in Arch laden wir  
herzlich ein an Christi Himmelfahrt,  
26. Mai, um 20.00.

### Voranzeige: Pfingsten

Am Pfingstsonntag, 5. Mai, 09.30,  
feiern wir den ökumenischen Got-  
tesdienst im Pfarreizentrum St. Ka-  
tharina in Büren mit Pfarrerin  
Brigitta Frey und Pfarreiseelsorger  
Jerko Bozic. Musik: Anastasiya  
Lozova und Solist:in.  
Anschliessend Apéro.

## Pfarreizentrum St. Maria Ins

3232 Ins  
Fauggersweg 8  
032 387 24 02

### Sonntag, 22. Mai

**11.00 Eucharistiefeier**  
ref. Kirche, Vinelz  
Joachim Cabezas

### Mittwoch, 25. Mai

**09.00 Eucharistiefeier**  
ref. Kirche, Ins  
Matthias Neufeld

### Donnerstag, 26. Mai, Auffahrt

**09.30 Wortgottesfeier mit  
Kommunion**  
Eberhard Jost

### Freitag, 10. Juni, Seniorenreise

**ins Bauernmuseum Jerisberghof**  
Wissen Sie, was eine Röndle ist?  
Bevor diese Holzkiste entwickelt  
wurde, wurde das gedroschene  
Getreide bei windigem Wetter in  
einer Wanne hochgeschleudert  
und wieder aufgefangen. So trug  
der Wind die Spreu davon. Später  
wurde das gedroschene Getreide  
in den Trichter der Röndle gefüllt  
und durch einen gleichmässigen  
Luftstrom geführt. Die Spreu wur-  
de dank ihres geringen Gewichts  
aus dem Gerät geblasen, während  
das Korn drinnen blieb und nach  
und nach herausfiel. Im 17. Jahr-  
hundert gelangten die Geräte von  
China nach Europa. Auf dem Söller  
des Althus stehen alte Modelle.  
Sie zeigen die Entwicklung vom  
einfachen Gerät zur ausgeklügel-  
ten Maschine mit diversen Schüt-  
telsieben.

### Herzliche Einladung an alle Seni- orinnen und Senioren der Pfar- reizentren St. Maria in Ins und St. Peter und Paul in Täuffelen.

Die Abfahrtszeiten sind:  
13.00 ab Täuffelen, kath. Kirche  
13.15 ab Erlach, Post  
13.30 ab Ins, Parkplatz Frauchiger  
(vis-à-vis Coop)  
Beim Bauernmuseum werden wir  
verpflegt. Danach erwarten uns  
eine Besichtigung des Museums,  
eine musikalische Überraschung  
und Kaffee, Tee und Kuchen.  
Zurück sind wir ab ca. 16.30 bei  
den Einsteigeorten. Anmeldung  
mit Angabe des Einsteigeortes bis  
am 1. Juni bei Cili Märk:  
078 930 15 79 (auch SMS),  
caecilia.maerk-meyer@  
kathseeland.ch

## Pfarreizentrum St. Peter und Paul Täuffelen

2575 Täuffelen  
Bodenweg 9  
032 387 24 02

### Sonntag, 22. Mai

**09.30 Eucharistiefeier**  
Joachim Cabezas und  
Erstkommunion-Kinder

### Donnerstag, 26. Mai

**09.30 Wortgottesfeier**  
Eberhard Jost

### Sonntag, 29. Mai

**09.30 Wortgottesfeier**  
Marie-Louise Beyeler

### Donnerstag, 2. Juni

**09.00 Eucharistiefeier**  
Matthias Neufeld

### 50 Jahre Pfarreizentrum St. Peter und Paul in Täuffelen

**Auftakt zum Jubiläum,  
23. Juni, 17.00 Festgottesdienst**  
Am 13. Mai 2017 errichtete Bischof  
Felix Gmür den Pastoralraum See-  
land und dabei wurden Täuffelen  
und Ins Teil der neu umschriebe-  
nen Pfarrei Seeland-Lyss.  
Um 1970 umfasste die Zahl der  
Katholiken im Einzugsgebiet rund  
400 Personen. Während zwei Jahr-  
zehnten wurde für die Gottes-  
dienste der Katholiken der  
Theatersaal eines Restaurants in  
Gerolfingen benutzt. Für die bes-  
sere Betreuung der Gläubigen  
plante man ein eigenes kirchliches  
Zentrum in Täuffelen. Dank Sam-  
melaktionen und Spenden wurde  
der Kirchenbau möglich. Am  
17. Mai 1971 wurde mit dem Bau  
am Bodenweg 9 begonnen. Nach  
15 Monaten Bauzeit war das Kir-  
chenzentrum St. Peter und Paul  
fertiggestellt und wurde von  
Bischof Anton Hänggi eingeweiht.  
In Zusammenhang mit dem Jubiläum  
suchen wir noch Namen und  
Personen, die zu den Gründern  
des Pfarreizentrums Täuffelen zäh-  
len. Falls Ihnen Personen in den  
Sinn kommen, die nicht vergessen  
werden sollten, nehmen Sie bitte  
mit Eberhard Jost Kontakt auf.  
Im Namen der Vorbereitungsgrup-  
pe heisse ich Sie herzlich zu die-  
sem Tag in Täuffelen willkommen.  
Eberhard Jost

Den ausführlichen Text finden Sie  
auf unserer Homepage.  
[www.kathbern.ch/taeuffelen](http://www.kathbern.ch/taeuffelen)

**Pastoralraumleiter**  
**Diakon Thomas Frey**  
 Schloss-Strasse 4  
 3800 Interlaken  
 033 826 10 81

**Leitender Priester**  
**im Pastoralraum**  
**Dr. Ignatius Okoli**  
 Schloss-Strasse 4  
 3800 Interlaken  
 033 826 10 82

**Koordinationsstelle**  
**Katholische Kirche**  
**Bern Oberland**  
 Martinstrasse 7  
 3600 Thun  
 033 225 03 39  
 pastoralraum.beo@  
 kath-thun.ch  
 www.kathbern.ch/oberland

**Fachstelle Diakonie**  
**Elizabeth Rosario Rivas**  
 Schloss-Strasse 4  
 3800 Interlaken  
 079 586 02 29  
 sozialarbeit.beo@  
 kathbern.ch

**Missione Cattolica**  
**di Lingua Italiana**  
 Kapellenweg 7  
 3600 Thun  
 033 225 03 39  
 mci@kath-thun.ch

**Heilpädagogischer**  
**Religionsunterricht**  
**Maja Lucio**  
 078 819 34 63  
 maja.lucio@kathbern.ch

## Zwischen Himmel und Erde

«Bleibt nicht stehen und schaut nach oben. Guckt keine Löcher in die Luft. Wartet nicht einfach ab, bis von alleine was geschieht. Dieser Jesus, den ihr sucht, ist nicht dort, wo ihr meint. Und das Himmelreich, von dem er euch erzählt hat, ist nicht irgendwo oben, weit weg, hoch über eurem Alltag, fern von eurem Leben, sondern mitten unter euch». – So etwa haben die beiden Engel zu den Freunden Jesu gesprochen, nachdem Jesus nach seiner Auferstehung in der Wolke verschwunden war. Den Kopf in den Nacken gelegt, fassungslos, verwirrt, orientierungslos standen sie still und starrten gebannt in den Himmel.

Ein Glück, dass sie damals nicht stehen geblieben sind. Ein Glück, dass sie gemerkt haben, dass das mit dem Himmel ganz anders ist. Und ein Glück, dass sie es weitergesagt haben bis heute: Dass da einer war, der mit seinem Leben und Sterben und Auferstehen gezeigt hat, dass die Grenze zwischen Himmel und Erde durchlässig ist. Und dass deshalb all die trennenden Grenzen zwischen Schwarz und Weiss, Gut und Böse, Reich und Arm, Frau und Mann, und und und ... ebenfalls durchlässig und überwindbar sind. Noch immer ist Jesus selten dort, wo man meint. Aber immer da. Darum ist es möglich, jetzt schon, auf Erden, viele kleine Himmelsspuren zu entdecken und sichtbar zu machen. Denn wenn man nicht nur in den Himmel starrt, um diesen Jesus **dort** zu finden, sondern ihn **im Alltag** sucht, dann gibt es sie immer wieder: die Begegnungen und Augenblicke, wo sich Himmel und Erde berühren und man ahnt: Er ist da. Eine solche Begegnung zwischen Himmel und Erde kann auch der Fronleichnamsausflug am 16. Juni ins Lötschental sein. Er wird von der Frauengemeinschaft Spiez für den ganzen Pastoralraum organisiert. Alle – Frauen und Männer – sind eingeladen, Gottesdienst, Prozession und die Traditionen des Tages mitzufeiern und im Feiern und Zusammensein nach Himmelsspuren zu suchen. Genauere Informationen und Anmeldung bis 7. Juni: [www.kathbern.ch/spiez](http://www.kathbern.ch/spiez).

Gabriele Berz, Gemeindeleiterin, Spiez

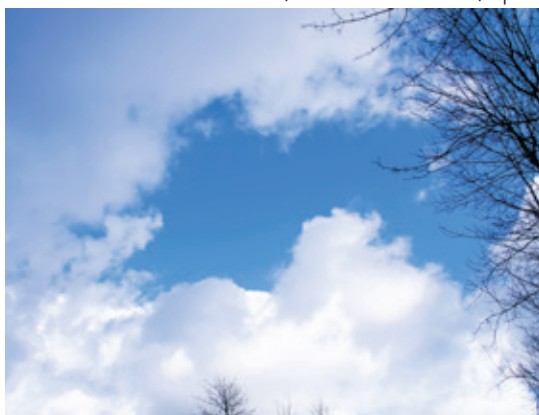


Foto: Heinrich Linse /pixelio.de

## KFBEO – KFB – SKF

Wir machen die Welt schöner, gerechter und lebenswerter, Zitat aus dem SKF Leitbild.

Unser Regio Verein, Katholische Frauen Bern Oberland KFBEO, feiert in diesem Jahr sein fünfjähriges Bestehen, unser Kantonalverband, der Katholische Frauenbund Bern KFB, dem alle KFBEO Frauen als Einzel- oder Kollektivmitglied angehören, sein 80-jähriges Bestehen. [www.kathbern.ch/frauenbund/](http://www.kathbern.ch/frauenbund/).

Der Schweizerische Katholische Frauenbund SKF ([www.frauenbund.ch](http://www.frauenbund.ch)), unser Dachverband und das grösste konfessionelle Frauen-Netzwerk der Schweiz, gegründet am 21. Mai 1912, blickt auf eine 110-jährige Geschichte zurück.

Unsere Gesellschaft wandelt sich, mit ihr die Rolle der Frau, das Ehrenamt, die Erwartungen an die Kirche und damit unser grosses Frauennetzwerk. Unzählige Stunden freiwilliger Arbeit leisten wir in unseren Kirchgemeinden, engagieren uns in verschiedensten Aktivitäten. So tragen wir alle bei zu einer lebendigen Kirche vor Ort, zu einer lebenswerteren Welt, sind wie viele kleine Lichter, die gemeinsam hell strahlen.

Das neue SKF-Impulsmotto im kommenden Jahr soll uns weitere Inspiration geben:



<https://www.frauenbund.ch/was-wir-bewegen/impulse/frauenbande-20/>

«Frauenbande 2.0» bezieht sich auf den beliebten Impuls 2012–2016, FrauenBande. Damals stand das Miteinander in unserem grossen Netzwerk im Vordergrund. Dieses Miteinander führt der neue Impuls in die Zukunft, daher «2.0 #wirwirkenweiter». Wir alle sind eingeladen, unsere Ideen einzubringen, den Impuls mitzugestalten für die Zukunft unserer Frauenbande, für eine gerechtere, solidarische, friedlichere Welt. Michaela Schade, Vizepräsidentin KFBEO

## BeO Kirchenfenster: Psychische Belastung und wie damit (über)leben

Ein betroffenes Ehepaar im Gespräch mit einer Psychiaterin

Was ist, wenn es mir nicht mehr gut geht und nichts mehr funktioniert wie bisher? Was ist geschehen und was soll noch werden? Ein betroffener Bauer kommt mit einer aktiven Psychiaterin ins Gespräch und erzählt, was in seinem Leben dazu geführt hat, dass er psychisch krank wurde, und was ihm dabei geholfen hat. Ein authentisches Gespräch aus dem Leben, auch über Vorkommnisse, die nicht hilfreich waren, und das Leben danach.

Judith Dummermuth/Christoph Liechti  
 Dienstag, 31. Mai, 21.00–22.00



## kibeo – Kirche am Radio BeO

Programm / Frequenz  
[www.kibeo.ch](http://www.kibeo.ch)

**Sonntag, 22. Mai**  
**09.00 BeO-Gottesdienst**  
 Kath. Kirche St. Josef Gstaad

**Dienstag, 24. Mai**  
**20.00 BeO-Chilchestübli**  
**21.00 BeO-Kirchenfenster**  
 Amsel Drossel, Fink und Star

**Auffahrt, 26. Mai**  
**09.00 BeO-Festtagsprogramm**  
 Live GD aud der ref. Kirche Spiez

**Sonntag, 29. Mai**  
**20.00 BeO-Gottesdienst**  
 Christkath. Kirche Göttibach Thun

**Dienstag, 31. Mai**  
**21.00 Kirchenfenster**  
 Psychische Belastung und wie damit (über)leben?



## Interlaken Heiliggeist

3800 Interlaken

**Beatenberg, Grindelwald  
Mürren, Wengen**  
Schlossstrasse 4  
3800 Interlaken  
033 826 10 80  
www.kath-interlaken.ch  
pfarrei@kath-interlaken.ch

**Gemeindeleitung**  
Diakon Thomas Frey  
033 826 10 81  
gemeindeleitung@  
kath-interlaken.ch

**Leitender Priester**  
Dr. Ignatius Okoli  
033 826 10 82  
okoliignatius@yahoo.com

**Kaplan**

P. Sumith Nicholas Kurian  
033 826 10 89  
sumithnicholas@gmail.com

**Haus-, Heim- und  
Spitalseelsorge**  
Helmut Finkel  
033 826 10 85

Notfallnummer Seelsorger  
(ausserhalb  
der Öffnungszeiten)  
033 826 10 83

**Sekretariat**  
Daniela Schneider  
033 826 10 80  
Bürozeiten  
Mo–Fr 08.00–11.30

**KG-Verwaltung**  
Susanne Roth  
033 826 10 86  
verwaltung@kath-interlaken.ch

**Sakristan / Hauswart**  
Klaus Lausegger  
033 826 10 84  
079 547 45 12

**Katechet:innen**  
Thomas Frey, 033 826 10 81  
Helmut Finkel, 033 826 10 85  
Elisabeth Löffler, 033 823 44 56  
Dorothea Wyss, 033 823 66 82  
Manuela Inäbnit, 033 853 54 39  
Judith Schneider, 033 822 59 12  
Tamara Hächler, 033 853 14 40  
Franziska Holeiter, 079 266 07 94

**Seelsorgegespräche**  
Jederzeit nach Vereinbarung.  
Jeden Donnerstag bietet  
«offene Tür – offenes Ohr»  
die Möglichkeit zum  
Gespräch von 17.45–18.30  
im Gesprächsraum hinten  
in der Kirche Interlaken

## Interlaken

**Samstag, 21. Mai**

**18.00 Eucharistiefeier**  
Stiftjahrzeit für Thomas Feuz,  
Gedächtnis für Alexander Ritter  
**20.00 Santa missa em português**

**Sonntag, 22. Mai**

**10.00 Eucharistiefeier**  
**11.30 Santa Messa in italiano**  
**17.00 Eucharistiefeier**  
in den Beatushöhlen

**Dienstag, 24. Mai**

**09.00 Wortgottesdienst mit  
Kommunion**

**Mittwoch, 25. Mai**

**09.00 Eucharistiefeier**

**Donnerstag, 26. Mai**

**Christi Himmelfahrt**  
**10.00 Eucharistiefeier**  
**18.00 Eucharistiefeier**

**Freitag, 27. Mai**

**09.00 Eucharistiefeier**

**Samstag, 28. Mai**

**18.00 Eucharistiefeier**  
Stiftjahrzeit für Anita Stern-Jametti  
**20.00 Santa missa em português**

**Sonntag, 29. Mai**

**10.00 Eucharistiefeier**  
Dieser Gottesdienst wird für Kibeo  
aufgezeichnet und zu einem späteren  
Zeitpunkt auf Radio BeO ausgestrahlt.  
**11.30 Santa Messa in italiano**  
**18.00 Eucharistiefeier**

**Dienstag, 31. Mai**

**09.00 Wortgottesdienst mit  
Kommunion**  
**19.00 Maiandacht**  
in der Seitenkapelle

**Mittwoch, 1. Juni**

**08.30 Rosenkranzgebet**  
**09.00 Eucharistiefeier**  
**13.15 Ausflug der Erstkommunion-Kinder**  
**19.30 Sveta misa na hrvatskom jeziku**  
**20.00 Bibelgruppe B**  
Informationen: 033 823 44 56

**Donnerstag, 2. Juni**

**18.00 Stille eucharistische  
Anbetung**  
**19.00 Eucharistiefeier**

**Freitag, 3. Juni**

**09.00 Eucharistiefeier**

## Beatenberg

**Freitag, 27. Mai**

**18.00 Eucharistiefeier**

## Grindelwald

**Sonntag, 22. Mai**

**09.30 Wortgottesdienst mit  
Kommunion**

**Sonntag, 29. Mai**

**09.30 Eucharistiefeier**

## Mürren/Wengen

**Sonntag, 22. Mai**

**17.45 Wengen: Wortgottesdienst  
mit Kommunion**

**Sonntag, 29. Mai**

**17.45 Wengen: Eucharistiefeier**

**Kollekten**

**21./22. Mai: Amici del Bangladesh**

Sie unterstützen seit vielen Jahren mit  
ihren Patenschaften, Zuwendungen  
und Spenden die Tätigkeit der Suore  
Luigine (italienischer Orden mit Mit-  
schwwestern aus Indien und Bangla-  
desch) in Bangladesch.

**28./29. Mai: Mediensonntag – für  
die Arbeit der Kirche in den Medien**

Nur wenn entsprechende Mittel zur  
Verfügung stehen, ist es möglich,  
Medien mitzugestalten und der Bot-  
schaft des Evangeliums Widerhall zu  
verschaffen.

## Gottesdienst in den Beatushöhlen



Am **Sonntag, 22. Mai**, findet um  
**17.00** ein Gottesdienst in den Beatus-  
höhlen statt, gemeinsam mit den  
katholischen Pfarreien in Thun. Der  
Gottesdienst um **18.00** in Interlaken  
entfällt an diesem Sonntag. Wer eine  
Mitfahrgelegenheit braucht, melde  
sich bis am 20. Mai, 11.30, telefonisch  
im Pfarreisekretariat.

## Christi Himmelfahrt

Die Gottesdienste an Christi Himmelfahrt, **Donnerstag, 26. Mai**, finden um **10.00** und **18.00** in der katholischen Kirche in Interlaken statt. Die Anbetung und «Offene Tür – offenes Ohr» entfallen an diesem Donnerstagabend. Das Pfarreibüro bleibt am **26. und 27. Mai** geschlossen.

## Vorschau

### Pfingsten

Folgende Gottesdienste finden am  
Pfingstwochenende statt:

**Samstag, 4. Juni, 18.00**

Wortgottesdienst mit Kommunion

**Samstag, 4. Juni, 20.00**

Santa missa em português

**Sonntag, 5. Juni, 10.00** Festgottes-  
dienst, Patrozinium der Heiliggeist-  
kirche, anschl. Apéro im Beatushus

**Sonntag, 5. Juni, 11.30**

Santa Messa in italiano

**Sonntag, 5. Juni, 18.00**

Festgottesdienst, Patrozinium  
der Heiliggeistkirche

**Montag, 6. Juni, 10.00** Firmung,  
anschl. Apéro im Beatushus

**Montag, 6. Juni, 10.00** Firmung,  
anschl. Apéro im Beatushus

**Montag, 6. Juni, 10.00** Firmung,  
anschl. Apéro im Beatushus

**Montag, 6. Juni, 10.00** Firmung,  
anschl. Apéro im Beatushus

### Firmung

Am **Pfingstmontag, 6. Juni, 10.00**

werden 21 Jugendliche in der Kirche  
in Interlaken ihre Firmung von Diözes-  
anbischof Felix Gmür empfangen.  
Anschliessend sind alle zum Apéro im  
Beatushus eingeladen.

### Sommerlager der Jubla

Unter dem Motto «Die Reise durch  
das Weltall» fahren die Jublaner:innen  
vom **12. bis 22. Juli** ins Sommerlager  
auf dem Lagerplatz Humlikon in der  
Gemeinde Dorf ZH.

Flyer liegen in der Kirche Interlaken  
auf. Mehr Infos: jubla-interlaken.ch,  
Anmeldeschluss: **31. Mai**

## Pfarramtliche Mitteilungen

### Kollekten unserer Pfarrei

Folgenden karitativen Zwecken durf-  
ten wir im März Kollekten überweisen:  
Kolpingwerk Schweiz (379.75), Kirche  
in Not (1765.25), Für die Opfer des  
Krieges in der Ukraine (1216.75),  
Jesuiten-Flüchtlingsdienst (603.75)

Im April:

Fastenaktion I (562.15), Fastenaktion II  
(637.80), Karwochenopfer «Christen  
im Heiligen Land» (1222.50), Sozial-  
kasse der Fachstelle Diakonie im  
Pastoralraum (268.20)

Wir danken allen Spender:innen für  
ihre grosszügige Unterstützung.

Der Erlös der Fastensuppe betrug  
dieses Jahr 488.70 und kam ebenfalls  
der Fastenaktion zugute. Wir bedan-  
ken uns herzlich bei der Firma Gour-  
mador, die uns auch dieses Jahr sämt-  
liches Gemüse für die Fastensuppe  
gesponsert hat!

### Die Verstorbenen unserer Pfarrei im März

**4.** Jolanda Ammann-Viglino

**23.** Irene Marti

**26.** Mario Jorge Nogueira

Augusto

**29.** Elfriede Srienz- Kirisits

Der Herr schenke den Verstorbenen  
den ewigen Frieden. Amen.

## Gstaad St. Josef

3780 Gstaad

Zweisimmen  
Lenk

Rialtostrasse 12  
033 744 11 41  
Fax 033 744 09 27  
www.kathbern.ch/gstaad  
sekretariat@kath-gstaad.ch

**Pfarrer**

Alexander Pasalidi  
pfarrer@kath-gstaad.ch

**Sekretariat**

Brigitte Grundisch  
Renate Klopfenstein  
sekretariat@kath-gstaad.ch  
Bürozeiten  
Di, Do 08.00–11.30  
14.00–17.00  
Mi, Fr 08.00–11.30

**Katechese**

Martina Zechner  
Heidi Thürler  
033 744 11 41

## Gstaad

**Sonntag, 22. Mai**

11.00 Eucharistiefeier  
16.00 Messe Fatima-Prozession

**Mittwoch, 25. Mai**

16.30 Rosenkranz  
17.00 Eucharistiefeier

**Donnerstag, 26. Mai**

10.00 in Saanen ökumenisch

**Sonntag, 29. Mai**

11.00 Eucharistiefeier  
16.00 Eucharistiefeier (p)

**Mittwoch, 1. Juni**

16.30 Rosenkranz  
17.00 Eucharistiefeier

## Zweisimmen

**Sonntag, 22. Mai**

09.15 Eucharistiefeier

**Dienstag, 24. Mai**

18.30 Kommunionfeier/Anbetung

**Sonntag, 29. Mai**

09.15 Eucharistiefeier

**Dienstag, 31. Mai**

18.30 Messe mit Anbetung

## Lenk

**Samstag, 21. Mai**

18.00 Eucharistiefeier

**Donnerstag, 26. Mai**

18.00 Eucharistiefeier

**Samstag, 28. Mai**

18.00 Eucharistiefeier

**Donnerstag, 2. Juni**

18.00 Eucharistiefeier

### Tolle Romreise

Unvergessliche Tage erlebten 22 Reisefreudige in Rom, der Stadt der klangvollen Namen wie «Caput Mundi – Haupt der Welt», «Ewige Stadt» oder einfach «Urbs» – sprich: «Die Stadt», wie die alten Römer die Hauptstadt nannten. Bis heute spendet der Papst zu Weihnachten und Ostern den feierlichen Segen «Der Stadt und der Welt» (lat.: Urbi et Orbi). Mit Sonja Kübli (Kübli Reisen), unserem hervorragenden Chauffeur Andreas und meiner Reisebegleitung ging es auf Entdeckungsreise: San Clemente mit seinen Ausgrabungen, Scala Santa, Besuch bei den Petrus-Claver-Schwester, ins mosaikbestückte Oratorium der Kirche Quattro Coronati, zum nächtlich beleuchteten Forum, zur Wölfin mit Romulus und Re-

mus. Höhepunkt war die Besichtigung im Vatikan und der Besuch der Schweizergarde. Gardisten führten durchs Quartier, und mit dem Kommandanten feierten wir die Messe. Danach genoss man im Ehrenhof einen reichlichen Apéro. Arrivederci Roma. Danke allen Teilnehmenden und der Kirchengemeinde Gstaad!

### Erstkommunion

Die Erstkommunion hat am Muttertag auch in Zweisimmen stattgefunden. Danke allen, die bei den Feierlichkeiten (Gstaad/Zweisimmen) mitgewirkt haben: den Organisten Ada und Ruedi, den Sakristanen Anna und Damir, den Floristinnen Michèle und Claudia und den neuen Katechetinnen Martina Zechner und Heidi Thürler, die die Kinder vorbereitet und die Feier mit mir gestaltet haben. Pfr. Pasalidi

### Ausblicke

Ökumenischer Gottesdienst in Saanen am Himmelfahrt um 10.00. Kirchengemeindeversammlung/Verabschiedung von Pfarrer Pasalidi am 12. Juni in Gstaad. Fronleichnam: Tagesausflug nach St. Maurice (Fr. 25.–, Kinder gratis). Saanenland-Gottesdienst, 26. Juni: Wir sind für die Feier und das Rahmenprogramm zuständig Pfr. Pasalidi mit Kirchengemeinderat

## Spiez Bruder Klaus

3700 Spiez

Belvédèrestrasse 6  
033 654 63 47

www.kathbern.ch/spiez  
bruderklaus.spiez@kathbern.ch

**Gemeindeleitung**

Gabriele Berz-Albert  
033 654 17 77  
gabriele.berz@kathbern.ch

**Leitender Priester**

Dr. Ozioma Jude Nwachukwu  
033 225 03 34

ozio.nwachukwu@kath-thun.ch

**Sekretariat**

Yvette Gasser und  
Sandra Bähler  
033 654 63 47

Bürozeiten

Di–Fr 08.00–12.00  
bruderklaus.spiez@kathbern.ch

**Katechese**

Gabriela Englert  
079 328 03 06

Sara de Giorgi  
033 437 06 80

Imelda Greber  
079 320 98 61

**Jugendarbeit**

Jim Moreno, FH BSc.  
078 930 58 66

morenojim@bluewin.ch

**Sonntag, 22. Mai**

09.30 Gottesdienst  
mit Eucharistiefeier, anschliessend  
Kirchengemeindeversammlung und  
Frühlingsapéro riche

**Montag, 23. Mai**

15.00 Rosenkranzgebet

**Mittwoch, 25. Mai**

06.30 Frühgebet

**Donnerstag, 26. Mai,**

**Christi Himmelfahrt**

09.30 Gottesdienst  
mit Kommunionfeier

**Sonntag, 29. Mai**

09.30 Gottesdienst  
mit Eucharistiefeier

**Montag, 30. Mai**

15.00 Rosenkranzgebet

**Mittwoch, 1. Juni**

06.30 Frühgebet

### Kollekten

**22. Mai:** Hilfe für ukrainische Geflüchtete in der Schweiz (Caritas)

**26. Mai:** Fairmed (Gesundheit für die Ärmsten)

**29. Mai:** Für die Arbeit der Kirche in den Medien (Medien Sonntag der katholischen Kirche)

### Kirchengemeindeversammlung

**Sonntag, 22. Mai, 10.30**

Anschliessend Frühlingsapéro

### Jassnachmittag für Senior:innen

**Mittwoch, 1. Juni, 13.30**

in der Chemistube

### Fronleichnam feiern in Blatten

Fronleichnamsausflug KFB Oberland

**Donnerstag, 16. Juni**



Foto: Lilian Wintsch

Frauen und Männer der Pfarrei und des Pastoralraums sind eingeladen, Fronleichnam in diesem Jahr in Blatten im Lötschental mitzufeiern: Gottesdienst und Prozession mit Aufzug der Herrgottsgrenadiere, Mittagessen, Andacht mit Fahنشwingen. (Bei schlechtem Wetter keine Prozession). Frauengemeinschaft Bruder Klaus

**Nähere Informationen**  
zum Fronleichnamsausflug:  
[www.kathbern.ch/spiez](http://www.kathbern.ch/spiez)  
**Anmeldung bis 7. Juni** im Sekretariat:  
Tel. 033 654 63 47,

bruderklaus.spiez@kathbern.ch oder online

### Öffentliche Delegiertenversammlung des Kirchengemeindeverbands der röm.-kath. Kirchengemeinden im Pastoralraum Bern Oberland

**Dienstag, 24. Mai, 17.30**

Zentrum Bruder Klaus, Spiez

### Voranzeigen:

#### Dankes Anlass für unsere freiwilligen Mitarbeiter:innen

**Freitag, 10. Juni** in der Chemistube

#### Ökumenische Grabaufhebungsfeier

**Samstag, 11. Juni, 10.00**

auf dem Friedhof Spiez

#### Ökumenischer

#### Rebberg-Gottesdienst

**Sonntag, 19. Juni, 10.00**

#### Gesamtforum aller Vertreter:innen

der Pfarreigruppen am

**Freitag, 24. Juni, 19.30**

#### Familiengottesdienst zum Schuljahresabschluss

**Sonntag, 24. Juni, 09.30**

Apéro für alle, anschliessend Sommerfest für die Unti-Schüler:innen



## Meiringen Guthirt

3860 Meiringen  
Brienz

Hasliberg-Hohfluh  
Hauptstrasse 26  
033 971 14 62

www.kath-oberhasli-brienz.ch  
guthirt.meiringen@bluewin.ch

### Gemeindeleiter

Diakon Jure Ljubic  
guthirt.meiringen@bluewin.ch

### Pfarrsekretariat

Rosa Mattia  
033 971 14 55  
Di, Do 08.30–11.00  
kath.sekr.meiringen@  
bluewin.ch

### Kirchgemeinderatspräsidentin

Michaela Schade  
Axalphornweg 7  
3855 Axalp  
033 951 02 00

### Religionsunterricht

1./2./6. Klasse  
Martina Matijevic  
Lengenachstrasse 7  
3860 Meiringen

079 138 35 38

3./4./5. Klasse

Petra Linder

Allmendstrasse 27

3860 Meiringen

079 347 88 57

7./8./9. Klasse

Jure Ljubic

Hauptstrasse 26

3860 Meiringen

033 971 14 62

## Meiringen

**Samstag, 21. Mai**

17.15 Rosenkranzgebet

18.00 Wortgottesfeier

**Sonntag, 22. Mai**

11.00 Eucharistiefeier

**Donnerstag, 26. Mai**

11.00 Wortgottesfeier zu Auffahrt

**Freitag, 27. Mai**

09.00 Wortgottesfeier

**Samstag, 28. Mai**

17.15 Rosenkranzgebet

18.00 Wortgottesfeier

**Sonntag, 29. Mai**

11.00 Wortgottesfeier

**Freitag, 3. Juni**

09.00 Wortgottesfeier

## Brienz

**Sonntag, 22. Mai**

09.30 Eucharistiefeier

**Donnerstag, 26. Mai**

09.30 Wortgottesfeier zu Auffahrt

**Sonntag, 29. Mai**

09.30 Wortgottesfeier

**Donnerstag, 2. Juni**

09.00 Wortgottesfeier

## Hasliberg-Hohfluh

**Sonntag, 22. Mai**

09.30 Eucharistiefeier

**Donnerstag, 26. Mai**

09.30 Eucharistiefeier zu Auffahrt

**Sonntag, 29. Mai**

09.30 Eucharistiefeier

### Kollekte

21./22. Mai: Verein «Haus für Mutter und Kind»

28./29. Mai: Mediensonntag

### Vorankündigung Seniorenausflug

Datum: **16. Juni**. Weitere Infos folgen im nächsten «pfarrblatt».

### Willkommensgruss

Es freut uns, Pfr. Friedrich Enste aus Deutschland am Hasliberg zu begrüßen. Er feiert mit uns die Gottesdienste vom **22., 26. und 29. Mai** sowie den Pfingst-Gottesdienst vom **5. Juni**.

### Erstkommunion

Am 8. Mai feierten wir in unserer Kirche in Meiringen die Erste Heilige

Kommunion. Insgesamt sechs Mädchen und Buben bekamen von Pater Romuald Mattmann zum ersten Mal das Heilige Brot sowie ein im Gottesdienst feierlich gesegnetes Kreuz. Herzlichen Dank an Pater Romuald und an alle Beteiligten.

Das Pfarreiteam



### Kirchgemeindeversammlung Donnerstag, 23. Juni, 20.30, in Meiringen

#### Traktanden

1. Genehmigung Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 25. November 2021
  2. Genehmigung Jahresrechnung 2021
  3. Orientierung aus dem Kirchgemeinderat
  4. Verschiedenes
- Anschliessend sind alle Teilnehmer:innen herzlich zum Apéro eingeladen.  
Der Kirchgemeinderat

## Frutigen St. Mauritius

3714 Frutigen

Adelboden

Kandersteg

Gufergasse 1

033 671 01 05

Fax 033 671 01 06

www.kathbern.ch/frutigen  
sekretariat@kath-frutigen.ch  
kirchgemeinde@kath-frutigen.ch

### Pfarrleitung

Stefan Signer  
Pfarrer

pfarrer@kath-frutigen.ch

033 671 01 07

### Pfarrsekretariat

Cordula Roevenich

sekretariat@kath-frutigen.ch

Bürozeiten

Mo 13.30–17.30

Di–Do 08.30–11.30

### Katechet:innen

Theres Bareiss

033 675 00 01

076 576 65 90

Alexander Lanker

076 216 2472

Maja Lucio

033 823 56 62

078 819 34 63

## Frutigen

**Sonntag, 22. Mai**

10.00 Erstkommunionfeier

**Mittwoch, 25. Mai**

08.10 Rosenkranzgebet

08.30 Eucharistiefeier

anschliessend Kaffee im Säli

**Donnerstag, 26. Mai**

18.00 Maiandacht

**Sonntag, 29. Mai**

11.00 Eucharistiefeier

## Adelboden

**Sonntag, 29. Mai**

09.00 Eucharistiefeier

## Kandersteg

**Samstag, 21. Mai**

17.30 Eucharistiefeier

**Samstag, 28. Mai**

17.30 Eucharistiefeier

### Kollekten

22. Mai: Stiftung Wunderlampe

29. Mai: Mediensonntag – für die Arbeit der Kirche in den Medien

### Religionsunterricht

**Samstag, 21. Mai**

3. Klasse: 09.00 Hauptprobe für die Erstkommunion

**Mittwoch, 1. Juni**

4. Klasse: 13.45–16.15

**Freitag, 3. Juni**

7./8. Klasse: 17.00–19.30

### Erstkommunion

#### Unsere Erstkommunion-Kinder

Livia Brügger, Frutigen

Matilde Cruz Silva, Frutigen

Sandro Marta Morais, Frutigen

Nino Blaser, Frutigen

Lorena Ritler, Frutigen

Die Erstkommunionfeier in Frutigen wird mit den Familien der Kinder gut besucht sein. Als Alternative gibt es die Messe am Samstag in Kandersteg. Für einen Fahrdienst können Sie sich gerne melden.

### Unterwegs an Christi Himmelfahrt

An diesem Feiertag sind Sie eingeladen, sich auf den Weg zu machen: sei es zu Fuss bis Wimmis um 09.20 oder auf Rädern direkt nach Erlenbach zum Gottesdienst um 11.30 in der reformierten Kirche. Beim Bahnhof Wimmis gibt es Parkplätze, oder ÖV-Verbindung um 08.31 ab Frutigen. Wir tun uns zusammen mit der refor-

mierten Gemeinde Frutigen. Für einen Fahrdienst können Sie sich gerne melden.

**Einladung zur ordentlichen Kirchgemeindeversammlung am Sonntag, 12. Juni, 10.00** im Pfarreisaal in Frutigen (nach dem Gottesdienst von 09.00)

#### Traktanden:

1. Genehmigung des Protokolls der Kirchgemeindeversammlung vom 21. November 2021
2. Genehmigung der Jahresrechnung 2021
3. Orientierungen
4. Verschiedenes

Der Kirchgemeinderat lädt Sie herzlich zu dieser Versammlung ein. Nach der Versammlung wird ein Apéro riche im Pfarrgarten offeriert.

Das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 21. November 2021 und die Jahresrechnung 2021 liegen 30 Tage vor der Versammlung öffentlich auf im Pfarrsekretariat, Gufergasse 1, Frutigen (Mo 13.30–17.00 und Di–Do 08.30–11.30).

## Thun St. Marien

### 3600 Thun

Kapellenweg 9  
033 225 03 60  
www.kath-thun.ch  
st.marien@kath-thun.ch

#### Sekretariat

Monika Bähler  
Christine Schmaus  
033 225 03 60  
st.marien@kath-thun.ch  
Di–Fr 08.30–11.30  
Do 14.00–17.00

#### Pfarrer

Ozioma Nwachukwu  
033 225 03 34  
076 250 33 77  
ozioma.nwachukwu@  
kath-thun.ch

#### Pfarrseelsorger

Michal Kromer  
033 225 03 35  
michal.kromer@kath-thun.ch

#### Katechese

religionsunterricht@  
kath-thun.ch  
Pia Krähenbühl-Fuchs  
079 364 97 50  
kraehenbuehl@kath-thun.ch  
Cornelia Pieren  
079 757 90 34  
piere@kath-thun.ch

Manuela D'Orazio  
033 225 03 37

Mi–Fr 078 932 00 92

manuela.dorazio@  
kath-thun.ch

jugendarbeit-st.martin@  
kath-thun.ch

Gabriela Englert  
079 328 03 06

gabriela.englert@kath-thun.ch

Sara De Giorgi  
079 408 96 01

sara.degorgi@kath-thun.ch

Nadia Stryffeler  
079 207 42 49

nadia.stryffeler@kath-thun.ch

#### Kirchenmusik

Evelyne Handschin  
031 372 28 25

079 775 88 61

evelyne.handschin@  
kath-thun.ch

#### Hauswart

Raumreservierungen  
Matthias Schmidhalter  
033 225 03 59

(Bürozeiten)

schmidhalter@kath-thun.ch

#### Sozialdienst

Stephanie Oldani  
079 192 98 63

stephanie.oldani@kath-thun.ch

#### Seelsorgegespräche

Wem etwas auf der Seele  
liegt, der braucht in der Regel  
jemanden, der zuhört.  
Gerne sind wir für Sie da.  
Vereinbaren Sie einen Termin:  
Pfarrseelsorger Michal:  
Di und Mi  
Pfarrer Ozioma:  
Do und Fr

#### Beichte

bei Pfarrer Ozioma:  
Do und Fr, vor/nach der Messe  
Sa vor der Messe

#### Tauftermine

siehe Website

## Gottesdienste St. Marien und St. Martin

### Samstag, 21. Mai

**16.30 Gottesdienst**  
mit Eucharistiefeier, Kirche St. Marien  
**18.00 Missa em português**  
Kirche St. Martin

### Sonntag, 22. Mai

**09.00 Messa in lingua italiana**  
Kapelle St. Martin  
**09.30 Gottesdienst**  
mit Eucharistiefeier, Kirche St. Marien

**11.00 Gottesdienst**  
mit Eucharistiefeier, Kirche St. Martin

**12.15 Gottesdienst**  
mit Eucharistiefeier in spanischer  
Sprache, Kapelle St. Marien

**14.30 Gottesdienst**  
mit Eucharistiefeier in kroatischer  
Sprache, Kirche St. Marien

**17.00 Gottesdienst**  
mit Eucharistiefeier in den Beatus-  
höhlen

### Dienstag, 24. Mai

**08.30 Gottesdienst** mit  
Kommunionfeier, Kapelle St. Martin

### Mittwoch, 25. Mai

**09.00 Gottesdienst**  
mit Eucharistiefeier, von Frauen  
mitgestaltet, Kapelle St. Marien

**18.30 Rosario e Messa**  
in lingua italiana, Kirche St. Martin  
**19.00 Maiandacht** in polnischer  
Sprache, Kapelle St. Martin

### Donnerstag, 26. Mai,

**Christi Himmelfahrt**  
**09.30 Gottesdienst**  
mit Eucharistiefeier, Kirche St. Marien  
**11.00 Gottesdienst**  
mit Eucharistiefeier unter Mitwirkung  
des Kirchenchors, Kirche St. Martin,  
Pfarrreipéro

### Freitag, 27. Mai

**17.30 Anbetung** und ab  
**17.55 Rosenkranz**  
**18.30 Gottesdienst** mit  
Eucharistiefeier, Kapelle St. Marien

### Samstag, 28. Mai

**16.30 Gottesdienst**  
mit Eucharistiefeier, Kirche St. Martin

### Sonntag, 29. Mai

**09.30 Gottesdienst**  
mit Eucharistiefeier, Kirche St. Marien  
**11.00 Gottesdienst**  
mit Eucharistiefeier, Kirche St. Martin  
**14.30 Gottesdienst**  
mit Eucharistiefeier in kroatischer  
Sprache, Kirche St. Marien

### Dienstag, 31. Mai

**08.30 Gottesdienst** mit  
Kommunionfeier, Kapelle St. Martin  
**19.30 Kontemplation**  
Kapelle St. Marien

### Mittwoch, 1. Juni

**09.00 Gottesdienst**  
mit Kommunionfeier, von Frauen  
mitgestaltet, Kapelle St. Marien

### Donnerstag, 2. Juni

**08.30 Gottesdienst**  
mit Eucharistiefeier, Kapelle St. Martin

### Freitag, 3. Juni, Herz-Jesu

**17.30 Andacht** und ab  
**18.30 Gottesdienst** mit  
Eucharistiefeier, Kapelle St. Marien  
Kollekten: Sozialfonds Diakonie des  
Pastoralraums, Mediensonntag

## Unsere Verstorbenen

Aus unseren Pfarreien ist Josefine  
Althaus-Greber (1934) aus Thun ver-  
storben. Gott nehme die Verstorbene  
auf in sein Licht und schenke den  
Angehörigen Trost und Kraft.

## Tauffeier

Am Samstag, 28. Mai, werden durch  
die Taufe Lombardo Gianna Lucia und  
Mendonça-Freitas Jack-Oliver in un-  
sere Gemeinschaft aufgenommen.  
Am Sonntag, 29. Mai, empfangen  
Emilia Tiana Wagner und Damian  
Magnani das Sakrament der Taufe.  
Wir wünschen den Familien einen  
schönen Festtag und Gottes Segen.

## Einbezogen

**Freitag, 20. Mai, 09.00–11.00** im  
Eigenheim der Pfarrei St. Marien. Aus-  
kunft Nadia Stryffeler, 079 207 42 49

## Jubla

Gruppenstunde am **Samstag,**  
**21. Mai, 14.00–17.00** auf dem Areal  
der Marienkirche. Das Pfingstlager fin-  
det im Wallis vom **4. bis 6. Juni** statt.  
Alle Kinder der Region sind herzlich  
eingeladen! Auskunft und Anmel-  
dung: 079 881 84 68. Bis bald.

## Spielnachmittag

Die Familiengruppe lädt zum Spiel-  
nachmittag ein: **Samstag, 21. Mai,**  
**ab 14.00 bis 18.00** im Pfarrsaal  
St. Martin. Spielen Sie in ungezwun-  
gener Runde bekannte und unbe-  
kannte Spiele, sei es den ganzen  
Nachmittag oder für ein kurzes Spiel.  
Wer will, kann etwas zum Zvieri mit-  
bringen. Kaffee und Tee sind vorhan-  
den. Wir freuen uns auf viele Spiel-  
freudige von Jung bis Alt!

## Beatushöhlen

Gottesdienst in den Beatushöhlen,  
**Sonntag, 22. Mai, 17.00.** Gemeinsam  
mit der Pfarrei Heiliggeist in Interla-  
ken feiern wir an diesem speziellen  
Ort. Für diejenigen, die um eine Mit-  
fahrgelegenheit froh sind, bieten wir  
einen Busfahrdienst ab St. Martin mit  
Einsteigezeit in St. Marien an. Eine  
Anmeldung ist nur für den Bus nötig.  
Melden Sie sich dafür bitte im Sekre-  
tariat St. Marien.

## Mittagstisch St. Marien

**Dienstag, 24. Mai und 31. Mai,** je-  
weils **12.05** im Pfarreisaal St. Marien.  
Um **11.45** Angelusgebet in der Kirche.  
Kosten für das Essen Fr. 9.– und für  
Kinder Fr. 5.–. An- oder Abmeldung  
an Monika Bähler, 079 545 69 12, bis  
Montagmittag.

## Christi Himmelfahrt

In St. Martin wird der Gottesdienst am  
**26. Mai** vom Kirchenchor begleitet.  
Es wird die Missa Brevis in F-Dur, KV  
192, von W. A. Mozart gesungen. Die  
Leitung hat Evelyne Handschin, an der  
Orgel spielt Doris Zürcher-Fischer.  
Ausserdem dabei sind Beatrice Ruch-  
ti, Sopran, Sandra Rohrbach, Alt, Mark  
Grundler, Tenor, Simon Burkhalter,  
Bass, und ein Ad-hoc-Orchester.  
Wir danken den Mitwirkenden für das  
musikalische Geschenk zum Kirch-  
weihtag. Nach dem Gottesdienst sind  
alle zum Pfarrreipéro eingeladen.

## Bunt wie der Regenbogen



Bilder: Georg Englert

Unter dem Thema «Gott macht mein  
Leben bunt!» wurden in St. Martin  
31 Kinder in die Mahlgemeinschaft  
mit Jesus aufgenommen. Die Gottes-  
dienste standen im Zeichen des Re-  
genbogens: farbenfroh und fröhlich.



Wir wünschen den Kindern, dass seine Farben sie auf ihrem Lebens- und Glaubensweg begleiten und sie sich, wenn sie an einem Regentag diesen himmlischen Bogen sehen, an ihre erste Heilige Kommunion erinnern. Fürs Katecheseteam, Gabriela Englert

## Kontemplation

**Dienstag, 31. Mai, 19.30–20.30** in der Kapelle St. Marien. Vorpfindlich offen werden vor Gott. Kontemplation ist ein Weg in unser tiefes Dasein und Menschsein. Wenn wir meditieren, wollen wir nicht über Gott nachdenken, sondern ohne Wertung und Erwartung in uns hineinlauschen, was die eigentliche Tiefe unseres Lebens uns schenken will. Meditieren hilft uns, Frieden mit uns selber und anderen zu finden.

## Kirchgemeindeversammlung

**Dienstag, 31. Mai, 20.00**

im Pfarrsaal St. Martin

### Traktanden

1. Protokoll der Versammlung vom 23. November 2021 (Information)
2. Genehmigung Nachtragskredite zur Jahresrechnung 2021
3. Jahresrechnung 2021, Genehmigung
4. Bericht der Datenaufsichtsstelle, Genehmigung
5. Wahl Rechnungsprüfungsorgan, Vorschlag: Rod Schönbühl
6. Stellenetat Kirchgemeinde
7. Verschiedenes: Informationen des Kirchgemeinderates und der Pfarreien, Umfrage

Im Anschluss wird ein Apéro offeriert.

**Aktenauflage:** Die Unterlagen liegen 30 Tage vor der Kirchgemeindeversammlung wie folgt zur Einsichtnahme auf: unter [www.kath-thun.ch/kirchgemeinde/kirchgemeindeversammlung](http://www.kath-thun.ch/kirchgemeinde/kirchgemeindeversammlung); während der Büroöffnungszeiten bei der Kirchgemeindevverwaltung, Kapellenweg 7; in den Pfarreisekretariaten St. Martin und St. Marien.

**Kontakt:** Kirchgemeinderatspräsident R. Berlinger, [remo.berlinger@kath-thun.ch](mailto:remo.berlinger@kath-thun.ch), 079 286 39 29, oder Verwalter R. Kocher, [renato.kocher@thun.ch](mailto:renato.kocher@thun.ch), 033 225 03 51

**Rechtspflege:** Beschwerden gegen Versammlungsbeschlüsse sind innert 30 Tagen (in Wahlsachen innert 10 Tagen) nach der Kirchgemeindeversammlung schriftlich und begründet beim Regierungsstatthalteramt Thun einzureichen (Art. 63ff Verwaltungsverfahrensgesetz VRPG). Die Verletzung von Zuständigkeits- und Verfahrensvorschriften ist sofort zu bean-

standen (Art. 49a Gemeindegesetz GG, Rügepflicht). Wer rechtzeitig Rügen pflichtwidrig unterlassen hat, kann gegen Wahlen und Beschlüsse nachträglich nicht mehr Beschwerde führen.

Zur Kirchgemeindeversammlung sind alle stimmberechtigten Kirchenmitglieder beider Pfarreien eingeladen. Stimmberechtigt ist, wer das 18. Altersjahr zurückgelegt und seit drei Monaten Wohnsitz in der Kirchgemeinde hat und bei der Einwohnerkontrolle seiner Wohnsitzgemeinde registriert ist. Auch nicht stimmberechtigte Gäste sind freundlich eingeladen. Der Kirchgemeinderat Thun, 19. April 2022

## Senior:innen-Treff

Herzliche Einladung zur Zvierifahrt am **Donnerstag, 2. Juni**. Wir kehren bei der jungen Bauernfamilie Annelis und Martin Mühlemann in Heiligenschwendi im Hof «Schalleberg» ein und geniessen in urchiger Umgebung süsse Köstlichkeiten aus ihrer Küche. Kostenbeitrag: Fr. 5.– inklusive Kaffee oder Tee.

Fahrt mit den Pfarreibussen: Abfahrt St. Martin, **14.15**; Abfahrt St. Marien, **14.15**. Besammlung zehn Minuten früher. Die Platzzahl ist beschränkt. Eine Anfahrt mit dem eigenen PW ist möglich. Bitte bei der Anmeldung angeben.

**Anmeldung** mit Angabe des Einsteigeortes bis **Freitag, 27. Mai**, an eines der Pfarreisekretariate

## Pfingstgottesdienst auf dem Thunersee

Zum letzten Mal laden die Thuner Kirchen an Pfingsten zum ökumenischen Gottesdienst auf dem Thunersee ein: **Pfingstsonntag, 5. Juni**.

**Abfahrt:** 10.00, Einstiegsmöglichkeit ab 09.45, Schiffsanlegestelle Thun, Ländte Nr. 8 (Othmar-Schöck-Weg). Das Schiff ist geheizt und rollstuhlgängig.

**Ankunft:** ca. 12.30, Ländte Nr. 8.

**Billette:** Erwachsene Fr. 25.– (GA, Halbtax-Abo und andere Abonementen sind nicht gültig), Kinder unter 16 Jahren fahren gratis mit. Verkauf Schiffsbillette: BLS-Schalter in Thun. Der Gottesdienst wird musikalisch umrahmt vom Akkordeon-Orchester Thun. Für Kinder findet ein spezielles Programm statt. Im Anschluss an die Feier werden Kaffee und Tee und ein «Tübeli» serviert (im Preis inbegriffen).

## Stabübergabe



Am **Donnerstag, 28. April** fand die Mitgliederversammlung der Wirtschaftsgruppe St. Marien statt. Dabei wurde die Präsidentin Ruth Sargenti gebührend verabschiedet (Bild Mitte), und die neuen Vorstandsmitglieder Marlene Schmidhalter (rechts im Bild) und Dilani Arulpragasam (links im Bild) wurden herzlich aufgenommen. Sie werden das Präsidium in einer Co-Leitung übernehmen. Wir sind froh, eine gute Nachfolge für Ruth gefunden zu haben. Die Versammlung hat zudem beschlossen, 3000 Franken aus dem Vereinsvermögen an vier verschiedene Hilfsprojekte zu spenden. Jeden Mittwoch und Sonntag wird im Anschluss an den Gottesdienst die Kaffeeküche angeboten.

## Goldene Hochzeit

Liebe Jubilarenpaare

Sie feiern dieses Jahr Ihre Goldene Hochzeit? Dann gratuliere ich Ihnen herzlich! Ihr gemeinsamer Weg bis heute ist wahrlich ein guter Grund zum Feiern. Gerne lade ich Sie ein zum diesjährigen Festgottesdienst zur Goldenen Hochzeit: **Samstag, 3. September, 15.00** in der Kathedrale St. Urs und Viktor in Solothurn. Wir danken Gott für die durchlebten Jahre mit ihren Höhen und Tiefen, und wir bitten um seinen Segen für die kommende Wegstrecke. Ich freue mich, wenn viele Paare an diesem besonderen Gottesdienst teilnehmen und wir uns anschliessend bei Kaffee und Kuchen persönlich begegnen.

Bischof von Basel

**Anmeldung bis 19. August** an:

Bischöfliche Kanzlei, Baselstrasse 58, Postfach, 4502 Solothurn, [kanzlei@bistum-basel.ch](mailto:kanzlei@bistum-basel.ch)

## Vorschau

**Cembalo-Konzert: Samstag, 4. Juni, 17.30** Kirche St. Marien

**Sammeltag für Cabo Verde: Sonntag, 5. Juni, 11.00** feines Essen im Pfarreisaal St. Marien

**Schulschluss-Gottesdienst: Sonntag, 12. Juni, 11.00** Kirche St. Martin, anschliessend Bräteln

## Thun St. Martin

### 3600 Thun

Martinstrasse 7  
033 225 03 33  
[www.kath-thun.ch](http://www.kath-thun.ch)  
[st.martin@kath-thun.ch](mailto:st.martin@kath-thun.ch)

### Sekretariat

Beatrice Ebener  
Angela Ritler  
033 225 03 33  
[st.martin@kath-thun.ch](mailto:st.martin@kath-thun.ch)  
Di–Fr 08.30–11.30  
Di 14.00–17.00

### Pfarrer

Ozioma Nwachukwu  
033 225 03 34  
076 250 33 77  
[ozoma.nwachukwu@kath-thun.ch](mailto:ozoma.nwachukwu@kath-thun.ch)

### Pfarreiseelsorger

Michal Kromer  
033 225 03 35  
[michal.kromer@kath-thun.ch](mailto:michal.kromer@kath-thun.ch)

### Katechese

religionsunterricht@  
[kath-thun.ch](http://kath-thun.ch)  
Pia Krähenbühl-Fuchs  
079 364 97 50  
[kraehenbuehl@kath-thun.ch](mailto:kraehenbuehl@kath-thun.ch)  
Cornelia Pieren  
079 757 90 34  
[pieren@kath-thun.ch](mailto:pieren@kath-thun.ch)  
Manuela D'Orazio  
033 225 03 37  
Mi–Fr 078 932 00 92  
[manuela.dorazio@kath-thun.ch](mailto:manuela.dorazio@kath-thun.ch)  
jugendarbeit-st.martin@  
[kath-thun.ch](http://kath-thun.ch)  
Gabriela Englert  
079 328 03 06  
[gabriela.englert@kath-thun.ch](mailto:gabriela.englert@kath-thun.ch)  
Sara De Giorgi  
079 408 96 01  
[sara.degiorgi@kath-thun.ch](mailto:sara.degiorgi@kath-thun.ch)  
Nadia Stryffeler  
079 207 42 49  
[nadia.stryffeler@kath-thun.ch](mailto:nadia.stryffeler@kath-thun.ch)

### Kirchenmusik

Evelyne Handschin  
031 372 28 25  
079 775 88 61  
[evelyne.handschin@kath-thun.ch](mailto:evelyne.handschin@kath-thun.ch)

### Hauswart

Martin Tannast  
079 293 56 82  
[martin.tannast@kath-thun.ch](mailto:martin.tannast@kath-thun.ch)

### Sozialdienst

Stephanie Oldani  
079 192 98 63  
[stephanie.oldani@kath-thun.ch](mailto:stephanie.oldani@kath-thun.ch)

### Seelsorgegespräche

Wem etwas auf der Seele liegt, der braucht in der Regel jemanden, der zuhört. Gerne sind wir für Sie da. Vereinbaren Sie einen Termin: Pfarreiseelsorger Michal Di und Mi Pfarrer Ozioma Do und Fr

### Beichte

bei Pfarrer Ozioma Do und Fr, vor/nach der Messe Sa vor der Messe

### Tauftermine

siehe Website

## VERDINGER

Der Berner Oberländer Alfred Ryter war kaum acht Jahre alt, als er zu einer fremden Bauernfamilie in Frutigen kam. Seine Mutter war krank und musste ins Sanatorium, sein Vater konnte die fünf Kinder alleine nicht ernähren. Alfred Ryter wurde eines



von tausenden Verdingkindern, die hierzulande bis in die 1970er Jahre Zwangsarbeit verrichten mussten. Ryter schlief alleine in einem dunklen Tenn und bekam nichts zu essen. Machte er einen Fehler, wurde er geschlagen. In der Schule hiess er nur «Verdinger».

Isoliert wuchs Ryter ohne jegliche Liebe auf und schaffte es erst spät, das Geschehene aufzuarbeiten. Der inzwischen 80-jährige Mann kämpft auch heute noch mit den Folgen seiner Vergangenheit.

Die Dokumentation des Regisseurs Sascho Steven Schmid, die Rytters Erlebnisse mit nachgestellten Szenen bebildert, ist ein erschütterndes Zeugnis einer dunklen Schweizer Epoche. Manchmal nimmt die dramatische Musik ein wenig Überhand. Dafür wirken die Momente, in denen Alfred Ryter Raum und Zeit für seine Schilderungen gelassen werden. In diesen Szenen kann man seine Emotionen, die er nicht vor der Kamera verbirgt, nachfühlen. Übrig bleiben die unbeantworteten Fragen, die auch nach all den Jahren noch so präsent sind: Warum haben mich diese Menschen so behandelt und warum hat niemand etwas dagegen getan? Sarah Stutte

Aktuell gratis zum Streamen auf [www.playsuisse.ch](http://www.playsuisse.ch)

## Fernsehen

**Wort zum Sonntag, Samstag, SRF 1, 20.00**

**21. Mai:** Daniel Hess, ev.-ref.

**28. Mai:** Pia Brüniger-von Moos, röm.-kath.

**Sternstunde Religion, SRF 1**

**So, 22. Mai, 10.00: Daten statt Erleuchtung – Spiritualität in Zeiten künstlicher Intelligenz**

Moderne Gesellschaften sind immer weniger von der Religion geprägt, sondern von Daten. Und ihre Apologeten glauben an ein programmierbares Paradies, das ewiges Leben, Schönheit und Glück verspricht. Eine filmische Spurensuche des Pfarrersohns Hans Busstra.

**So, 22. Mai, 10.50: L'au-delà – Das Jenseits**

Die zweite Welle von Covid-19 hat die Sterblichkeit in Schweizer Spitälern deutlich steigen lassen. Was bedeutet das für die Arbeit von Mathieu, einem Angestellten in der Leichenhalle eines regionalen Spitals? Was verbindet ihn mit den Menschen, deren Seelen vor kurzem ihre Körper verlassen haben?

**Do, 26. Mai, 10.00: Römisch-katholischer Gottesdienst zu Auffahrt** aus Genf

**So, 29. Mai, 10.00: Michael Patrick Kelly – Strassenmusiker, Jugendidol, Mönch, Superstar**

Für das einstige Mitglied der weltberühmten Musikgruppe «The Kelly Family» sind Leben und Musik nicht voneinander zu trennen. Und doch fand er nach einer Lebenskrise während sechs Jahren Zuflucht in einem Schweigekloster, einsam und fernab von jubelnden Fans und Musik. Heute singt er wieder. Was verbindet Religion und Musik? Welche Melodie hat die Stille? Ein Gespräch unter der Leitung von Ahmad Milad Karimi.

**Im Rausch der Höhe – Zu Fuss über die Alpen**

Die Überquerung der Alpen gilt für viele Wanderer als eine der grössten Herausforderungen. Eine beliebte Route ist die Tour von Oberstdorf nach Meran. Der Film begleitet eine bunt zusammengewürfelte Gruppe bei ihrer Alpenüberquerung über Gletscher und Steilhänge, durch Dramen und Glücksmomente (D, 2016).

20.10 SRF zwei, Dienstag, 31. Mai

## Radio

**«Glocken der Heimat», Samstag, 18.50, SRF 1**

**21. Mai:** röm.-kath. Kirche, Villmergen AG

**28. Mai:** ev.-ref. Kirche, Thalwil ZH

**Radiopredigt, SRF 2, 10.00**

**So, 22. Mai:** Moni Egger, röm.-kath.

**Do, 26. Mai:** Beat Allemann, ev.-ref.

**So, 29. Mai:** Christian Ringli, ev.-freikirchl.

**Perspektiven, SRF 2, 08.30**

**So, 22. Mai: «Geliebtes Amazonien» – unterwegs im Mutter-Gottes-Land**

In den letzten Jahren schien die Amazonasregion im Süden Perus von Gott verlassen zu sein. Goldschürfer kamen, fällten alte Bäume, erweiterten die Flüsse und verseuchten das Wasser mit Quecksilber. Die Reporterin Hildegard Willer spricht auf ihrer Reise nach «Madre de Dios» mit den Menschen vor Ort. Was unternehmen die Kirchen und andere Akteure, um den Regenwald zu schützen?

**Do, 26. Mai: Oberammergauer Passionsspiele: «Jesus muss lauter werden!»**

Die Oberammergauer Passionsspiele 2022 stellen einen energischen Jesus in den Mittelpunkt. Es ist diesmal kein altehrwürdiges Historienspiel, sondern ein lebendiges Schauspiel, das auch aktuelle Konflikte behandelt.

**So, 29. Mai: Mönch – warum junge Menschen heutzutage ins Kloster ziehen**

Auch heute noch gibt es junge Menschen, die sich nach einem Leben als Ordensmann oder Nonne sehnen. Welche Fragen, Hoffnungen, Zweifel haben sie?

## Impressum

Zeitung der römisch-katholischen Pfarreien des Kantons Bern, alter Kantonsteil  
[www.pfarrblattbern.ch](http://www.pfarrblattbern.ch)

**Redaktionsadresse:**

Alpeneggstrasse 5, 3012 Bern  
031 327 50 50, [redaktion@pfarrblattbern.ch](mailto:redaktion@pfarrblattbern.ch)

**Redaktion:**

Andreas Kruppenacher (kr), Chefredaktor  
Anouk Hiedl (ah), Redaktorin, Sylvia Stam (sys), Redaktorin, Andrea Huwyler (ahu), Redaktionsassistentin

**Herausgeber:** Pfarrblatt-Gemeinschaft Bern

**Präsidentin:** Blanca Burri

**Vizepräsident:** Jerko Bozic

**Verwaltung:**

Keel Treuhand AG, 3065 Bolligen

**Druckvorstufe:** Swissprinters AG, Zofingen

**Druck:** DZB Druckzentrum Bern AG



# «Innehalten» ...

## SPIRITUELL

### PFINGSTEN IN TERRA VECCHIA



Im malerischen Terra Vecchia im Centovalli erinnern wir uns an das Pfingstgeschehen und fragen nach seiner Bedeutung für uns heute. Mit Sylvia Stam und Elisabeth Staubli. Infos und Anmeldung: [www.ritiro.ch/die-angebote](http://www.ritiro.ch/die-angebote) Samstag, 4. Juni bis Montag, 6. Juni

### ZWISCHENHALT

Eine halbstündige Besinnung mit Text, Stille, Musik und Kerzenritual. Mit der Seelsorgerin Simone Bühler und Anna Schmassmann (Musik) in der reformierten Kapelle des Inselspitals, Freiburgstrasse 14, Bern.  
09.30 Donnerstag, 2. Juni

### WÜSTENTAGE IM AKI

Nach der Covid-Stille finden wieder Wüstentage in der Kapelle des aki an der Alpeneggstrasse 5 in Bern statt. Körperwahrnehmung, Stille, drei Meditationen und ein Impuls mit Karl Graf, Rosmarie Iteel, Madeleine Keel und Peter Sladkovic. Infos: 031 839 55 75, [peter.sladkovic@kathbern.ch](mailto:peter.sladkovic@kathbern.ch)  
10.00–13.00 Samstag, 4. Juni

### HEILIGGEIST INTERRELIGIÖS – FESTE FEIERN

In dieser Reihe werden Feste aus verschiedenen Religionen vorgestellt. Danach gibt es kulinarische Köstlichkeiten, erfrischende Getränke und Gespräche. «Heiliggeist interreligiös» sind Menschen von der Basis, die ausserhalb der offiziellen Vertretungen der Religionen den Dialog suchen. Hindus und Konfessionslose, Jüdinnen, Jains und Moslems, Yorubas, Christinnen und Sikhs. Jeweils ab 18.30 im Zentrum Bürenpark, Bürenstrasse 8, 3007 Bern. Am Mittwoch, 1. Juni, 18.30, geht es um Pfingsten und innere Feste.

## AUSSTELLUNG

### FRIEDRICH DÜRRENMATT – DAS ARSENAL DES DRAMATIKERS

Vom 28. Mai bis 25. September zeigt die Ausstellung im Centre Dürrenmatt in Neuchâtel (Pertuis-du-Sault 74), wie Friedrich Dürrenmatt im Theater seine beiden Leidenschaften, das Malen und das Schreiben, verband. Für ihn führte der Weg zum Wort meist über das Bild. Er sagte, er müsse eine Figur erst «sehen», bevor er über sie schreiben könne. Manchmal brauchte es mehrere Entwürfe, bis eine Figur ihre endgültige Gestalt fand. Unter Verwendung von Bildern, Zeichnungen, Fotos und Videos erkundet die Ausstellung die Entstehung des dramatischen Œuvres.

Infos: [www.cdn.ch](http://www.cdn.ch) (Rubrik: «Besuch > Ausstellungen»)

## MUSIK

### FRAUENVOKALENSEMBLE CANTEVA

Werke von Rheinberger, Brahms, Widor, Faure, Délibes und anderen. Mit Regula Valentina Zürcher (Flöte), Gabriela Rüedi (Klavier), Madeleine Aebersold (Mezzosopran, Leitung). Ref. Kirche Bern-Bethlehem, Eymattstr. 2b Kollekte

17.00 Sonntag, 22. Mai

## BUCHTIPP

### GLÜCKSORTE

Mit seiner atemberaubenden Naturkulisse,



dominiert von den schneebedeckten Gipfeln mächtiger Viertausender, ist das Berner Oberland ein einziger grosser Glücksort. Und auch im Kleinen wartet hier das Glück, wie Blanca Burri und Sabine Reber mit ihren 80 Tipps beweisen. Egal, ob man über den Jungfraufirn spaziert, mit der Niesenbahn dem Panorama entgegentuckert, es sich im urgemütlichen

Fonduestübli gutgehen lässt oder auf Sherlock Holmes' Spuren wandelt: Glücklicher geht nicht!

Blanca Burri und Sabine Reber sind Journalistinnen und Buchautorinnen. Sie leben beide mit ihren Kindern im Saanenland, sind oft zusammen auf Bergwanderungen und Skitouren unterwegs und freuen sich über ein gemütliches Bergbeizli genauso wie über eine seltene Orchidee oder einen unberührten Pulverschneeberg.

Hinweis: Blanca Burri, Sabine Reber: Glücksorte im Berner Oberland. Fahr hin und werd glücklich. Droste Verlag 2022, 168 S., Fr. 18.30

## FÜHRUNG

### AUF KOLONIALEN SPUREN UNTERWEGS IN THUN

Die Stiftung Cooperaxion hilft seit 20 Jahren mit, postkoloniale Stadtführungen in Bern, Neuenburg, Freiburg und neu auch in Thun zu lancieren. Dort wurde etwa das Schloss Schadau mit Geld aus Kolonien gebaut und dabei auch ein Mammutbaum gepflanzt. Den Schneesport im Oberland erfanden britische Kolonialoffiziere, und Kolonialwarenläden waren manchmal auch Migrosgeschäfte ...

Treffpunkt: Kirche Scherzligen

Fr. 25.– pro Person

Infos: [www.cooperaxion.org](http://www.cooperaxion.org)

17.30 Freitag, 3. Juni

## VEREINE

### WWW.BERGCLUB.CH

So, 22. Mai: Klettergarten Säli mit Bräteln.  
Di, 24. Mai: Wandern rund um Beromünster.  
Do, 26. Mai: Wandern, Hutziker und Farenbachtobel. Sa, 28. Mai: Bergtour, Wildspitz.  
Do, 2. Juni: Wandern, Eischoll–Oberems.  
Infos: Jürg Anliker, Tourenchef, 077 432 24 38

### KATHOLISCHER FRAUENBUND BERN

Tagesausflug Schloss Hünegg: Besuch des eindrücklichen Jugendstilschlösses am Thunersee, gemeinsam mit dem Frauentreff Wittinghofen. Die Schauspielerin Eva Frei schlüpft bei der Führung in die Rolle der Schlossherrin. Details: [www.petrus.refbern.ch](http://www.petrus.refbern.ch) unter «Agenda». Leitung und Anmeldung bis 26. Mai an Elisabeth Wäckerlin, Sozialdiakonin, 031 941 01 55, [elisabeth.waeckerlin@refbern.ch](mailto:elisabeth.waeckerlin@refbern.ch)  
10.00–18.00 Mittwoch, 8. Juni

[www.glaubenssache-online.ch](http://www.glaubenssache-online.ch)

# «Aufgefahren in den Himmel ...»

**«Aufgefahren in den Himmel ...», so heisst es über Jesus Christus im Glaubensbekenntnis. Gefeierte wird diese Glaubensaussage 40 Tage nach Ostern beim Fest «Christi Himmelfahrt» oder auch «Auffahrt». Was bedeutet dieses Fest?**

Von Sabine Bieberstein



Jesu Weg des Friedens weitergehen: Friedensdemo für die Ukraine in Bern. Foto: kr

Der Evangelist Lukas ist der einzige unserer Evangelisten, der von einer «Himmelfahrt» Jesu erzählt. Am Schluss seines Evangeliums schreibt Lukas, dass der Auferstandene den Jünger:innen in Jerusalem erschienen sei. «Dann führte er sie hinaus in die Nähe von Betanien. Dort erhob er seine Hände und segnete sie. Und es geschah, während er sie segnete, verliess er sie und wurde zum Himmel emporgehoben» (Lukasevangelium 24,50–51). Ganz ähnlich erzählt Lukas es zu Beginn der Apostelgeschichte.

Bemerkenswert ist die Erzählweise: Jesus «wurde zum Himmel emporgehoben». In biblischer Sprechweise heisst dies nichts anderes, als dass Gott selbst hier am Werk ist. So wie Gott im Ersten Testament Henoch oder

Elija «aufgenommen» hat, so auch hier. Aber noch mehr: Wenn Gott den gekreuzigten Jesus von den Toten auferweckt und nun «aufnimmt», dann bedeutet dies, dass alles, was Jesus gesagt und getan hat, sein Leben und sein Sterben, nun bei Gott aufgehoben ist. All dies erhält eine göttliche Würde.

Damit wird auch deutlich, warum die Jünger:innen «in grosser Freude» in die Stadt zurückkehren. Sie beginnen zu verstehen, dass Jesus mit seinem Tod am Kreuz nicht gescheitert ist, sondern dass seine Botschaft, sein Leben und auch sein Sterben bleibend gültig sind. Damit ist auch ihr Vertrauen auf Jesus und seine Botschaft bestätigt. Sein Weg des Friedens und der Gerechtigkeit, der Barmherzigkeit und Versöhnung kann weitergegangen werden. Heute ebenso wie damals.

**! Lesen Sie den ganzen Artikel auf [www.glaubenssache-online.ch](http://www.glaubenssache-online.ch)**

## Die Kraft der Worte

Von Robert Zemp

Das Gipfeltreffen zwischen Wladimir Putin und Joe Biden vom 16. Juni 2021 hatte das gemeinsame Ziel, sich zu verständigen. Ob dies im dreieinhalbstündigen Gespräch in geradezu idyllischem Ambiente am Genfersee gelungen ist, sei dahingestellt. Immerhin begegneten sich die beiden Staatsmänner auf Augenhöhe, und nach Aussage des amerikanischen Präsidenten war dieser persönliche Austausch für ihn wichtig und die Bereitschaft, einander verstehen zu wollen, spürbar.

Verstehen ist mehr, als sich von Argumenten überzeugen zu lassen. Es ist auch nicht das Ergebnis von Überredungskunst und schon gar nicht ein Resultat von Manipulation mittels Sprache, zum Beispiel durch gezielte Desinformation. Im besten Falle durchschauen wir, das ist zu hoffen, die Rhetorik und Taktik eines gewieften Gegenübers, das uns beeinflussen will, das uns das Blaue vom Himmel verspricht.

Verstehen ist mehr, als nur die Strategie und Absicht des anderen zu erkennen. Sich verstehen setzt das Vertrauen voraus, dass der oder die andere es gut meint mit mir. Ist dieses gegenseitige Vertrauen einmal da, kann sich die Kraft der Sprache entfalten und im besten Sinne etwas bewirken. Dann ist verstehen möglich, manchmal sogar ohne Worte. Ob die beiden Staatspräsidenten, Putin und Biden, bei ihrem Treffen etwas von dieser Kraft der Sprache verspürten? Ich denke schon. Bestätigen werden sie es wohl nicht.



Foto: Keystone, Patrick Semansky

Erstpublikation: Kirchenzeitung PROFIL der reformierten Kirche Langenthal, Juni 2021.



# «Dieser Ort soll leben!»

«Ein Treffpunkt für alle», so lautet das Credo des Pfarreizentrums Sankt Maria Ins, das vergangene Woche die Aufrichte feierte. Mit dem Neubau, einer Freitreppe und einem einladenden Innenhof kann der Willkommens-Anspruch bald noch besser umgesetzt werden.

Von Christina Burghagen

Einen zukunftsweisenden Grund zum Anstossen gab es am vergangenen Mittwoch auf dem Areal der Kirche und des Pfarreizentrums Sankt Maria am Fauggersweg 8 in Ins: Der Neubau und die aufwendige Umgestaltung schreiten zügig voran und wurden mit einer Aufrichte vom Kirchgemeinderat, den Bauverantwortlichen und den beteiligten Handwerker:innen gebührend zelebriert.

Seit Anfang der 1960er-Jahre diente das Pfarreizentrum und die Kirche Sankt Maria der katholischen Kirchgemeinde Seeland-Lyss nicht nur Gläubigen als Begegnungsstätte, sondern auch vielen weiteren Menschen wie Gruppen und Vereinen. Doch sowohl die Gestaltung als auch die Gebäude an sich waren in die Jahre gekommen und bedurften einer Sanierung. So wurde die Entscheidung getroffen, auch baulich neu zu denken. «Der alte Pfarrsaal eignete sich hervorragend als Basis, um einen Neubau draufzusetzen», erklärte die Zürcher Architektin Melanie Franko. Das am Hang gelegene Areal bot bislang einen Saal auf Strassenniveau. Hier befinden sich jetzt Büroräume, während der Saal nun auf der Höhe der Kirche zu finden ist. Auf eben dieser Höhe wird als separates Gebäude rechts neben der Kirche noch eine Sakristei gebaut. «Der Platz vor der Kirche lädt auch ohne Kirchgang oder Anlass durch sein herrliches Alpenpanorama zum Verweilen ein», schwärmt die Architektin.

## Lift, Küche, Saal

«Mit den neuen Gebäuden und der Freitreppe, die das Areal zur Strasse hin öffnet, soll dieser Ort noch mehr leben als in der Vergangenheit», freut sich die Kirchgemeinderats-Präsidentin Patricia Lehmann.

Im Vordergrund stehen die Hauptaufgaben der Kirche (Liturgie, Diakonie, Verkündigung

und Koinonia), aber auch die Gesellschaft und das Leben müssten ein Zuhause in unseren Räumlichkeiten finden. Es sei nicht einfach, all diesen Ansprüche gerecht zu werden. Doch dank der intensiven Mitarbeit aller Beteiligten sei ihnen dies sehr gut gelungen. «Die «happigen» Sitzungen haben sich gelohnt», bemerk-



Komplette Umgestaltung mit neuer Freitreppe. Das Pfarreizentrum lässt nun den Blick auf die Kirche zu.

Foto: Steve Wenger

te Patricia Lehmann schmunzelnd bei ihrer Ansprache. Das zweigeschossige Pfarreizentrum beherbergt sowohl administrative Räumlichkeiten für den Zentrumsleiter und das Pfarreisekretariat als auch einen unterteilbaren Saal für Anlässe, Feste, Schulungen und vieles mehr. Darin finden bis zu 100 Personen oder geteilt je 40 Gäste ausreichend Platz. Ergänzt wird das Angebot durch eine Voll-Küche zum

Beispiel für Kochkurse oder zum Vorbereiten etwa von Apéros nach Hochzeiten oder Trauerfeiern, die bei schönem Wetter auch im neu gestalteten Innenhof stattfinden können. Alle Räumlichkeiten entsprechen einer ökologischen Grundhaltung inklusive Erdsondenheizung und sind mit einem Personenlift behindertengerecht ausgestattet.

## Freie Sicht zur Kirche

Der Kirchenaufgang wurde, zusammen mit dem Vorplatz, vollständig umgestaltet, sodass die Marienkirche von der Strasse aus mit der sich öffnenden Freitreppe bestens zur Geltung kommt. Die im Jahr 1963 erbaute und unter Denkmalschutz stehende Kirche soll in ihren Grundzügen nicht verändert werden. Sanierungen werden im Innenbereich bei der Lüftung, der Heizung sowie bei Licht und Ton vorgenommen.

Die Kirchgemeindeversammlung hat für dieses umfassende Projekt einen Kredit von

2,4 Millionen Franken gesprochen. «Wir mussten unseren Kredit um 200 000 Franken aufstocken, weil durch die Pandemie Baustoffe massiv teurer wurden», gibt Lehmann Auskunft. Das neue Zentrum soll ein Ort für die Menschen sein. Jede Person, jede Gruppierung oder jede Organisation ist eingeladen, sich im neuen Pfarreizentrum Sankt Maria Ins zu Hause zu fühlen. «Ein Springbrunnen im Innenhof wäre noch schön», sinnierte die Kirchgemeinde-Präsidentin im Gespräch, «aber dafür haben wir leider noch keinen Sponsor.» Eröffnungsfeierlichkeiten sind für November oder Dezember 2022 geplant.

# «Verkündigung ist keine Einbahnstrasse»

**Vom 20. bis 22. Mai feiern die Scalabrinianer in Bern den 25. Jahrestag der Seligsprechung ihres Gründers. Die Kirche könne von den Scalabrinianern einiges lernen, sagt Padre Antonio Grasso.**

Interview: Thomas Uhland, röm.-kath. Landeskirche des Kantons Bern | Foto: Ruben Sprich



Für den Scalabrinianer Antonio Grasso sind Migrant:innen eine Brücke zwischen Kulturen und Nationen.

**Padre Antonio, seit wann sind Sie Scalabrini-Missionar?**

**Antonio Grasso:** Dieses Jahr feiere ich mein 20-jähriges Jubiläum als Priester. Bei den Scalabrinianern bin ich seit 1987. Damals kam ich 14-jährig an ihr Gymnasium.

**Woher stammten die Scalabrinianer damals? Wie ist es heute?**

Es gab Seminaristen aus Italien, aus Portugal und von den Philippinen. Während meines Theologiestudiums in Rom war unsere Gruppe dann sehr international, mit Studierenden aus Lateinamerika, Portugal und Albanien. Etwa die Hälfte von uns waren Italiener. Heu-

te studieren kaum mehr italienischstämmige Scalabrinianer in Rom. Die meisten kommen aus Südostasien und Lateinamerika.

**Wie wirkt sich das auf die Ordensgemeinschaft aus?**

Ich spüre bei einigen älteren Scalabrinianern eine gewisse Angst um die Zukunft. Wie können die neuen Generationen die Ideen Scalabrinis, unseres Ordensgründers, verstehen? Unser Charisma, unser spezieller Auftrag ist nicht fix, er wandelt sich. Das war schon immer so. Scalabrini aber muss unsere Inspiration bleiben, sonst sind wir keine Scalabrinianer mehr. Unsere praktische Arbeit hingegen muss sich verändern und anpassen. Die Scalabrinianer verändern ihre Kultur, ihre Sprache, ihre Traditionen – und das ist gut so. Der Grundauftrag jedoch bleibt. Die Scalabrini-Kongregation muss auch in Zukunft erkennbar bleiben, unabhängig von Kultur, Gebetsformen oder Spiritualität.

**Wie verändern sich die Aufgaben der Scalabrinianer?**

Einst haben sie sich nur um Italiener:innen gekümmert, die aus wirtschaftlichen Gründen emigrierten. Heute sind sie auch für andere Menschen zuständig, etwa für Flüchtlinge oder Seeleute. Scalabrini-Missionare waren Pioniere im Bereich der Migrationsstudien. Heute wird das an jeder Universität gemacht. Wir können uns neuen Aufgaben zuwenden.

**In Europa treten viele aus der Kirche aus, anderswo kommen Menschen dazu.**

**Was kann die katholische Kirche von den Scalabrinianern lernen?**

Dass sie keine nationale, sondern eine universale Kirche ist. Die Migration erinnert uns daran, dass es ein inneres Katholischsein gibt. Im Zentrum stehen nicht Äusserlichkeiten wie Nationalität, Kultur oder Sprache, sondern allein die Taufe. Migrierende Menschen bilden eine Brücke zwischen Kulturen und Nationen und machen das Projekt Gottes sichtbar: Dass alle eins seien.

**Sehen wir im Moment eine Missionsbewegung zurück nach Europa?**

Ich denke schon. Menschen, die nach Europa kommen, bringen etwas Neues mit – eine lebendigere Spiritualität zum Beispiel. Aber sie bekommen auch etwas. Verkündigung ist keine Einbahnstrasse.

**Früher war sie es.**

Der Respekt vor der lokalen Kultur fehlte. Wir haben aus der Geschichte gelernt. Es braucht gegenseitigen Austausch. Nicht die Kultur, sondern der Glaube steht im Zentrum, und der kann verschieden gelebt werden.

Das ganze Interview lesen Sie auf [www.pfarrblattbern.ch](http://www.pfarrblattbern.ch) > Aktuelle Ausgabe.

## Wer sind die Scalabrinianer?

Die Kongregation der Scalabrini-Missionare wurde 1887 vom Bischof von Piacenza, Giovanni Battista Scalabrini, gegründet. Damals sahen sich viele Familien in Italien zum Auswandern gezwungen. Die Scalabrinianer gingen mit ihnen nach Übersee, um ihnen seelsorgerlich und moralisch zur Seite zu stehen. Heute besteht auch eine Kongregation von Missionsschwestern und ein Säkularinstitut. Scalabrini-Missionare betreiben in vielen Ländern Anlaufstellen, Ausbildungsstätten, Kindergärten, Altersheime und andere Einrichtungen. In Bern werden die italienische, die spanisch- und die portugiesischsprachige Mission von Scalabrinianern betreut.

Infos zum [Scalabrini-Festwochenende](#) vom 20. bis 22. Mai in Bern (auf Italienisch): [www.missione-berna.ch](http://www.missione-berna.ch) (Rubrik: Festa Patronale – Madonna degli Emigrati)